

WiPro III



Installationshandbuch

DE



Installation manual

GB



Manuel d'installation

FR



Montagehandboek

NL



Manuale di installazione

IT



Installationshåndbog

DK



Installationsbok

SE

Hersteller/Manufacturer

Thitronik GmbH

Finkenweg 11 - 15

D 24340 Eckernförde

Germany

www.thitronik.de

kontakt@thitronik.de

Tel.: +49 (0)431-66 66 811

Fax: +49 (0)431-66 66 827



Kapitel	Seite	Inhalt
1		Installation der Anlage
1.1	1	Funktionsbeschreibung
1.2	2	Installationshinweise
1.3	2	Fahrzeugspezifische Besonderheiten
1.4	3	Zubehör
1.5	3	Sonderfunktionen (Lautstärke, Anti-Jamming)
1.6	4	Installationsvorbereitungen
1.7	4	WiPro auf Fahrzeugtyp einstellen
1.8	5	Speichern der Funkkomponenten
1.9	5	Löschen von Funkkomponenten
1.9.1	6	Skizzen
1.9.2	7	Montage der Funk-Magnetkontakte
1.9.3	7	Reichweitentest/ Diagnosemodus
1.9.4	7	Montage des Funk-Gaswarners (Zubehör)
1.9.5	8	Skizzen
1.9.6	9	Montage der Funk-Kabelschleife (Zubehör)
1.9.7	9	Montage und Anschluß externer Sirenen (Zubehör)
1.9.8	9	Montage der Zentrale
1.9.9	10	CAN-Bus Diagnose
1.9.10	10	Testalarm durchführen
2	10-15	Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme
3		Verschiedenes
3.1	16	Technische Daten
3.2	16	Zulassungen
3.3	16	Lieferumfang
3.4	17	Problembeseitigung / Support
3.5	18	Entsorgungshinweise

1.1 Funktionsbeschreibung

WiPro III ist ein speziell für Freizeitfahrzeuge entwickeltes Alarmsystem. Bewegungsmelder, die während des Aufenthalts im Fahrzeug deaktiviert werden müssen und überdies häufig die Ursache für Fehlalarme sind, kommen hier nicht zum Einsatz. Das Resultat ist eine überaus bedienerfreundliche Alarmanlage, die mit nur einem Tastendruck zu bedienen ist und Fehlalarme praktisch ausschließt.

Die Absicherung des Innenraumes erfolgt über Funkmagnetkontakte an Türen, Fenstern und Klappen. Alle Türen, Schiebetüren, Hecktüren und ggf. die Motorhaube, die durch den CAN-Bus erfasst werden, sind über den CAN-Bus Anschluß abgesichert. Bei Fahrzeugen ohne CAN-Bus Anschluß erfolgt die Absicherung der Kabinentüren über die Innenbeleuchtung.

Die Bedienung des Systems erfolgt je nach Fahrzeug über den original Fahrzeugfunkschlüssel oder Thitronik Funk-Handsender. Wird bei aktivierter Alarmanlage eine gesicherte Öffnung geöffnet, zeigt WiPro dies (sofern ordnungsgemäß angeschlossen) durch Einschalten der integrierten Sirene, Einschalten der Fahrzeughupe (nicht bei allen Fahrzeugtypen) und Aktivieren der Warnblinker an. Die Alarmierung schöpft den gesetzlichen Rahmen von 30 Sekunden für Hupe und Sirene, sowie 120 Sekunden für die Warnblinker aus. Nach Ablauf dieser gesetzlich vorgeschriebenen Höchstdauer ist WiPro III automatisch wieder geschärft.

1.2 Installationshinweise

Da bei Arbeiten an der Fahrzeugelektrik Kurzschlußgefahr besteht, ist der Minuspol der Batterie abzuklemmen. Bei zusätzlichen Versorgungsbatterien muß auch hier der Minuspol abgeklemmt werden.

Achtung! Einige Daten der Fahrzeugelektronik gehen beim Abklemmen der Fahrzeugbatterie verloren. Stellen Sie sicher, daß Sie über den Radiocode verfügen, da dieser neu eingegeben werden muß. Auch Daten wie Uhrzeit usw. sind flüchtig und müssen neu eingegeben werden.

Im Fahrzeug montierte Teile müssen so befestigt werden, das sich diese nicht durch Erschütterungen, scharfes Bremsen oder andere Umstände lösen können und Fahrzeugfunktionen wie z.B. Lenkung, Pedale usw. blockieren.

Kabel sind durch entsprechendes Befestigen gegen Durchscheuern bzw. andere mechanische Beanspruchung zu sichern.

Beachten Sie bei allen Arbeiten am Fahrzeug die vom Fahrzeughersteller und Kfz-Handwerk vorgeschriebenen Sicherheits- und Verarbeitungshinweise.

Bitte lesen Sie diese Installationsanleitung aufmerksam, um Probleme bei der Installation zu vermeiden. Bei fehlerhaftem Anschluss kann sowohl das Gerät, als auch das Fahrzeug Schaden nehmen. Sollten während der Installation Probleme auftreten, helfen wir Ihnen gerne weiter. Hilfe ist allerdings nur dann möglich, wenn dieses Handbuch vollständig gelesen und verstanden wurde und eine ausreichende, fachliche Qualifikation besteht.

Fachhändler erhalten auf Anfrage fahrzeugspezifische Einbauunterlagen mit genauen Angaben zum Anschluß des CAN-Bus, Smartblinker, Hupe, ZV Auswertung uvm. Darin enthalten sind fahrzeugseitige Steckerbelegungen und Lage der Bauteile.

1.3 Fahrzeugspezifische Besonderheiten

Allgemein: Alle Fahrzeugtüren, die vom Bordcomputer erfasst werden, benötigen keinen Funk-Magnetkontakt, da bei ordnungsgemäsem Anschluss der WiPro Zentrale an die Fahrzeugsysteme diese Türen über den CAN-Bus mit abgesichert sind. Dies ist auch bei vollintegrierten Fahrzeugen der Fall, bei denen der Aufbauhersteller die Türkontakte des Basisfahrzeuges angeschlossen hat. Dies ist der Fall, wenn eine geöffnete Tür auf der Multifunktionsanzeige/ Kombiinstrument angezeigt wird.

Bei einigen Fahrzeugtypen (z.B. Sprinter, T5, T6) funktioniert die Hupe nur bei eingeschalteter Zündung. Die Fahrzeughupe wird dann von WiPro III nicht angesteuert. Es wird empfohlen, die Sirene im Motorraum zu montieren, bzw. eine Back up Sirene zu verwenden.

Weitere Informationen:

<http://www.thitronik-automotive.de/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Zubehör

Als Zubehör sind weitere Funk-Magnetkontakte, Funk-Handsender, Funk-Kabelschleifen, Funk-Gaswarner, sowie ein GSM-Telemetriemodul (Pro-finder) zur Fahrzeugortung erhältlich.

Mit weiteren **Funk-Magnetkontakten** (Art. Nr.: 100757 schwarz, 100758 weiß) können Stauklappen, Fenster, Türen, Dachluken und sogar Dachboxen gesichert werden.

Funk-Handsender (Art.: 100756) ermöglichen z.B Familienmitgliedern das System zu steuern und Zutritt zum Fahrzeug zu erlangen.

Mit der **Funk-Kabelschleife** (Art. Nr.: 100761) können mobile Güter außerhalb des Fahrzeuges, wie z.B. Fahrräder, Motorroller, Surfboards, Campingmöbel, etc... gegen unbefugtes Entwenden gesichert werden.

Durch den Einsatz eines oder mehrerer **Funk-Gaswarners** (Art.Nr.: 100759) können Sie sich vor Bedrohungen durch Gaslecks Ihrer Gasversorgung und Angriffen mit Betäubungsgasen schützen. Der Gaswarner meldet die Anwesenheit von gefährlichen Gasen in der Raumluft umgehend an die WiPro, die ihrerseits Alarm gibt.

Pro-finder (Art.Nr.: 100699) versendet im Alarmfall SMS an bis zu 10 frei wählbare Telefonnummern. Als weitere Sicherheitsfunktion wird bei Erreichen eines kritischen Batteriezustandes der Versorgungsbatterie eine SMS mit Angabe der aktuellen Batteriespannung verschickt. Weiterhin können per SMS z.B. Klimaanlage oder Heizung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Auch die Alarmanlage kann per SMS ein- bzw. ausgeschaltet werden. Durch Anrufen des **Pro-finders** können außerdem jederzeit Statusabfragen angefordert werden, die Informationen über den Status der WiPro enthalten, sowie Angaben über Batteriezustand, etc...

Der integrierte GPS-Empfänger ermöglicht es, ein gestohlenen Fahrzeug aufzufinden. Im Falle eines Diebstahls des Fahrzeuges, wird automatisch eine Alarm SMS mit Angabe der Fahrzeugposition und Geschwindigkeit versendet.

Durch Anrufen des Pro-finders können außerdem jederzeit Statusabfragen angefordert werden, die ebenfalls Position, Geschwindigkeit, Batteriezustand etc... enthalten.

1.5 Sonderfunktionen

Lautstärke der internen Sirene reduzieren:

Zum Reduzieren der Lautstärke stellen Sie Schalter 8 des DIP-Schalters (A) in Skizze 2 auf Seite 6 auf die Position ON.

Störsenderalarm (Anti-Jamming Alarm) deaktivieren:

Sollte sich Ihr Fahrzeug öfter in einem Gebiet aufhalten, in dem illegal auf der Sendefrequenz der WiPro III gesendet wird, kann dies zu unerwünschten Alarmen führen.

Um die Störsenderalarmfunktion zu deaktivieren stellen Sie Schalter 7 des DIP-Schalters (A) in Skizze 2 auf Seite 6 auf die Position ON.

Schutz vor „Replay Attacken“

(möglich ab Seriennummer 0823-014 bzw. Softwarestand 5.8)

Um die Steuerung der WiPro III über den Fahrzeugfunkschlüssel zu verhindern stellen Sie Schalter 5 des DIP-Schalters (A) in Skizze 2 auf Seite 6 auf die Position ON. Die Auswertung der Fahrzeurtüren erfolgt dennoch.

1.6 Installationsvorbereitungen

Legen Sie die nachfolgend aufgeführten Werkzeuge und Materialien bereit:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Voltmeter
- Bohrer 8mm
- Isolierband
- Ringöse
- evtl. Schrumpfschlauch
- Reinigungsmittel bzw. Entfettungsmittel
- Quetschkabelschuhzange
- Akkuschauber
- Steckschlüsselsatz
- Stoßverbinder
- Kabelbinder
- Reinigungstuch zum Entfetten

Wählen Sie einen geeigneten Montageort für die Zentrale sowie für den bzw. die Funk-Magnetkontakte und weiteres Zubehör.

Zubehör wie z.B. Funk-Magnetkontakte, Funk-Gaswarner und Funk-Kabelschleife sollten vor der Montage angelehrt werden. (siehe 1.8)

1.7 WiPro auf Fahrzeugtyp einstellen

Öffnen Sie das Gehäuse der Zentrale (A), auf Seite 6 Skizze 1 durch vorsichtiges Aufhebeln des Gehäusedeckels.

Stellen Sie den DIP-Schalter (A) in Skizze 2 auf Seite 6 entsprechend Tabelle 1 ein. Ist Ihr Fahrzeug nicht in der Liste enthalten, bzw. älteren Baujahres, schliessen Sie es bitte herkömmlich an (siehe Universalanschlußplan, Seite 11) und stellen sicher, daß die Schalter 1-4 in Stellung **off** sind.

Die Einstellungen müssen in spannungsfreiem Zustand erfolgen. Stellen Sie sicher, das weder der 20 polige Stecker, noch der Stecker zum Pro-finder eingesteckt sind.

Tabelle 1

Weitere Fahrzeugtypen finden Sie unter www.thitronik-automotive.de/support/faqs/faq-wipro-iii					
Fahrzeuge ab Bj 2006	Baujahre	Schalter 1	Schalter 2	Schalter 3	Schalter 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	ab 2006	off	on	off	off
Ford Transit	ab 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	ab 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 bis 2011	on	on	on	off
New Renault Master	ab 2011	off	on	on	off
VW T5	2006 bis 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	ab 2010	on	off	off	on

1.8 Speichern von Funk-Magnetkontakten, Funk-Handsendern, etc...

!! Im Auslieferungszustand sind keine Funk-Magnetkontakte, etc... gespeichert !!

Wird dieses Kapitel nicht ausgeführt, kann die Alarmanlage die Signale der Funkkomponenten nicht auswerten und die Funkkomponenten können keinen Alarm auslösen.



Stecken Sie den 20-poligen Stecker „A“ (Skizze 1, Seite 6) ein.



Auf der Gehäusevorderseite (Skizze 1, Seite 6) drücken Sie nun den Taster „B“ bis die Zentrale einen langen Piepton abgibt und die Status LED leuchtet.

Alternativ kann der Anlernmodus auch wie in der Bedienungsanleitung beschrieben aktiviert werden.

DE



Aktivieren Sie nun jeden zu speichernden **Funk-Magnetkontakt** wie in Skizze 4 dargestellt (beide Teile voneinander entfernen, bis die LED („C“) blitzt. bzw. drücken Sie eine der Tasten des **Funk-Handsenders** wie in Skizze 5 dargestellt. **Funk-Gaswarner** sind zum Speichern einzuschalten und **Funk-Kabelschleifen** aus der Halterung zu entfernen.



Nach jedem erfolgreichen Speichervorgang ertönt ein kurzer Piepton und die Status LED erlischt kurz.



Zum Beenden des Anlernmodus drücken Sie kurz erneut den Taster „B“ an der Gehäusevorderseite. Die Zentrale gibt einen Doppelpeton ab und die Status LED erlischt.

1.9 Löschen von Funkkomponenten

Sender können nur komplett gelöscht werden, indem der Speicher geleert wird.



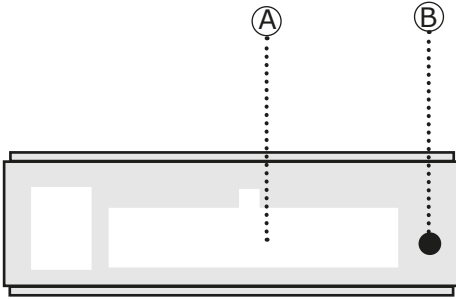
Auf der Gehäusevorderseite (Skizze 1, Seite 6) halten Sie den Taster „B“ gedrückt, während Sie den 20-poligen Stecker einstecken, bis die Zentrale einen langen Piepton abgibt. Alle Sender sind nun gelöscht.

Wichtig!

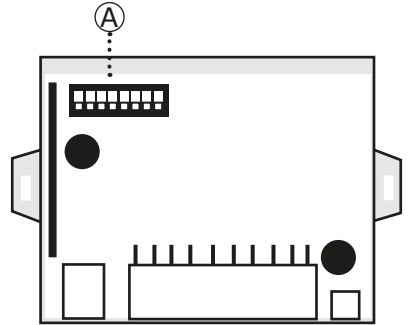
Wie Sie Funkkomponenten nachträglich, ohne Zugriff auf die Zentrale speichern, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung im Kapitel 2.1

1.9.1 Skizzen

Skizze 1

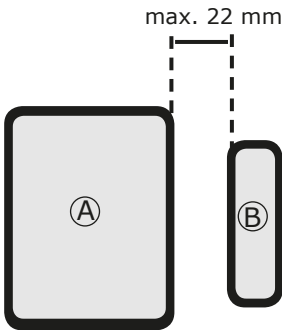


Skizze 2

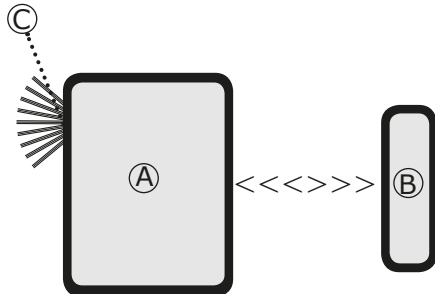


DE

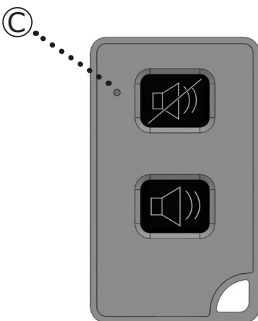
Skizze 3



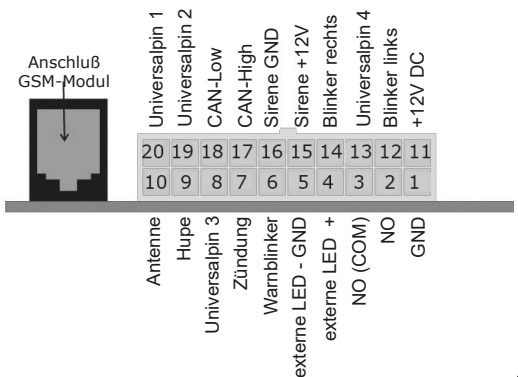
Skizze 4



Skizze 5



Skizze 6



1.9.2 Montage der Funk-Magnetkontakte

Wählen Sie die Montageorte für die Funk-Magnetkontakte. Die Sender können sowohl auf dem Fenster, als auch auf dem Rahmen montiert werden (Siehe Skizzen auf Seite 8). Der Abstand zwischen Sender (Skizze 3, Teil A, Seite 6) und Magnet (Skizze 3, Teil B, Seite 6) darf ca. 22 mm betragen. Ein größerer Abstand aktiviert den Sendevorgang (LED blitzt. Skizze 4, C) und löst bei aktivierter Anlage Alarm aus.



Bevor die Funk-Magnetkontakte mit Hilfe der Klebepads montiert werden, führen Sie einen Reichweitentest durch.



Fixieren Sie hierzu die bereits angelesenen Sender und die Magnete mit Klebeband an den ausgewählten Montageorten und folgen den weiteren Anweisungen wie unter 1.9.3 beschrieben.

DE

Die Klebefläche muß sauber, trocken und fettfrei sein. Mit entsprechendem Reinigungsmittel vorbehandeln.

Nicht bei Oberflächentemperaturen unter 15°C verarbeiten.
Die Klebepads erreichen ihre Endfestigkeit erst nach ca. 24 Stunden.



Bei Montage an der Heckgarage sind Montageadapter (Art.Nr.:100428 schwarz oder 100729 weiß) zur Optimierung der Sendeleistung und Überbrückung zu großer Abstände zu verwenden.

1.9.3 Reichweitentest/ Diagnosemodus



Drücken Sie kurz den Taster „B“ an der Zentrale (Skizze 1 Seite 6). Die Status LED am Kabelbaum beginnt zu blinken. WiPro III ist nun im Diagnosemodus.



Die Zentrale quittiert jeden empfangenen Sendevorgang, eines angelesenen Senders, mit einem akustischen Signal.



Ertönt kein Quittierungston, ist der Sender nicht angelesert (1.8 wiederholen), oder durch Metallteile abgeschirmt. In diesem Fall wählen Sie einen anderen Montageort, oder Montageadapter (Art.Nr. 100428 oder 100729) verwenden.



Um den Diagnosemodus zu beenden, drücken Sie erneut kurz den Taster „A“. Die LED erlischt.

1.9.4 Montage des Funk-Gaswarners (Zubehör)

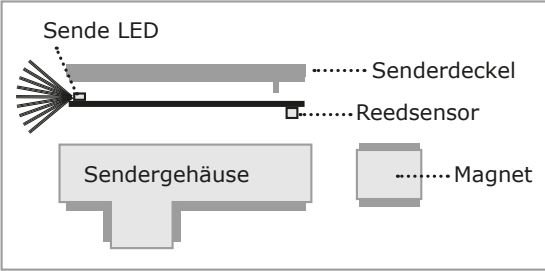


Wählen Sie einen geeigneten Montageort für den Funk-Gaswarner. Der Montageort sollte nicht in unmittelbarer Nähe zu Heizungsauströmern und Blei/Säure Batterien liegen. Auch die direkte Nähe zu starken Reinigungsmitteln, Benzin und anderen Brennstoffen sollte vermieden werden.

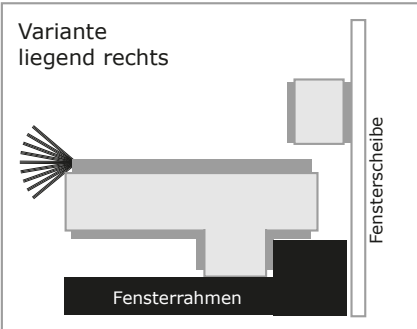
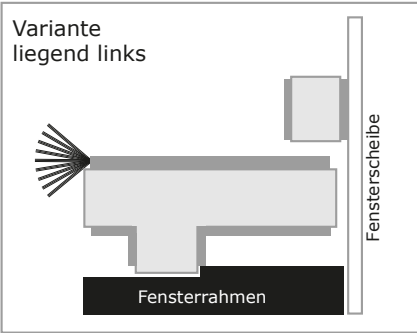
Die ideale Montagehöhe ist am tiefsten Punkt des Fahrzeuges knapp oberhalb des Fußbodens (ca.10-20cm).

Führen Sie nun auch mit dem Funk-Gaswarner einen Reichweitentest, wie unter 1.9.3 beschrieben, durch. Montieren Sie den Funk-Gaswarner nun mit Hilfe der im Handbuch des Funk-Gaswarners enthaltenen Bohrschablone und schließen Sie die Spannungsversorgung an. (braun= +12V / weiß= Masse)

1.9.5 Skizzen



Das Sendergehäuse kann, je nach Rahmen und Platzverhältnissen bzw. Abständen zur Scheibe, liegend (links oder 180° gedreht- rechts) oder auf der Seite stehend befestigt werden. Während das Sendergehäuse gedreht wird, behalten die Platine mit Sende-LED, Reedsensor und Senderdeckel ihre Ausrichtung zum Magneten.



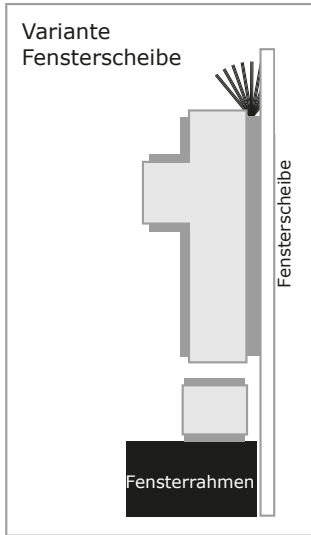
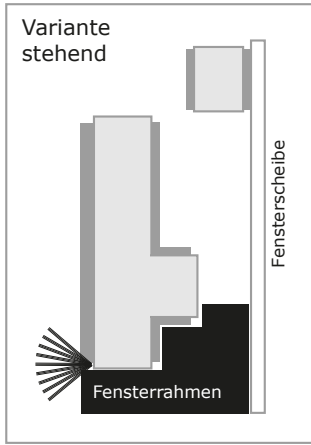
Z.B. Dometic AGP7 oder Seitz AGS5 und ähnliche

Sollte aus Platzgründen eine Montage des Senders auf dem Fensterrahmen nicht möglich sein, kann der Sender wie rechts abgebildet auch auf der Fensterscheibe montiert werden.

Sollte eine Befestigung mit den beiliegenden Klebepads nicht möglich sein, kann das Sendergehäuse mit Schrauben befestigt werden. Unterhalb der Platine befinden sich Markierungen für die Schrauben.



Bitte für weiterführende Informationen und Videoanleitungen QR-Code scannen.
www.thitronik-automotive.de/support.html



DE

1.9.6 Montage der Funk-Kabelschleife (Zubehör)

Wählen Sie einen geeigneten Montageort am Heck des Fahrzeuges, oder an einer der Seiten. Sie können weitere Halter als Zubehör (Art.Nr.: 100649) erwerben, um die Kabelschleife an verschiedenen Bereichen des Fahrzeuges zu verwenden.



Führen Sie nun auch mit der Funkkabelschleife einen Reichweitentest, wie unter 1.9.3 beschrieben, durch. Entfernen der Kabelschleife aus dem Halter löst einen Sendevorgang aus.



Befestigen Sie den Halter der Kabelschleife mit den beiliegenden Schrauben an dem gewünschten Montageort. Wird die Außenhaut des Fahrzeuges durchbohrt, dichten Sie die Bohrlöcher mit Sikaflex ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

DE

1.9.7 Montage und Anschluß externer Sirenen (Zubehör)

Wählen Sie einen geeigneten Montageort im Fahrzeuginneren oder im Motorraum. Bei der Verlegung von Kabeln ist darauf zu achten, daß diese sich nicht im Bewegungsradius von beweglichen Fahrzeugteilen befinden, ausreichenden Abstand zu heißen Motorteilen haben, und nicht durch Scheuern an scharfen Kanten beschädigt werden können. Die Sirene darf sich nicht durch Vibrationen, scharfes Abbremsen, oder sonstige Umstände lösen können und dadurch die Verkehrssicherheit des Fahrzeuges beeinträchtigen. Die Sirene muß, wie auch die Kabel, ausreichenden Abstand zu heißen Motorteilen haben.

Sirene ohne Akku

Das rote Kabel der Sirene mit dem weissen Kabel des Kabelbaumes (Pin 15/Sirene +12V) verbinden und das schwarze Kabel der Sirene mit dem weiss/schwarzen Kabel des Kabelbaumes verbinden.

Back Up Sirene mit Akku

besitzt einen integrierten Akku, der über die rote (+12V) und die schwarze (Masse) Leitung permanent geladen wird. Diese Leitungen sind an die Bordspannung anzuschließen. Bei Wegfall der Versorgungsspannung ertönt die Back up Sirene (nur wenn über Schlüsselschalter aktiviert.)

Die weiße Leitung der Back up Sirene ist mit der weißen Leitung der Zentrale (Pin 15/Sirene +12V) zu verbinden. Die blaue Leitung (negativer Trigger) der Back up Sirene wird nicht benötigt (bitte isolieren). Liegt an der weißen Leitung eine positive Spannung an, ertönt die Back up Sirene (nur wenn über Schlüsselschalter aktiviert.)

1.9.8 Montage der Zentrale

Wählen Sie einen geeigneten Montageort im Fahrzeuginnenraum der die Zentrale vor schnellem Zugriff schützt. Wählen Sie idealerweise einen Montageort nahe der Zentralelektronik des Fahrzeuges, um die Kabelwege kurz zu halten. Die Befestigung kann mit den beiliegenden Klebepads, oder den ebenfalls enthaltenen Kunststoffteilen erfolgen. Die Kunststoffflansche müssen mit etwas Klebstoff am Gehäuse fixiert werden. Bei der Verlegung von Kabeln ist darauf zu achten, daß diese sich nicht im Bewegungsradius von beweglichen Fahrzeugteilen, oder Pedalen befinden.

1.9.9 CAN-Bus Diagnose

Um festzustellen, ob WiPro CAN-Bus Daten empfängt, aktivieren Sie den Diagnosemodus.



Drücken Sie kurz den Taster „B“ an der Zentrale (Skizze 1 Seite 6). Die Status LED am Kabelbaum beginnt zu blinken. WiPro ist nun im Diagnosemodus.



Während WiPro im Diagnosemodus ist, betätigen Sie den Funkschlüssel des Fahrzeuges, oder aktivieren den Warnblinker. Beides führt zu auswertbarem Datenverkehr auf dem CAN-Bus.



Werden CAN-Bus Daten empfangen, blinkt bzw. flackert die Status LED je nach Datenrate des Bussystems.



Zeigt die Status LED keine Reaktion, ist die Verbindung fehlerhaft, oder CAN-H und CAN-L wurden vertauscht.

DE

1.9.10 Testalarm durchführen

Nach abgeschlossener Montage und Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme (Kapitel 2) sollte mit jedem angelernten Sender (Funk-Magnetkontakt, Funk-Kabelschleife, Funk-Gaswarner) ein Testalarm durchgeführt werden.



Aktivieren Sie WiPro und öffnen Sie einen der angelenten Funk-Magnetkontakte.



Die Sirene ertönt, die Fahrzeugblinker blinken, und je nach Fahrzeugtyp ertönt die Hupe.



Wiederholen Sie den Vorgang mit jedem angelernten und montierten Sender. Für einen Testalarm mit einer Kabelschleife entfernen Sie diese bei aktiviertem System aus dem Halter.



Für einen Testalarm mit einem Funk-Gaswarner, schalten Sie diesen ein und warten bis die Vorheizphase vorüber ist (Betriebsanzeige blinkt grün). Strömen Sie den Funk-Gaswarner nun mit Feuerzeuggas an. Die Betriebsanzeige blinkt schnell und WiPro III gibt Alarm wie im Benutzerhandbuch beschrieben.



Um einen Testalarm mit den Fahrerhaustüren durchzuführen, öffnen Sie eine dieser Türen von innen, während WiPro aktiviert ist.

!! Ein Testalarm mit den Fahrerhaustüren (bei Anschluss über den Innenbeleuchtungseingang) ist frühestens 60 Sekunden nach Aktivierung möglich!!

2 Anschluß der Zentrale an die Fahrzeugsysteme

Schließen Sie die Kabel der WiPro III entsprechend des Steckerbelegungsplanes auf Seite 11 und mit Hilfe der Anschlußpläne auf den Seiten 12 bis 15 an. Anschlußarbeiten sind in spannungsfreiem Zustand auszuführen. Enden nicht benötigter Leitungen sind zu isolieren, um Kurzschlüsse oder Fehlfunktionen zu verhindern.

Steckerbelegung des 20-poligen Anschlußsteckers

Pin	Farbe	Abkürzung	Funktion	Besonderheiten
1	schwarz	sw	Masse (Klemme 31)	
2	braun	bn	Alarめingang NO	Aktiviert bei scharfer und unscharfer Anlage einen Alarm. Eingang für herkömmlichen Gaswarmer (G.A.S.-pro). Schliesserkontakt. Grün isolieren bei Nichtgebrauch!
3	grün	gn	Alarめingang COM	
4	rot	rt	Status LED	Weisser Steckverbinder ist mit dem Gegenstück der Status LED zu verbinden.
5	schwarz	sw	Status LED	
6	rot/pink	rt/p	Smart Blinker	Leistungslose Blinkersteuerung (siehe fahrzeugspezifische Anschlußpläne)
7	gelb	ge	Zündung (Klemme 15)	
8	beige	be	Universalpin 3	Siehe Anschlußplan Renault Master u. Baugleiche
9	pink	p	Hupensignal	Leistungslose Hupensteuerung (siehe fahrzeugspez. Anschlußpläne)
10	weiss	ws	Antenne	Nicht kürzen oder aufwickeln!!!
11	rot	rt	+12/24V (Klemme 30)	Sicherung 10A verwenden
12	grau	gr	Blinker links	
13	grau/schwarz	gr/sw	Universalpin 4	Nicht verwendet (Bitte isolieren!)
14	grau	gr	Blinker rechts	
15	weiss	ws	Sirene +12V	Mit rotem Sirenenkabel verbinden, bzw. mit weissem Kabel der Back up Sirene.
16	weiss/schwarz	ws/sw	Sirene Masse	Mit schwarzem Sirenenkabel verbinden.
17	weiss/orange	ws/or	CAN-High	Anschluß nur durch Fachpersonal!!!
18	violett/orange	vt/or	CAN-Low	
19	blau/schwarz	bl/sw	Universalpin 2	Eingang Innenbeleuchtung. Siehe Universalanschlußplan. Bei Ford Transit zur Auswertung der ZV Signale (Steuerung der WiPro mit Fahrzeugfunkschlüssel).
20	blau	bl	Universalpin 1	Siehe Anschlußplan Ford Transit

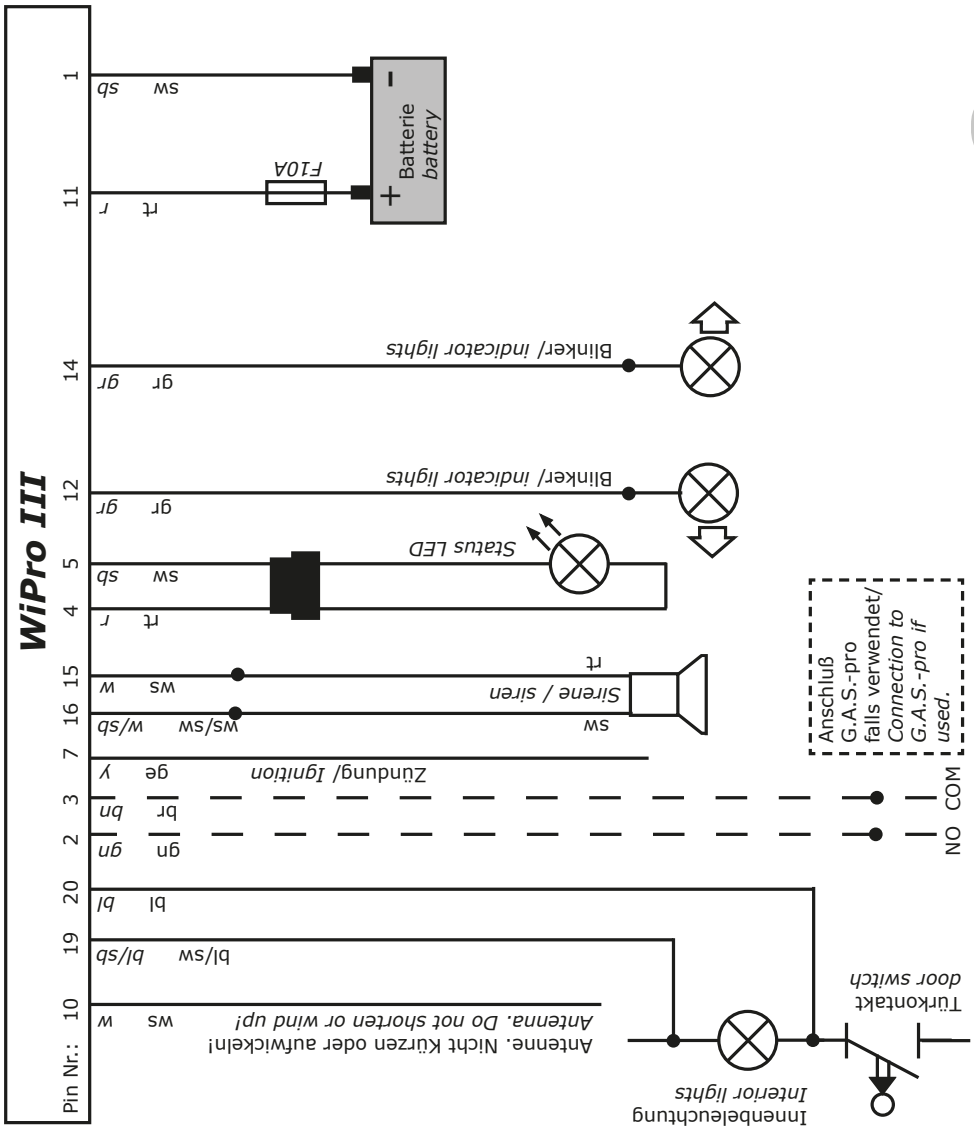
Fachhändler erhalten auf Anfrage fahrzeugspezifische Einbauunterlagen mit genauen Angaben zum Anschluß des CAN-Bus, Smartblinker, Hupe, ZV Auswertung uvm.. Darin enthalten sind fahrzeugspezifische Steckerbelegungen und Lage der Bauteile.

DE

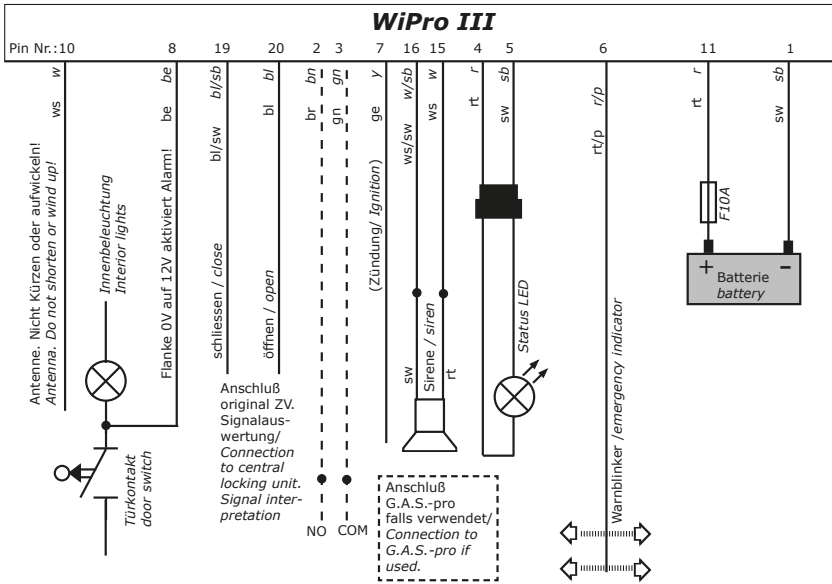
Universalanschlußplan

Dieser Anschlußplan zeigt die Anschlußmöglichkeiten von WiPro an Fahrzeuge ohne CAN-Bus Technologie.

Fachhändler erhalten auf Anfrage fahrzeugspezifische Einbauunterlagen mit genauen Angaben zum Anschluß des CAN-Bus, Smartblinker, Hupe, ZV Auswertung uvm.. Darin enthalten sind fahrzeugseitige Steckerbelegungen und Lage der Bauteile.

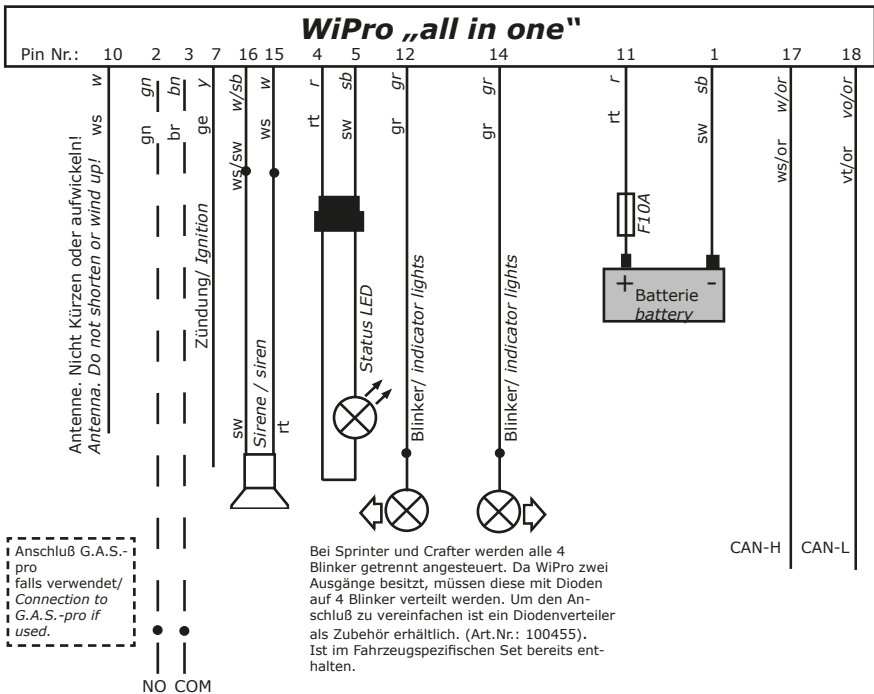


Anschlußplan für: Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano ab Baujahr 2006

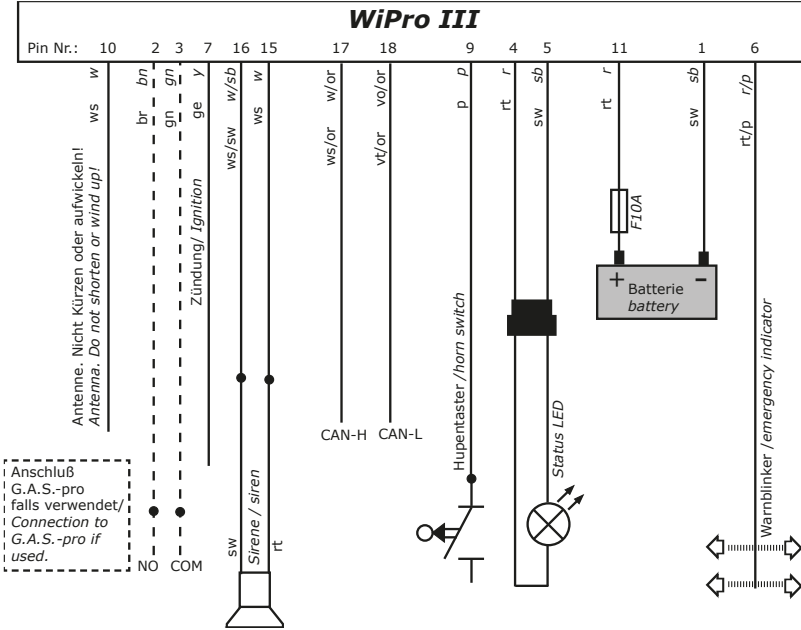


DE

Anschlußplan für: Mercedes Sprinter, VW Crafter ab Baujahr 2006

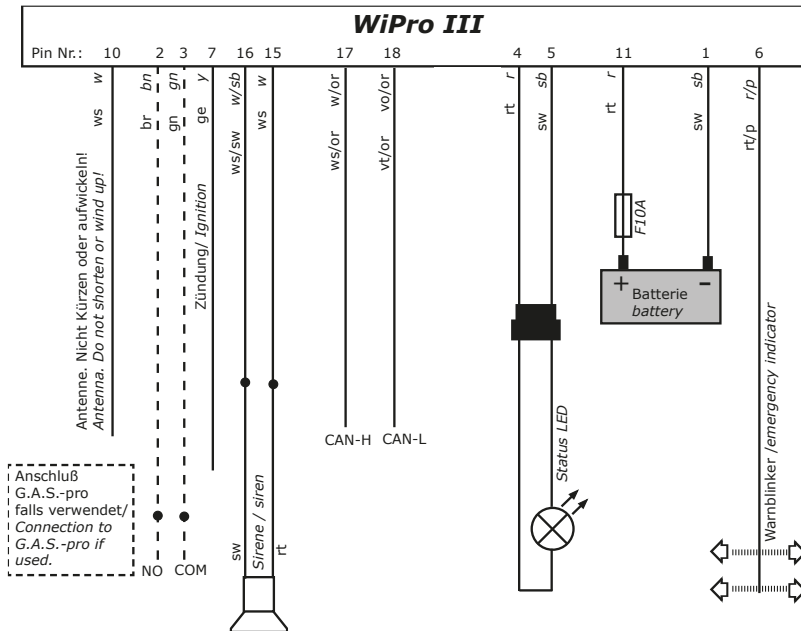


Anschlußplan für: Renault Master ab Baujahr 2011



DE

Anschlußplan für: VW T5 ab Baujahr 2006



3.1 Technische Daten

Zentrale

Spannungsversorgung (Uin):	9-30VDC
Sirenenausgang:	9-30V (=Uin)/1A
Blinkerausgang:	60W
Stromaufnahme:	ca.11mA
Anlernbare Sender max.:	100
Empfangsfrequenz:	868,35Mhz
Anzahl Codes:	>4mrd. (>4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +80°C
Schnittstellen:	RJ11 (Ausgang für Pro-finder zur Alarmweiterleitung) CAN-Bus Schnittstelle

Funk-Handsender 868, Funk-Magnetkontakt 868

Sendeleistung:	<10mW
Reichweite max.:	75m in freiem Feld
Batterietyp Sender:	CR2032 (Knopfzelle/3V)
Batterielebensdauer:	ca. 2 Jahre
Sendefrequenz:	868,35Mhz
Anzahl Codes:	>4mrd. (>4.000.000.000)
Temperaturbereich:	-10°C bis +60°C

Vorsicht!

**Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie!
Entsorgung gebrauchter Batterien nach Anleitung.**

3.2 Zulassungen



Diese Alarmanlage für Freizeitfahrzeuge ist geprüft und freigegeben gemäß ECE-Regelung Nr. 10, Regelungsstand 03.

3.3 Lieferumfang

WiPro III Zentrale, Anschlußkabel, Funk-Handsender 868, Funk-Magnetkontakt 868 mit Klebepads, Sicherungshalter mit Sicherung 10A, Status LED mit Anschlußkabel, 1x Warnaufkleber, Installationshandbuch, Bedienungsanleitung

Bei fahrzeugspezifischen Sets weicht der Lieferumfang ab. Je nach Fahrzeugtyp beinhaltet der Kabelbaum andere Kabel, Montagematerial kann abweichen und Funk-Handsender sowie Funk-Magnetkontakt können entfallen.

3.4 Problembeseitigung

Sollte der nachfolgende Abschnitt nicht zum Erfolg führen, oder ein anderes Problem als hier beschrieben auftreten, setzen Sie sich bitte mit unserem technischen Support in Verbindung: +49(0)431-66 66 811

Problem

WiPro reagiert nicht auf die Befehle des Fahrzeugfunkschlüssels, die Zentralverriegelung funktioniert jedoch.

Mögliche Ursache

Das Fahrzeug ist nicht in Tabelle 1 unter 1.7 aufgeführt.

Der DIP-Schalter ist nicht wie in Tabelle 1 beschrieben codiert.

CAN-High und CAN-Low wurden vertauscht.

Die CAN Verbindung ist nicht korrekt ausgeführt.

Problem

Es wird beim Scharfschalten ein offener Funkmagnetkontakt signalisiert, obwohl alle Kontakte geschlossen sind.

Mögliche Ursache

WiPro wurde von der Betriebsspannung getrennt und „kennt“ den Zustand eines oder mehrerer Kontakte nicht mehr.

Lösung: Öffnen und schliessen Sie alle Kontakte mehrmals.**Problem**

Trotz geringer Entfernung zur Zentrale wird ein Kontakt nicht empfangen.

Mögliche Ursache

Der Kontakt ist nicht angelernt.

Lösung: Kontakt anlernen.

Die Empfangsantenne befindet sich hinter abschirmendem Metall oder hat Kontakt zu einer metallischen Struktur, die den Empfang beeinträchtigt.

Lösung: Verändern Sie die Lage der Zentrale bzw. der Antenne.

Zwischen Sender und der Zentrale befindet sich abschirmendes Metall wie z.B. ein Gaskasten oder ähnliches.

Lösung: Verändern Sie die Lage des Senders.**Problem**

Kontakte an Heckgaragenklappen werden nicht zuverlässig empfangen.

Mögliche Ursache

Der Kontakt ist auf metallischem Material montiert, das die Antenneneigenschaften negativ beeinflusst.

Lösung: Montageadapter (Art. Nr.: 100428) verwenden.

3.5 Entsorgungshinweise



Bei Ausserbetriebnahme des Gerätes bitte nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die kommunalen Sammelstellen halten geeignete Entsorgungsbehälter für elektronische Geräte bereit.



Die Verpackungsmaterialien führen Sie bitte dem Wertstoffrecycling zu.

Einbaudetails

Um Ihnen eventuellen, späteren Service an der Anlage zu vereinfachen, haben Sie nachfolgend die Möglichkeit einige Notizen zu machen, die später hilfreich sein können.

DE

Anzahl Funkmagnetkontakte: Anzahl Handsender:

Anzahl Funkgaswarner: Anzahl Funkkabelschleifen:

Lage der Zentrale:

Lage des Pro-finder:

Lage der GPS Antenne:

Separate Sicherung montiert: Nein Ja Größe (A)

Lage der Sicherung:

Fahrzeugseitige Sicherung verwendet: Nein Ja Größe (A)

Sicherungsnummer: Lage der Sicherung:

Seriennummer des Gerätes:

Sonstiges:

Chapter	Page	Contents
1		Installing the system
1.1	1	Functional description
1.2	2	Installation instructions
1.3	2	Special features specific to the vehicle
1.4	3	Accessories
1.5	3	Special functions (volume, anti-jamming)
1.6	4	Preparing for installation
1.7	4	Adjusting WiPro to the vehicle type
1.8	5	Storing wireless components
1.9	5	Deleting wireless components
1.9.1	6	Diagrams
1.9.2	7	Installing the wireless magnetic contacts
1.9.3	7	Range test/Diagnostics mode
1.9.4	7	Installing the wireless gas alarm (accessory)
1.9.5	8	Diagrams
1.9.6	9	Installing the radio cable loop (accessory)
1.9.7	9	Installing and connecting external sirens (accessories)
1.9.8	9	Installing the central unit
1.9.9	10	CAN bus diagnostics
1.9.10	10	Performing an alarm test
2	10 – 15	Connecting the central unit to the vehicle systems
3		Miscellaneous
3.1	16	Technical specifications
3.2	16	Approvals
3.3	16	Scope of delivery
3.4	17	Troubleshooting/Support
3.5	18	Disposal instructions

1.1 Functional description

The WiPro III alarm system has been developed especially for recreational vehicles. This system does not use motion sensors, which have to be deactivated when the vehicle is staying somewhere and are often the cause of false alarms. The result is a thoroughly user-friendly alarm system which is operated at the touch of a button and is practically immune to false alarms.

The interior is secured via wireless magnetic contacts on the doors, windows and hatches. All doors, sliding doors, rear doors and, if necessary, the front lid monitored by the CAN bus are secured by the CAN bus connection. The cab doors on vehicles without a CAN bus are secured by the interior lighting.

The system is operated via the original remote key fob or the Thitronik wireless remote control, depending on the vehicle concerned. If a secured opening is opened while the alarm system is armed, WiPro (if properly connected) will indicate this by switching on the integrated siren, sounding the horn (not with all vehicle types) and activating the hazard indicators. The alarm is active for the legally permissible period of 30 seconds for the horn and siren and 120 seconds for the hazard indicators. After expiration of the legally stipulated maximum duration, WiPro III is automatically armed again.

1.2 Installation instructions

When working on the vehicle electrical system and there is a risk of a short circuit, the minus pole of the battery must be disconnected. The minus pole of additional supply batteries must also be disconnected.

Note! When the vehicle battery is disconnected, some of the data from the vehicle electronic system will be lost. Make sure that you have the radio code because this will have to be re-entered. Data such as the time are volatile and must also be re-entered.

Parts which are mounted on the vehicle must be fastened down so they do not come adrift due to vibrations, sudden braking or other conditions and block vehicle functions such as the steering system and pedals etc.

Cables must be protected from wearing through or other mechanical stress by using appropriate fasteners to secure them.

Whenever working on the vehicle, always follow the safety and working instructions stipulated by the vehicle manufacturer and vehicle trade.

Please read this installation manual carefully to avoid problems during installation. Incorrect installation can damage both the alarm system and the vehicle. If problems occur during installation, we will be glad to assist you.

However, assistance is possible only if you have read and understood this manual completely and if you are sufficiently qualified to install the system.

Specialist dealers can obtain vehicle-specific installation documents with precise specifications for connecting the CAN bus, smart indicators, horn and central locking system evaluation and much more on request. These contain the pin assignments on the vehicle connectors and the position of the components.

1.3 Special features specific to the vehicle

General: All vehicle doors which are monitored by the vehicle computer require no wireless magnetic contact, since these doors are automatically secured via the CAN bus when the WiPro unit is properly connected to the vehicle system. This is also the case with fully integrated vehicles in which the body manufacturer has connected the door contacts of the basic vehicle.

This is the case if an opened door is displayed on the multi-purpose display.

For some vehicle types (e.g., Sprinter, T5, T6), the horn will only operate when the ignition is on. The vehicle horn is not triggered by WiPro III in this case. It is recommended to mount a siren in the engine compartment or to use a back-up siren.

Further information:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Accessories

Also available as accessories are additional wireless magnetic contacts, wireless remote controls, radio cable loops, wireless gas alarms and a GSM telemetry module (Pro-finder) for vehicle tracking.

By using other **wireless magnetic contacts** (Item no: 100757 black, 100758 white), it is possible to secure baffle plates, windows, doors, roof hatches and even roof boxes.

Wireless remote controls (Item: 100756) enable other family members etc. to control the system and gain access to the vehicle.

By using the **radio cable loop** (Item no: 100761), you can secure mobile goods (such as bicycles, motor scooters, surfboards and camping furniture etc.) against theft outside the vehicle.

By using one or more **wireless gas alarms** (Item no: 100759), you can protect your gas supply from the threat of gas leaks and attacks with narcotic gases. The gas alarm immediately signals the presence of dangerous gases in the room air to the WiPro, which, in turn, gives out an alarm.

Pro-finder (Item no: 100699) sends an SMS to up to 10 programmable telephone numbers in the event of an alarm. Another safety function is that when the supply battery reaches a critical state, an SMS is dispatched with the latest battery voltage. The air-conditioning system or heater etc. can also be switched on or off via an SMS. The alarm system can also be switched on or off via an SMS. Status enquiries requesting information on the status of the WiPro and the battery state etc. can be sent at any time by calling the **Pro-finder**.

The integrated GPS receiver makes it possible to locate a stolen vehicle.

If the vehicle is stolen, an alarm SMS with information on the vehicle location and speed is dispatched automatically.

By calling the Pro-finder, the status enquiry which likewise contains the position, speed and battery state etc. can also be activated at any time.

1.5 Special functions

Reducing the volume of the internal siren:

To reduce the volume, set switch 8 of the DIP switch (A) to the ON position as shown in Diagram 2 on Page 6.

Disabling the anti-jamming alarm:

If you frequently use your vehicle in areas where the WiPro III is exposed to illegal traffic on its transmission frequency, this may result in undesired alarms.

To disable the anti-jamming alarm function, set switch 7 of the DIP switch (A) to the ON position as shown in Diagram 2 on Page 6.

Protection against "replay attacks"

(possible from serial no: 0823-014 or firmware version 5.8)

To prevent the control of the WiPro III via the car key, set switch 5 of the DIP switch (A) in sketch 2 on page 6 to position ON.

The evaluation of the vehicle doors nevertheless takes place.

1.6 Preparing for installation

Make sure you have the tools and materials listed below:

- Cross-head screwdriver
- Voltmeter
- 8mm drill bit
- Insulating tape
- Ring terminals
- Shrink sleeve if necessary
- Cleaning agent or degreaser
- Crimping pliers
- Cordless screwdriver
- Socket set
- Butt connectors
- Cable ties
- Cleaning cloth for degreasing

Choose a suitable place for installing the central unit, the wireless magnetic contact(s) and other accessories.

Accessories such as the wireless magnetic contacts, wireless gas alarm and radio cable loop should be assigned prior to installation. (see 1.8)

1.7 Adjusting WiPro to the vehicle type

Open the casing of the central unit (A) by gently levering up the casing cover as shown in Diagram 1 on Page 6.

Set the DIP switch (A) in Diagram 2, Page 6 according to Table 1. If your vehicle is not on the list or older, connect it in the usual way (see universal connection diagram, Page 11) and make sure that switches 1–4 are in the **off** position

The settings must be made with the circuit de-energised. Make sure that neither the 20-pin plug nor the plug for the Pro-finder are plugged in.


Table 1


Other types of vehicles can be found at www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html					
Vehicles from 2006 and later	Years of manufacture	Switch 1	Switch 2	Switch 3	Switch 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	2006 and later	off	on	off	off
Ford Transit	2006 and later	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	2006 and later	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 to 2011	on	on	on	off
New Renault Master	2011 and later	off	on	on	off
VW T5	2006 to 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	2010 and later	on	off	off	on

1.8 Storing wireless magnetic contacts, wireless remote controls, etc.


!! As supplied, no wireless magnetic contacts, etc. are stored !!


If the instructions in this chapter are not carried out, the alarm system cannot interpret the signals transmitted by the wireless components, and the wireless components cannot trigger an alarm.


 Plug in the 20-pin plug "A" (Diagram 1, Page 6).

 Now, hold down the button "B" on the front of the casing (Diagram 1, Page 6) until the central unit gives a long beep and the status LED comes on.

Another option is to activate Assign mode as described in the operating instructions.


 Now activate each **wireless magnetic contact** to be stored as shown in Diagram 4 (keeping both parts away from each other until the LED ("C") lights up briefly). Or press one of the buttons on the **wireless remote control** as shown in Diagram 5. The **wireless gas alarms** must be switched on to store them and **radio cable loops** must be removed from the holder.

 After each storing procedure has been successfully carried out, a short beep will sound, and the status LED will go out briefly.

 To terminate Assign mode, briefly press the button "B" on the front of the casing again. The central unit will sound a double beep, and the status LED will go out.

1.9 Deleting wireless components

Transmitters can only be deleted by erasing the memory.

 Hold down the button "B" on the front of the casing (Diagram 1 on Page 6) while unplugging the 20-pin plug until the central unit gives a long beep. All the transmitters are now erased.

Important!

The procedure for subsequently adding wireless components, without access to the main unit, is described in Chapter 2 of the Operating Instructions.

1.9.2 Installing the wireless magnetic contacts

Choose the places where you want to install the wireless magnetic contacts. The transmitters can be installed both on the window and the frame (see diagrams on Page 8). The distance between the transmitter (Diagram 3, Part A, Page 6) and magnet (Diagram 3, Part B, Page 6) can be around 22 mm. A larger distance activates the transmission process (LED lights up briefly. Diagram 4, C) and triggers the alarm when the system is activated.



Before installing the wireless magnetic contacts, carry out a range test using the adhesive pads.



In order to do so, fix the transmitter which is already assigned and the magnets to the places you have chosen using adhesive tape and follow the instructions under 1.9.3.

The contact surface must be clean, dry and free of grease. Treat with suitable cleaning agent beforehand.

Do not use on surfaces at temperature below 15 °C.

The adhesive pads reach their final strength after approx. 24 hours.



If installed on the rear storage locker, use the mounting adapter (Item no. 100428 black or 100729 white) to optimize the transmission and bridge larger gaps.

1.9.3 Range test / Diagnostics mode



Briefly press the button "B" on the central unit (Diagram 1 Page 6). The status LED on the cable assembly starts to flash. WiPro III is now in Diagnostic mode.



The central unit acknowledges every transmission process received from an assigned transmitter with an acoustic signal.



If there is no acoustic acknowledgement tone, the transmitter is not assigned (repeat 1.8) or shielded by metal parts. In this case, choose another place to mount the transmitter or use the mounting adapter (Item no. 100428 or 100729).



To terminate Diagnostics mode, briefly press the button "A" again. The LED goes out.

1.9.4 Installing the wireless gas alarm (accessory)

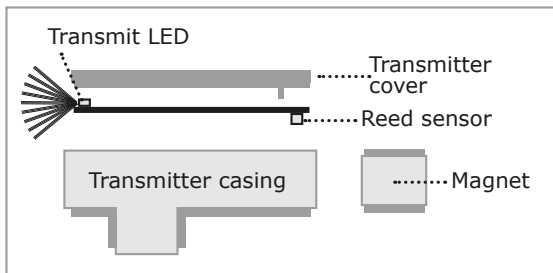


Choose a suitable place to mount the wireless gas alarm. The place where it is mounted should not be in the direct vicinity of the heater outlets or where there are lead-acid batteries. Mounting it in the direct vicinity of strong cleaning agents, petrol and other fuels should also be avoided.

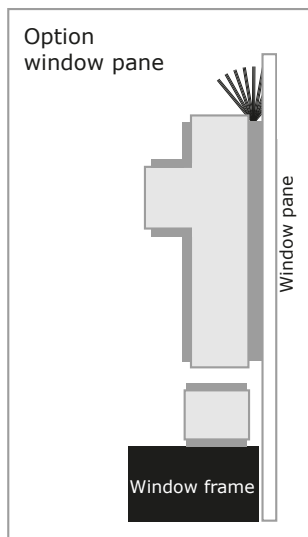
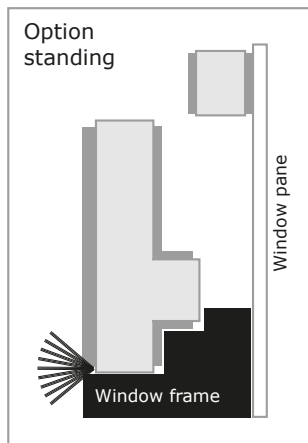
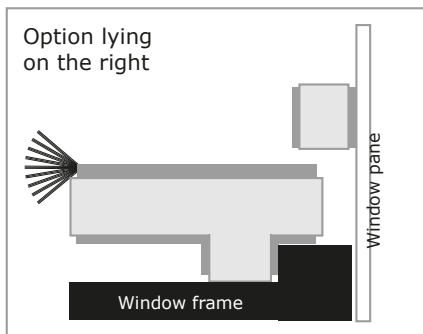
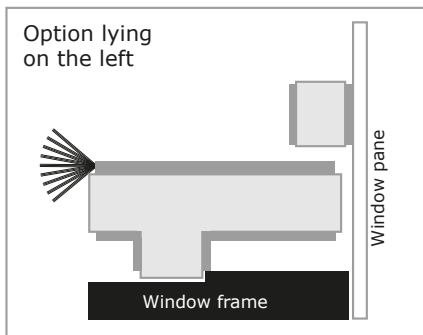
The ideal height of installation is at the lowest point of the vehicle just above the floor (approx. 10–20 cm).

Now carry out a range test with the wireless gas alarm, as described under 1.9.3. Mount the wireless gas alarm using the template in the wireless gas alarm manual and connect the supply voltage. (brown = +12 V/white = earth)

1.9.5 Diagrams



It is possible to mount the transmitter casing in a lying position (on the left or, rotated 180°, on the right) or standing on the side – depending on the frame and the available space/the distances to the pane. When the transmitter casing is rotated, the circuit board with the transmit LED, the reed sensor and the transmitter cover will keep their orientation to the magnet.



For instance, Dometic AGP7 or Seitz AGS5 and similar products

If the available space does not allow for the transmitter to be installed on the window frame, the transmitter can also be mounted on the window pane as shown on the right.

If installation is not possible using the included adhesive pads, you can also use screws to fix the transmitter housing in place. You will find screw position marks underneath the circuit board.



Please scan the QR code for additional information and video instructions.

www.thitronik-automotive.de/support.html

GB

1.9.6 Installing the radio cable loop (accessory)

Choose a suitable place for installation at the back of the vehicle or on one of the sides. You can also obtain further holders as accessories (Item no: 100649) to use the cable loop for other areas of the vehicle.



Now carry out a range test with the radio cable loop, as described under 1.9.3. Removing the cable loop from the holder triggers a transmission process.



Using the screws provided, fasten the holder of the cable loop to where you want to place it. If you drill through the outer skin of the vehicle, seal the drilled holes with Sikaflex to prevent the penetration of moisture.

1.9.7 Installing and connecting external sirens (accessories)

Choose a suitable place for mounting in the vehicle interior or in the engine compartment. When laying the cable, make sure that it does not lie within the range of movement of any moving parts of the vehicle, that it leaves sufficient distance from hot engine components and cannot be exposed to wear damage due to sharp edges. The siren must not be detached through vibration, braking suddenly or other conditions and thereby impede the roadworthiness of the vehicle. As with the cables, the siren must be sufficiently far away from hot engine components.

Siren without rechargeable battery

Connect the red and the black cable of the siren to the white (Pin 15/siren +12V) and the white/black cable of the cable assembly, respectively.

Back-up siren with rechargeable battery

The back-up siren has an integrated rechargeable battery which is constantly charged via the red (+12 V) and black (earth) conductors. These conductors must be connected to the on-board power supply. The back-up siren sounds if there is a power failure (only when it is activated via the key switch).

The white wire of the back-up siren must be connected to the white wire of the central unit (Pin 15/siren +12V). The blue wire (negative trigger) of the back-up siren is not used (please insulate it). The back-up siren sounds when there is a positive voltage on the white wire (only when it is activated via the key switch).

1.9.8 Installing the central unit

Choose a suitable place in the vehicle interior to mount the central unit where the unit is protected against quick access. Ideally, choose a place for installing it near to the central electronic unit of the vehicle in order to keep the cable lengths as short as possible. You can use both the provided adhesive pads or the plastic parts, which are also included, to mount the unit. You need to apply some adhesive to the plastic flanges before you can fix them to the casing. When laying the cables, make sure that they are not within the range of movement of moving parts of the vehicle or pedals etc.

1.9.9 CAN bus diagnostics

To find out whether the WiPro CAN bus is receiving data, activate Diagnostics mode.



Briefly press the button "B" on the central unit (Diagram 1 Page 6). The status LED on the cable assembly starts to flash. WiPro is now in Diagnostic mode.



While WiPro is in Diagnostics mode, operate the remote key fob of the vehicle or activate the warning lights. Both lead to data traffic on the CAN bus, which can be evaluated.



If CAN bus data are being received, the status LED flashes or flickers depending on the data transfer rate of the BUS system.



If the status LED shows no response, the connection is faulty or CAN H and CAN L have been swapped over.

1.9.10 Performing an alarm test

After the central unit has been installed and connected to the vehicle systems (Chapter 2) a test alarm should be carried out with each assigned transmitter (wireless magnetic contact, radio cable loop and wireless gas alarm).



Activate WiPro and open one of the assigned wireless magnetic contacts.



The siren sounds, the vehicle indicators flash and the horn sounds, depending on the type of vehicle.



Repeat the process with each of the installed and assigned transmitters. To test the alarm for a cable loop, remove it from the holder with the system activated.



To carry out an alarm test with a wireless gas alarm, switch it on and wait until the preheating phase is over (power lamp flashes green). Flood the wireless gas alarm with lighter gas. The power lamp flashes quickly, and WiPro III gives an alarm as described in the user manual.



To test the alarm with the cab doors, open one of the doors from the inside when the WiPro is activated.

!!A test alarm with the driver's cab doors (if connected to the input for the interior lighting) is not possible until at least 60 seconds after arming the system!!

2 Connecting the central unit to the vehicle systems

Connect the WiPro III cable according to the plug assignment diagram on Page 11 and using the connection diagrams on Pages 12 to 15.

All connections must be made with the circuits de-energised.

To avoid short circuits or malfunctions, insulate the ends of the wires which are not used.

Pin assignment of the 20-pin plug connector

Pin	Colour	Abbreviation	Function	Special features
1	black	bk	Earth (Terminal 31)	
2	brown	br	Alarm input NO	Activated when the system is armed and disarmed. Input for conventional gas alarm (G.A.S.-pro). NO contact. Insulate in green when not in use!
3	green	gn	Alarm input COM	
4	red	r	Status LED	White plug connector is to connect to the counterpart of the status LED.
5	black	bk	Status LED	
6	red / pink	r/p	Smart indicator	Wattless indicator controller (see vehicle-specific connection diagrams)
7	yellow	ye	Ignition (Terminal 15)	
8	beige	be	Common pin 3	See connection diagram for Renault Master and similar models
9	pink	p	Horn signal	Wattless horn controller (see vehicle-specific connection diagrams)
10	white	wh	Antenna	Do not shorten or wind up!!!
11	red	r	+12/24 V (Terminal 30)	
12	grey	gr	Left indicator	
13	grey/black	gr/bk	Common pin 4	Not used (please insulate!)
14	grey	gr	Right indicator	
15	white	wh	Siren +12 V	Connect to red siren cable or to white cable of the back-up siren.
16	white/black	wh/bk	Siren earth	Connect to black siren cable.
17	white/orange	wh/or	CAN high	Must only be connected by qualified personnel!!!
18	violet/orange	vt/or	CAN low	
19	blue/black	bl/bk	Common pin 2	Input for interior lighting. See Universal connection diagram. On Ford Transits, for evaluating the central locking system signals (Controlling the WiPro with remote key fob). See connection diagram for Ford Transit
20	blue	bl	Common pin 1	

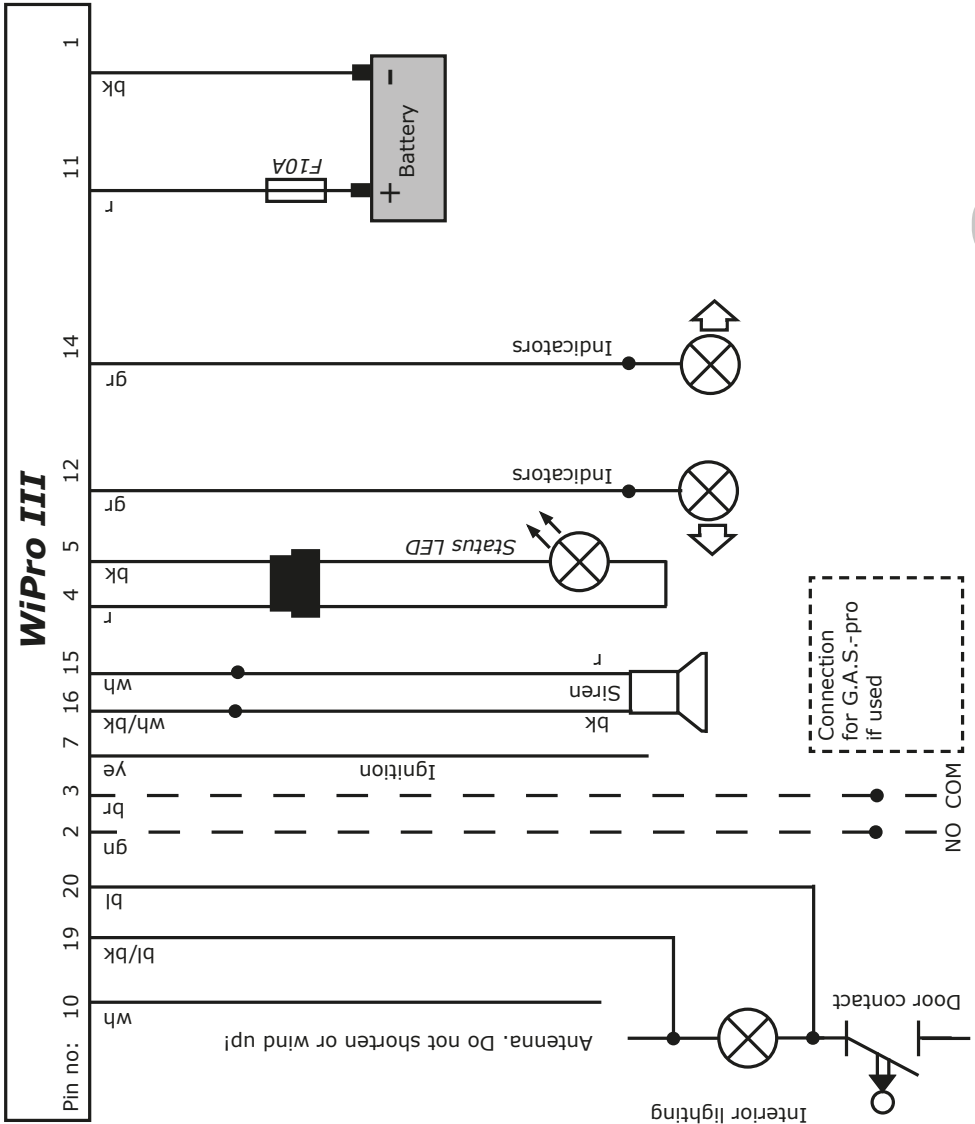
Specialist dealers can obtain vehicle-specific installation documents with precise specifications for connecting the CAN bus, smart indicators, horn and central locking system evaluation and much more on request. These contain the pin assignments on the vehicle connectors and the position of the components.

Universal connection diagram

This connection diagram shows the available connections for WiPro on vehicles without CAN bus technology.

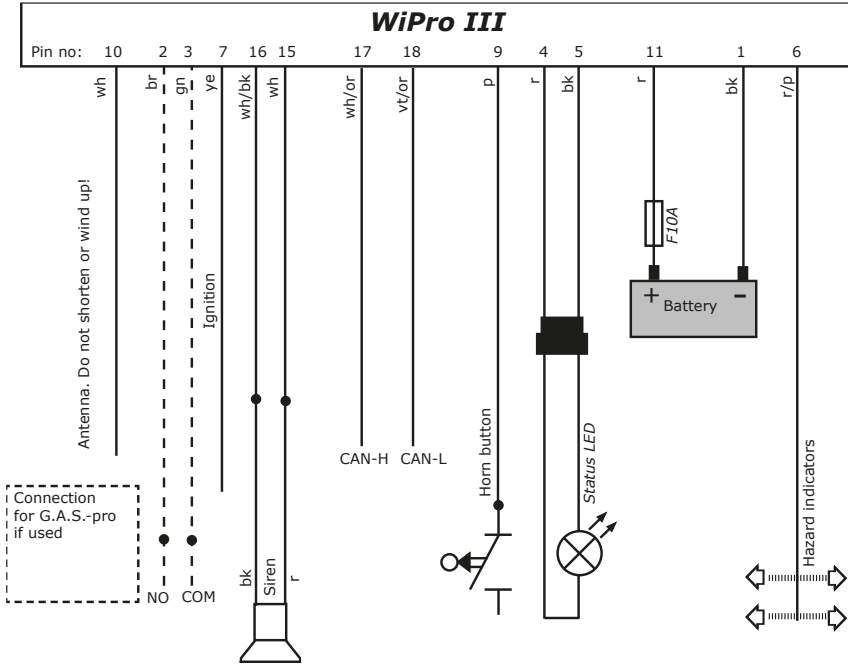
Specialist dealers can obtain vehicle-specific installation documents with precise specifications for connecting the CAN bus, smart indicators, horn and central locking system evaluation and much more on request. These contain the pin assignments on the vehicle connectors and the position of the components.

GB



Connection diagram for:

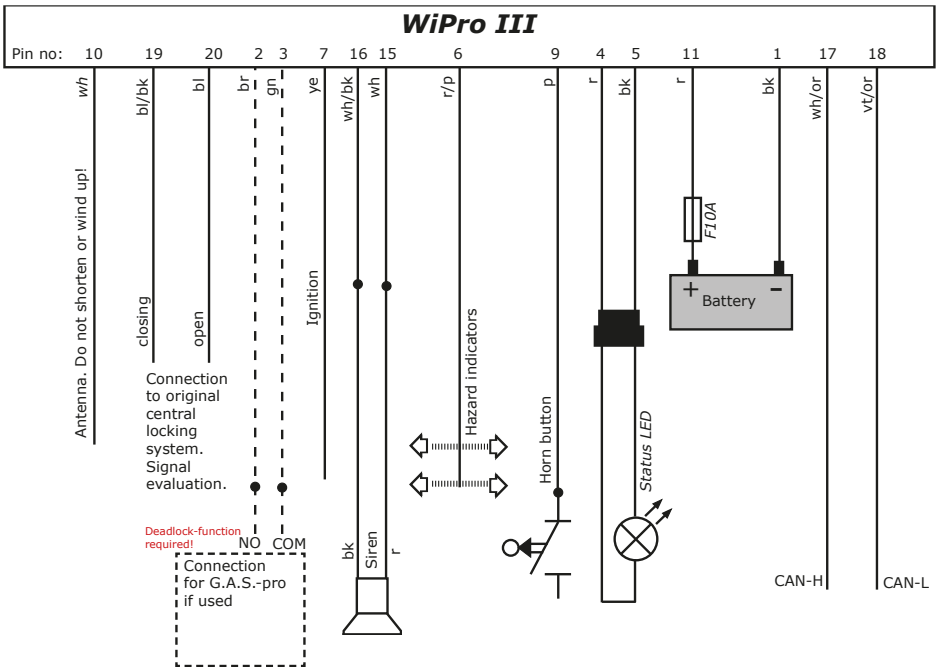
Fiat Ducato, Citroen Jumper and Peugeot Boxer from 2006 onwards and Iveco Daily from 2006 onwards



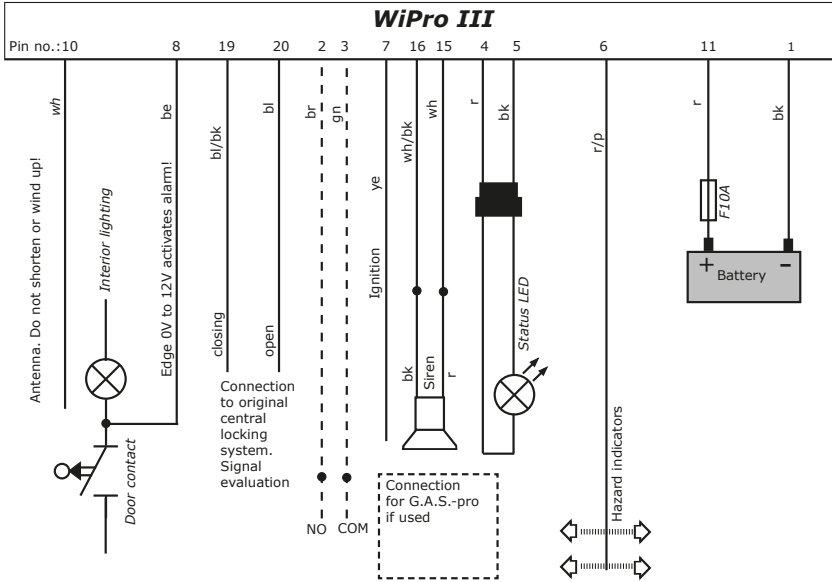
GB

Connection diagram for:

Ford Transit from 2006 onwards

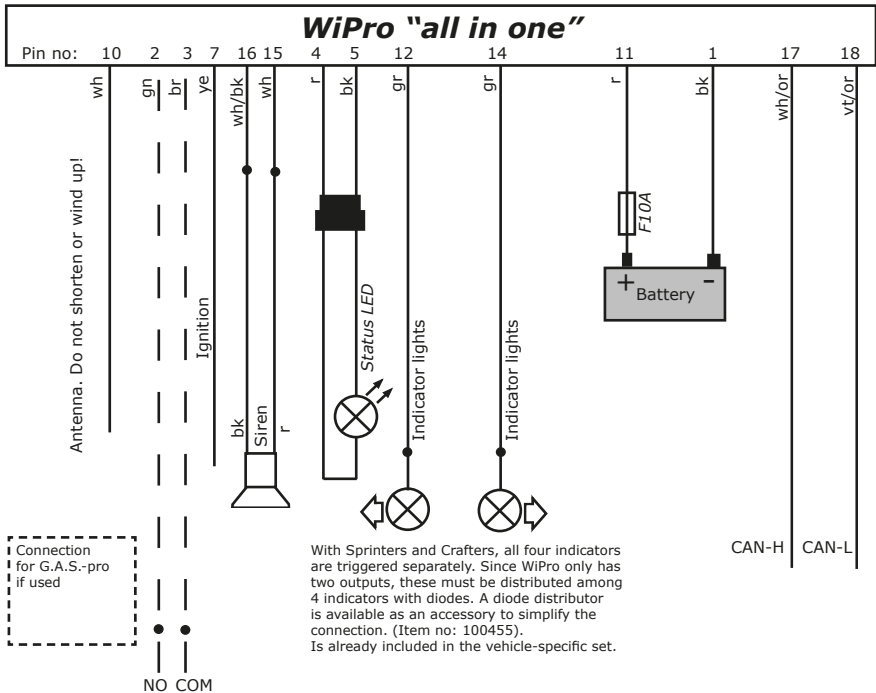


Connection diagram for: Renault Master, Nissan Interstar and Opel Movano from 2006 onwards

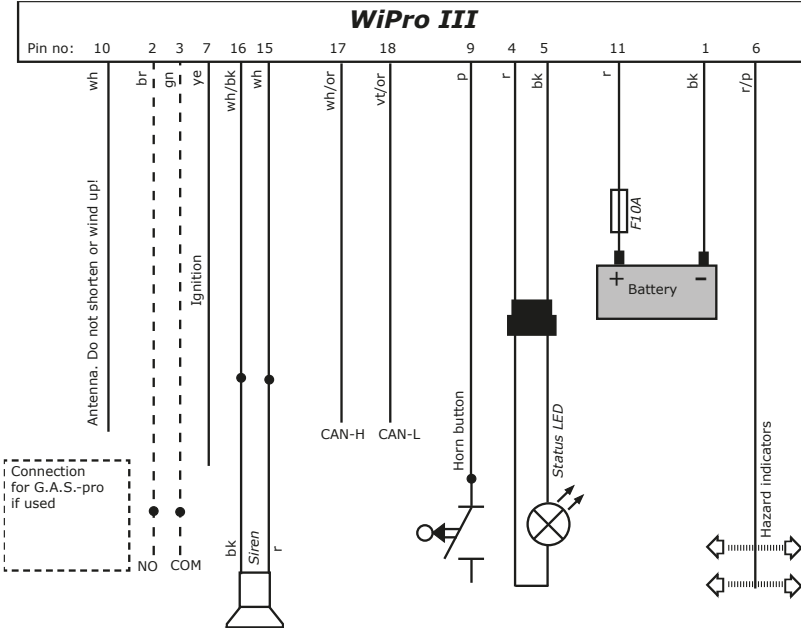


GB

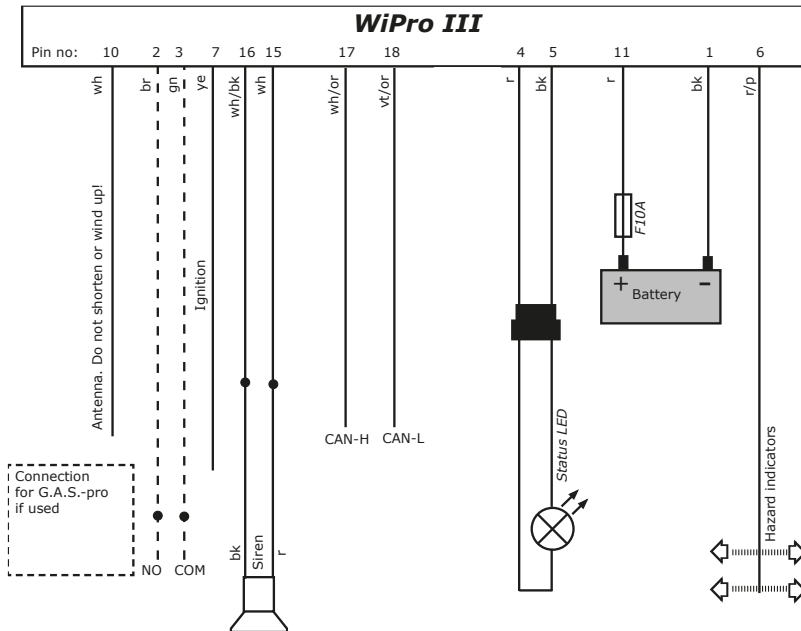
Connection diagram for: Mercedes Sprinter, VW Crafter from 2006 onwards



Connection diagram for: Renault Master from 2011 onwards



Connection diagram for: VW T5 from 2006 onwards



3.1 Technical specifications

Main unit

Power supply (Uin):	9–30V
Siren output:	9-30V (Uin)/1 A
Indicator output:	60W
Current consumption:	approx. 11 mA
Assignable transmitters max:	100
Receiving frequency:	868.35 Mhz
Number of codes:	>4 billion. (>4,000,000,000)
Temperature range:	-10 °C to +80 °C
Interfaces:	RJ11 (output for Pro-finder for alarm forwarding) CAN bus interface

Remote control 868, magnetic contact 868

Transmission power:	<10 mW
Range max:	75 m in the open
Battery type (transmitter):	CR2032 (button cell/3 V)
Battery life (transmitter):	approx. 2 years
Transmitting frequency:	868.35 Mhz
Number of codes:	>4 billion. (>4,000,000,000)
Temperature range:	-10 °C to +60 °C

Caution!

Risk of explosion if battery is incorrectly replaced!

Dispose of used batteries according to the instructions.

3.2 Approvals



This alarm system for recreational vehicles is tested and approved according to ECE regulation no. 10, revision 03.

3.3 Scope of delivery

WiPro III central unit, connection cable, wireless remote control 868, wireless magnetic contact 868 with adhesive pads, fuse holder with fuse, status LED with connection cable, 1x warning sticker, installation manual and operating instructions

The scope of delivery varies for vehicle-specific sets. Depending on the vehicle type the cable assembly is equipped with other cables, and wireless remote control and wireless magnetic contact may not be included.

3.4 Troubleshooting

If the following section does not resolve or describe the problem, please contact our Technical Support Department: +49(0)431-66 66 811

Problem

WiPro does not respond to the command from the remote key fob but the central locking system is working.

Possible causes

The vehicle is not listed in Table 1 under 1.7.

The DIP switch is not coded as described in Table 1.

CAN high and CAN low have been swapped over.

The CAN connection is not correctly assigned.

Problem

When arming the system, an open wireless magnetic contact is signalled although all the contacts are closed.

Possible causes

WiPro has been isolated from the operating voltage and no longer "knows" the state of one or more contacts.

Solution: open and close all the contacts several times.

Problem

A contact is not being received, despite the fact that the distance to the central unit is short.

Possible causes

The contact is not assigned.

Solution: Assign contact.

The receiver antenna is located behind shielding metal or is in contact with the metal structure which is impeding reception.

Solution: Change the position of the central unit or the antenna.

There is shielding metal between the transmitter and the unit, such as a gas box etc.

Solution: Change the position of the transmitter.

Problem

Reception from contacts on rear storage lockers is not reliable.

Possible causes

The contact is mounted on a metal material, which has a negative effect on the antenna properties.

Solution: Use mounting adapter (art. no.: 100428).

3.4 Disposal instructions



When the unit is no longer in use, please do not dispose of it with household waste. Municipal recycling centres have suitable containers for the disposal of electronic equipment.



Take the packaging materials to the recycling centre.

Installation details

To make servicing the system easier later on, you can make a few notes below which you may find helpful.

Number of wireless magnetic contacts: Number of handheld transmitters:

Number of wireless gas alarms: Number of wireless cable loops:

Position of the central unit:

Position of the GSM module:

Position of the GPS antenna:

Separate fuse installed: No Yes Rating (A)

Position of the fuse:

Vehicle fuse used: No Yes Rating (A)

Fuse no: Position of the fuse:

Serial number of the unit:

Other matters:



Chapitre	Page	Contenu
1		Installation du système
1.1	1	Description du fonctionnement
1.2	2	Conseils d'installation
1.3	2	Particularités spécifiques au véhicule
1.4	3	Accessoires
1.5	3	Fonctions spéciales (volume sonore, anti-jamming)
1.6	4	Préliminaires à l'installation
1.7	4	Adapter WiPro au type de véhicule
1.8	5	Enregistrer les composants radio
1.9	5	Supprimer des composants radio
1.9.1	6	Schémas
1.9.2	7	Montage des contacts magnétiques radio
1.9.3	7	Test de portée/Mode diagnostic
1.9.4	7	Montage du détecteur de gaz (accessoires)
1.9.5	8	Schémas
1.9.6	9	Montage de la boucle locale radio (accessoires)
1.9.7	9	Montage et branchement des sirènes externes (accessoires)
1.9.8	9	Montage de la centrale
1.9.9	10	Diagnostic bus CAN
1.9.10	10	Test des alarmes
2	10 – 15	Branchement de la centrale aux systèmes du véhicule
3		Divers
3.1	16	Caractéristiques techniques
3.2	16	Homologations
3.3	16	Étendue de la fourniture
3.4	17	Dépannage/assistance
3.5	18	Mise au rebut

1.1 Description du fonctionnement

WiPro III est un système d'alarme spécialement développé pour les véhicules de loisirs.

Les détecteurs de mouvement qui doivent être désactivés durant le séjour dans le véhicule et sont en outre souvent la cause de fausses alarmes ne sont pas utilisés dans ce système. On dispose ainsi d'un système d'alarme très convivial, qui s'utilise par simple pression sur une touche et exclut pratiquement toute fausse alarme.

La protection de l'habitacle est assurée au moyen de capteurs magnétiques placés sur les portes, les fenêtres et les trappes. Toutes les portières, portes coulissantes, hayons et éventuellement le capot du moteur qui sont détectés par le bus CAN sont protégés par l'intermédiaire de la connexion au bus CAN.

Dans les véhicules sans système multiplexé (bus CAN), les portières de l'habitacle sont protégées par l'intermédiaire de l'éclairage intérieur.

Le système est commandé, suivant le véhicule, par la clé de contact d'origine ou par la télécommande manuelle Thitronik fournie. Si une ouverture protégée par le système d'alarme activé est ouverte, le WiPro le signale (sous réserve d'avoir été correctement branché) en déclenchant la sirène qui l'accompagne, le klaxon du véhicule (par sur tous les modèles de véhicule) et les feux de détresse. L'alarme s'exerce durant tout le temps autorisé par la loi, soit 30 secondes pour le klaxon et la sirène et 120 secondes pour les feux de détresse. Une fois ce temps maximum autorisé par la loi expiré, le WiPro III se ré-arme automatiquement.

1.2 Consignes d'installation

Lors de travaux sur l'électricité de bord du véhicule, débrancher le pôle Moins de la batterie pour prévenir tout court-circuit. Dans le cas de batteries d'alimentation supplémentaires, débrancher également le pôle Moins.

Attention ! Certaines informations de l'électronique du véhicule sont perdues lorsqu'on débranche la batterie. Assurez-vous que vous disposez du code radio, car il vous faudra le ressaisir. Les données telles que l'heure et la date sont volatiles et doivent être saisies à nouveau.

Les parties fixées dans le véhicule doivent être installées de façon à ne pas se détacher sous l'effet de chocs, vibrations, freinages brutaux ou autres facteurs et à ne pas bloquer les autres fonctions du véhicule telles que direction, pédales, etc.

Les câbles seront sécurisés par des fixations correspondantes contre les frottements, abrasions et autres sollicitations mécaniques.

Avant de procéder à tous travaux sur le véhicule, conformez-vous strictement aux indications et consignes de sécurité et de montage du fabricant et du constructeur automobile.

Prière de lire attentivement cette notice d'installation afin d'éviter des problèmes lors de l'installation. En cas de mauvais branchement, l'appareil et le véhicule risquent d'être endommagés. Nous nous tenons à votre disposition pour vous aider si des problèmes devaient survenir durant l'installation.

Une aide n'est cependant possible que si ce manuel a été entièrement lu et compris, et si l'utilisateur possède une qualification compétente suffisante.

Les revendeurs spécialisés reçoivent sur demande des documents d'installation spécifiques aux divers véhicules, comportant des indications précises sur le branchement de la ligne du système multiplexé (bus CAN), Smartblinker, du klaxon, de l'évaluation VC et autres. Ces documents contiennent les affectations de broches et connexions spécifiques aux véhicules ainsi que la position des divers composants.

1.3 Particularités spécifiques au véhicule

Préambule : Aucune des portières détectées par l'ordinateur de bord ne nécessite de contact magnétique radio car, sous réserve que la centrale WiPro ait été correctement connectée aux systèmes du véhicule, ces portières sont également protégées via le bus CAN. Ceci est également le cas pour les véhicules entièrement intégrés dans lesquels le constructeur de la carrosserie a branché les contacts des portières du véhicule de base.

Ceci est le cas quand une portière ouverte est signalée au tableau multifonction ou à l'instrument mixte.

Dans certains types de véhicules (par exemple, Sprinter, T5, T6) actionne le klaxon que lorsque le contact. Le klaxon du véhicule n'est pas déclenché par WiPro III. Il est conseillé de monter une sirène dans le compartiment moteur ou d'employer une sirène Back up.

Informations complémentaires:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Accessoires

Les accessoires disponibles comprennent d'autres contacts magnétiques radio, télécommandes, boucles locales, détecteurs de gaz ainsi qu'un module GSM de télémessure (Pro-finder) permettant de localiser le véhicule.

Les **contacts magnétiques radio** supplémentaires (référence 100757 noir, 100758 blanc) permettent de sécuriser les trappes de rangement, fenêtres, portières, lucarnes de toit et même coffres de toit.

Des **télécommandes manuelles** (référence 100756) permettent p. ex. aux membres de la famille de commander le système et de gérer les accès au véhicule. La **boucle locale radio** (référence 100761) permet de protéger de tout détournement ou vol les biens mobiles en dehors du véhicule, tels que vélos, motos, planches de surf, meubles de camping, etc..

L'utilisation d'un ou plusieurs **détecteurs de gaz radiocommandés** (référence 100759) permet de se protéger contre toute menace due à une fuite de gaz de votre installation d'alimentation et contre toute attaque avec des gaz soporifiques. Le détecteur de gaz signale sans retard la présence de gaz dangereux dans l'air ambiant au WiPro qui donne l'alarme.

Pro-finder (référence 100699) envoie en cas d'alarme des SMS à 10 numéros de téléphone librement choisis. Comme autre fonction de sécurité, un SMS indiquant la tension actuelle de la batterie est envoyé lorsque la batterie d'alimentation atteint un seuil critique. Il est également possible de mettre en marche ou d'arrêter par SMS la climatisation ou le chauffage. Le système d'alarme peut également être activé ou désactivé par SMS. En appelant le **Pro-finder**, il est possible d'obtenir à tout instant des informations sur l'état du WiPro ainsi que des indications sur l'état de la batterie, etc.

Le récepteur GPS intégré permet de localiser le véhicule s'il a été volé.

En cas de vol du véhicule, un SMS d'alarme indiquant la position et la vitesse du véhicule est émis automatiquement.

En appelant le Pro-finder, il est en outre possible d'obtenir à tout instant des informations sur la position, vitesse, état de la batterie, etc.

1.5 Fonctions spéciales

Réduire le volume sonore de la sirène interne :

Pour réduire le volume sonore, mettre le commutateur DIP 8 (A, schéma 2, page 6) sur ON.

Désactiver la détection d'éblouissement (alarme anti-jamming) :

Si votre véhicule est souvent stationné sur un territoire avec des émissions illégales sur la fréquence d'émission du WiPro III, ceci risque de déclencher des alarmes inopinées. Pour désactiver la détection d'éblouissement, mettre le commutateur DIP 7 (A, schéma 2, page 6) sur ON.

Protection contre les « attaques replay »

(Possible à partir du numéro de série 0823-014 ou version logicielle 5.8)

Pour éviter que le contrôle de WiPro III par la clé de contact d'origine, placer le commutateur 5 de l'interrupteur DIP (A) dans le schéma 2 de la page 6 de la ON. L'évaluation des portes du véhicule fonctionne toujours.

1.6 Préliminaires à l'installation

Préparez les outils et le matériel suivant :

- Tournevis cruciforme
- Voltmètre
- Foret 8mm
- Ruban isolant
- Œillets
- Gaine rétractable si besoin
- Détergent ou dégraissant
- Pince à sertir les cosses de câble
- Visseuse sans fil
- Jeu de clés à pipe
- Connecteurs
- Attache-câbles
- Chiffon de nettoyage dégraissant

Choisissez un lieu de montage approprié pour la centrale ainsi que pour les contacts magnétiques radio et les autres accessoires.

Il est préférable de configurer les accessoires comme les contacts magnétiques radio, détecteurs de gaz et boucles locales avant leur montage. (voir 1.8)

1.7 Adapter le WiPro au type de véhicule

Ouvrez le boîtier de la centrale (A, page 6, schéma 1) en soulevant doucement le couvercle du boîtier.

Réglez les commutateurs DIP (A, schéma 2, page 6) comme l'indique le tableau 1. Si votre véhicule n'est pas mentionné dans la liste ou si le modèle est plus ancien, effectuez le branchement de façon conventionnelle (voir plan de branchement universel, page 11) et vérifiez que les commutateurs 1 à 4 se trouvent en position **off** (éteint).

Le paramétrage doit s'effectuer quand le système est hors tension. Vérifiez que ni le connecteur à 20 broches, ni le connecteur du Pro-finder ne sont enfilés.

Tableau 1


Vous pouvez trouver plusieurs types de véhicules sous www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html					
Véhicules dès 2006	Année de construction	Commutateur 1	Commutateur 2	Commutateur 3	Commutateur 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	dès 2006	off	on	off	off
Ford Transit	dès 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	dès 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 à 2011	on	on	on	off
New Renault Master	dès 2011	off	on	on	off
VW T5	2006 à 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	dès 2010	on	off	off	on

1.8 Enregistrement des contacts magnétiques radio, télécommandes manuelles, etc...


!! À la livraison du système, aucun contact magnétique radio, etc... n'est enregistré !!


Si les opérations décrites dans ce chapitre ne sont pas exécutées, le système d'alarme ne pourra pas analyser les signaux des composants et ceux-ci ne déclencheront aucune alarme.


 Connectez le connecteur à 20 broches « A » (schéma 1, page 6).

 Appuyez ensuite sur le bouton-poussoir « B » sur la face avant du boîtier (schéma 1, page 6) jusqu'à ce que la centrale émette un bip sonore long et que la LED d'état s'allume.

Il est également possible d'activer le mode d'apprentissage comme il est décrit dans les instructions de service.


 Activez ensuite chacun des **contacts magnétiques radio** qui doivent être enregistrés comme il est décrit dans le schéma 4 (écartez les deux pièces l'une de l'autre jusqu'à ce que la LED flashe (« C ») ou appuyez sur une des touches de la **télécommande manuelle** comme le montre le schéma 5. Les **détecteurs de gaz radiocommandés** doivent être activés pour être enregistrés et les **boucles locales radio** doivent être retirées de leur logement.

 Après chaque enregistrement réussi, un bip sonore bref retentit et la LED d'état s'éteint brièvement.

 Pour quitter le mode d'apprentissage, appuyez brièvement sur le bouton-poussoir « B » à l'avant du boîtier. La centrale émet un double son et la LED d'état s'éteint.

1.9 Supprimer des composants radio

Les émetteurs ne peuvent être complètement supprimés que lorsque la mémoire est vidée.

 Appuyez sur le bouton-poussoir « B » à l'avant du boîtier (schéma 1, page 6) et gardez-le enfoncé tout en connectant le connecteur à 20 broches jusqu'à ce que la centrale émette un bip sonore long. Tous les émetteurs sont alors supprimés.

Important !

Le chapitre 2 du mode d'emploi explique comment ajouter des composants télécommandés sans intervenir dans la centrale.

1.9.1 Schémas

Schéma 1

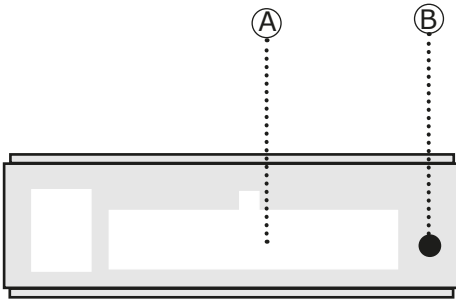


Schéma 2

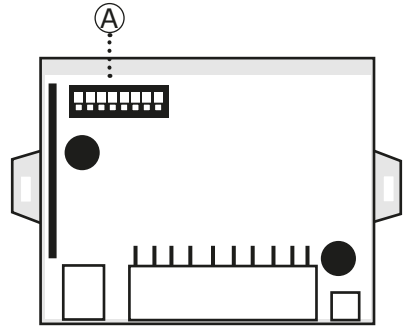


Schéma 3

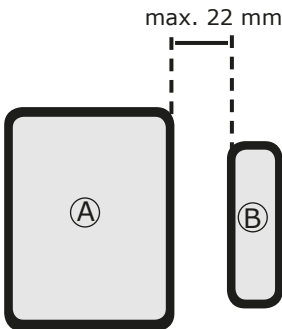
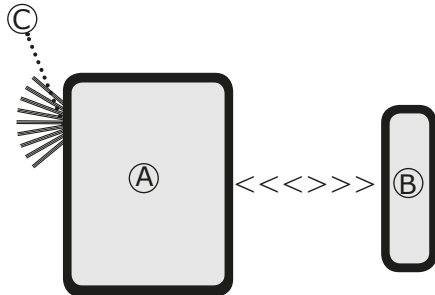


Schéma 4



FR

Schéma 5

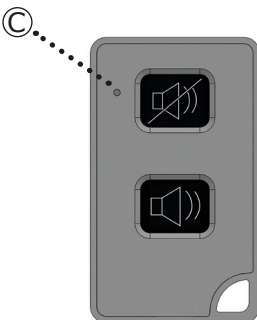
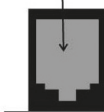


Schéma 6

Branchement
Module GSM



Broche universelle 1	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11
Broche universelle 2	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

- Antenne
- Avertisseur sonore
- Broche universelle 3
- Allumage
- Clignotants d'avertissement
- DEL externe - (GND)
- DEL externe + NO (COM)
- Clignotant droit
- Entrée Clignotants
- Clignotant gauche
- +12 V DC

1.9.2 Montage des contacts magnétiques radio

Choisissez l'emplacement des contacts magnétiques radio. Les émetteurs peuvent être montés sur la fenêtre ou sur le dormant (voir schémas page 8). L'écartement entre l'émetteur (schéma 3, partie A, page 6) et le contact magnétique (schéma 3, partie B, page 6) peut être d'environ 22 mm. Une distance plus grande active l'opération d'émission (la LED flashe, schéma 4, C) et déclenche l'alarme si le système est actif.



Avant de monter les contacts magnétiques à l'aide du coussinet adhésif se trouvant au verso, effectuez un test de portée.



Fixez pour ce faire les émetteurs déjà configurés et les aimants avec un ruban adhésif aux emplacements prévus avant de procéder comme décrit sous 1.9.3.

La surface sur laquelle les éléments seront collés doit être propre, sèche et exempte de graisses. Traitez préalablement avec un produit nettoyant adéquat.

Ne pas utiliser à des températures de surface inférieures à 15 °C. Les coussinets adhésifs n'atteignent leur solidité finale qu'au bout de 24 heures environ.

FR



En cas de montage sur le hayon arrière, employez l'adaptateur de montage (référence 100428 noir ou 100729 blanc) pour optimiser la puissance d'émission de manière à franchir des distances relativement importantes.

1.9.3 Test de portée / Mode diagnostic



Appuyez brièvement sur le bouton-poussoir « B » sur la centrale (schéma 1, page 6). La LED d'état commence à clignoter sur le faisceau de câbles. WiPro III se trouve alors en mode Diagnostic.



La centrale accuse réception de chaque réception d'un émetteur configuré en émettant un signal sonore.



Si aucun accusé de réception sonore ne se produit, l'émetteur n'a pas été configuré (recommencez alors l'opération 1.6) ou est affaibli par des pièces métalliques. Choisissez dans ce cas un autre emplacement pour le montage, ou un adaptateur (référence 100428 ou 100729).



Pour quitter le mode Diagnostic, appuyez une nouvelle fois brièvement sur le bouton-poussoir « A ». La LED s'éteint.

1.9.4 Montage du détecteur de gaz (accessoire)

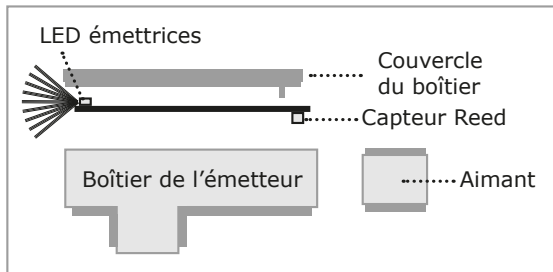


Choisissez un emplacement approprié pour le montage du détecteur de gaz. L'emplacement sera de préférence éloigné des sources de chaleur et des batteries plomb/acide. Évitez également la proximité directe de puissants détergents, essence et autres produits combustibles.

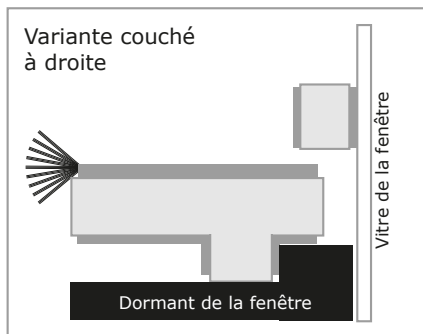
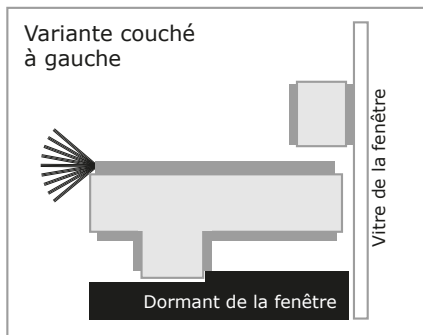
La hauteur de montage idéale se situe au point le plus bas du véhicule, juste au dessus du plancher (environ 10 à 20 cm).

Exécutez aussi un test de portée avec le détecteur de gaz radiocommandé comme décrit sous 1.9.3. Montez le détecteur de gaz radiocommandé à l'aide du gabarit de perçage contenu dans le manuel du détecteur de gaz et effectuez le branchement de son alimentation électrique. (brun = +12 V/blanc = masse)

1.9.5 Schémas



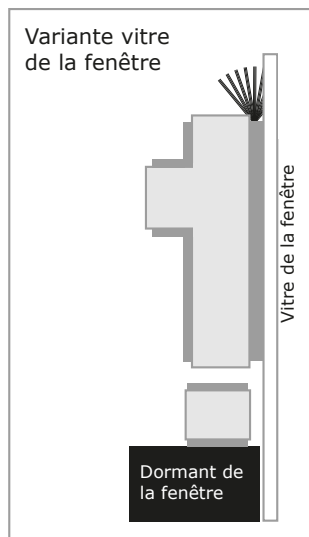
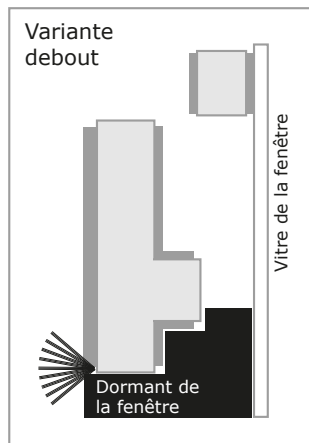
Selon le dormant, la place disponible ou l'écartement de la vitre, le boîtier de l'émetteur peut être monté couché (à gauche ou tourné de 180° - à droite) ou debout sur le côté. Si le boîtier est tourné, la platine et les LED d'émission, le capteur Reed et le couvercle de l'émetteur conservent leur orientation par rapport aux contacts magnétiques.



Exemple : Dometic AGP7 ou Seitz AGS5 ou autres

Si, pour des raisons de place, il n'est pas possible de monter l'émetteur sur le dormant de la fenêtre, l'émetteur pourra être monté sur la vitre comme le montre l'illustration à droite.

S'il n'est pas possible de coller le boîtier avec les coussinets adhésifs joints, il pourra être fixé avec des vis. Des repères pour les vis sont apposés sous la platine.



FR



Pour plus d'informations et des vidéos, utilisez le code QR.

www.thitronik-automotive.de/support.html

1.9.6 Montage de la boucle locale radio (accessoire)

Choisissez un emplacement adéquat à l'arrière du véhicule ou sur l'un de ses côtés. Vous pouvez acquérir d'autres supports comme accessoires (référence 100649), pour utiliser la boucle locale dans différentes zones du véhicule.



Exécutez également un test de portée avec la boucle locale comme décrit sous 1.9.3. Le fait d'enlever la boucle de son support déclenche une procédure d'émission.



Fixez le support de la boucle locale à l'aide des vis fournies à l'emplacement choisi. S'il faut pour ce faire percer la tôle du véhicule, étanchéifiez les trous avec du Sikaflex pour empêcher l'humidité de pénétrer.

1.9.7 Montage et branchement des sirènes externes (accessoires)

Choisissez un emplacement de montage approprié à l'intérieur du véhicule ou dans le compartiment moteur. Lors de la pose des câbles, veillez à ce que ces derniers ne se trouvent pas dans le champ d'action de pièces en mouvement, soient situés à une distance suffisante des pièces chaudes du moteur et ne puissent pas être détériorés par frottement ou abrasion contre des arêtes vives du véhicule. La sirène ne doit pas se déclencher spontanément à la suite de vibrations, de freinages brutaux ou de toute autre circonstance en portant ainsi atteinte à la sécurité de circulation du véhicule. La sirène doit, comme les autres câbles, être située à une distance suffisante des pièces chaudes du moteur.

Sirène sans pile rechargeable

Reliez le câble rouge de la sirène avec le câble blanc (Broche 15/Sirène +12 V) du faisceau de câbles et le câble noir de la sirène avec le câble blanc et noir du faisceau de câble.

Sirène Back Up avec pile rechargeable

Possède une pile rechargeable intégrée chargée en permanence par l'intermédiaire du câble rouge (+12 V) et du câble noir (masse). Ces câblages doivent être branchés sur l'alimentation électrique embarquée. En cas de perte de la tension d'alimentation, la sirène Back up retentit (seulement si elle est activée par le commutateur à clé).

Le câble blanc de la sirène Back up doit être connecté au fil blanc de la centrale (Broche 15/Sirène +12 V). Le câble bleu (trigger négatif) de la sirène Back up n'est pas utilisé (veuillez l'isoler). Si le câble blanc est soumis à une tension positive, la sirène Back up retentit (seulement si elle a été activée par le commutateur à clé).

1.9.8 Montage de la centrale

Choisissez un emplacement adéquat à l'intérieur du véhicule où la centrale sera protégé contre tout accès spontané. L'emplacement sera de préférence proche du bloc électronique du véhicule afin de raccourcir les câblages. Fixation possible à l'aide des coussinets adhésifs joints ou des pièces d'attache en plastique également jointes. Les brides d'attache en plastique doivent être collées au boîtier. Lors de la pose des câbles, veillez à ce que ces derniers ne se trouvent pas dans le champ d'action des pièces mobiles du véhicule ni des pédales.

1.9.9 Diagnostic système multiplexé (bus CAN)

Pour vérifier si le WiPro reçoit les données du système multiplexé, activez le mode Diagnostic.



Appuyez brièvement sur le bouton-poussoir « B » sur la centrale (schéma 1, page 6). La LED d'état commence à clignoter sur le faisceau de câbles. WiPro se trouve alors en mode Diagnostic.



Lorsque WiPro se trouve en mode Diagnostic, actionnez la clé télécommande du véhicule ou allumez les feux de détresse. Ces deux opérations entraînent un échange de données mesurable avec le bus CAN.



Quand les données du bus CAN sont reçues, la LED d'état verte clignote ou s'allume par intermittence suivant le flux de données du système multiplexé.



Si la LED verte ne réagit pas, la connexion est défectueuse ou alors CAN-H et CAN-L ont été intervertis.

1.9.10 Test des alarmes

Lorsque le montage et le branchement de la centrale sur les systèmes du véhicule sont terminés (chapitre 2), testez les alarmes à partir de chacun des émetteurs configurés (contact magnétique, boucle locale radio, détecteur de gaz radiocommandé).

FR



Activez WiPro et ouvrez un des contacts magnétiques radio configurés.



La sirène retentit, les clignotants clignotent et suivant le type de véhicule, le klaxon se fait entendre.



Recommencez la même opération avec chacun des émetteurs montés et configurés. Pour tester l'alarme avec une boucle locale radio, retirez-la de son support alors que le système est activé.



Pour tester l'alarme avec un détecteur de gaz radiocommandé, activez-le et attendez que la phase de préchauffage soit terminée (témoin de fonction clignotant vert). Approchez le gaz d'un briquet du détecteur de gaz radiocommandé. Le témoin de fonctionnement clignote rapidement et WiPro III donne l'alarme comme décrit dans le manuel d'utilisation.



Pour tester l'alarme avec les portières du véhicule, ouvrez l'une des portières de l'intérieur alors que le WiPro est actif.

!! Un test de l'alarme avec les portières du véhicule n'est possible au plus tôt que 60 secondes après que le système d'alarme ait été activé !! (dans le cas d'un branchement par l'intermédiaire de l'éclairage intérieur).

2. Branchement de la centrale aux systèmes du véhicule

Branchez les divers câblages du WiPro III en vous conformant au schéma de connexions de la page 11 et en vous aidant des schémas de câblage figurant aux pages 12 à 15.

Les travaux de branchement doivent s'effectuer hors tension.

Isoler les extrémités des câblages inutilisés afin d'éviter tout court-circuit ou dysfonctionnement.

Affectation des broches du connecteur à 20 broches

Broche	Couleur	Abré- viation	Fonction	Particularités
1	noir	nr	Masse (borne 31)	
2	brun	bn	Entrée alarme NO	Déclenche une alarme lorsque l'installation est activée ou désactivée.
3	vert	vt	Entrée alarme COM	Entrée pour détecteur de gaz conventionnel (G.A.S.-pro). Contact de fermeture. Vert, isoler s'il n'est pas utilisé !
4	rouge	ro	LED d'état	Connecter le connecteur blanc avec la partie correspondante de la LED d'état.
5	noir	nr	LED d'état	
6	rouge/pink	ro/p	Smart Blinker	Commande du clignotant sans effet (voir schémas de câblage spécifiques au véhicule)
7	jaune	ja	Allumage (borne 15)	
8	beige	be	Broche universelle 3	Voir schéma de câblage Renault Master et modèles similaires
9	pink	p	Signal klaxon	Commande du klaxon sans effet (voir schémas de câblage spécifiques au véhicule)
10	blanc	bc	Antenne	Ne pas écarter ni enrrouler !!
11	rouge	ro	+12/24 V (borne 30)	
12	gris	gr	Clignotant gauche	
13	gris/noir	gr/nr	Broche universelle 4	Non utilisée (à isoler !)
14	gris	gr	Clignotant droit	
15	blanc	bc	Sirène +12 V	Relier au câblage rouge de la sirène ou au câble blanc de la sirène Back up.
16	blanc/noir	bc/nr	Sirène masse	À relier au câble noir de la sirène.
17	blanc/orange	bc/or	CAN-High	Branchement à effectuer seulement par un personnel spécialisé !!!
18	violet/orange	vt/or	CAN-Low	
19	bleu/noir	bl/nr	Broche universelle 2	Entrée éclairage intérieur. Voir schéma général de câblage.
20	bleu	bl	Broche universelle 1	Dans le Ford Transit, pour évaluation des signaux VC (Commande du WiPro seulement avec la clé télécommande du véhicule). Voir schéma de câblage du Ford Transit

Les revendeurs spécialisés reçoivent sur demande des documents d'installation spécifiques aux divers véhicules, comportant des indications précises sur le branchement de la ligne du système multiplexé (bus CAN), Smartlinker, du klaxon, de l'évaluation VC et autres. Ces documents contiennent les affectations de broches et connexions spécifiques aux véhicules ainsi que la position des divers composants.

Plan de câblage universel

Ce plan de câblage indique les possibilités de branchement de WiPro sur les véhicules sans technologie à système multiplexé.

Les revendeurs spécialisés reçoivent sur demande des documents d'installation spécifiques aux divers véhicules, comportant des indications précises sur le branchement de la ligne du système multiplexé (bus CAN), Smartblinker, du klaxon, de l'évaluation VC et autres. Ces documents contiennent les affectations de broches et connexions spécifiques aux véhicules ainsi que la position des divers composants.

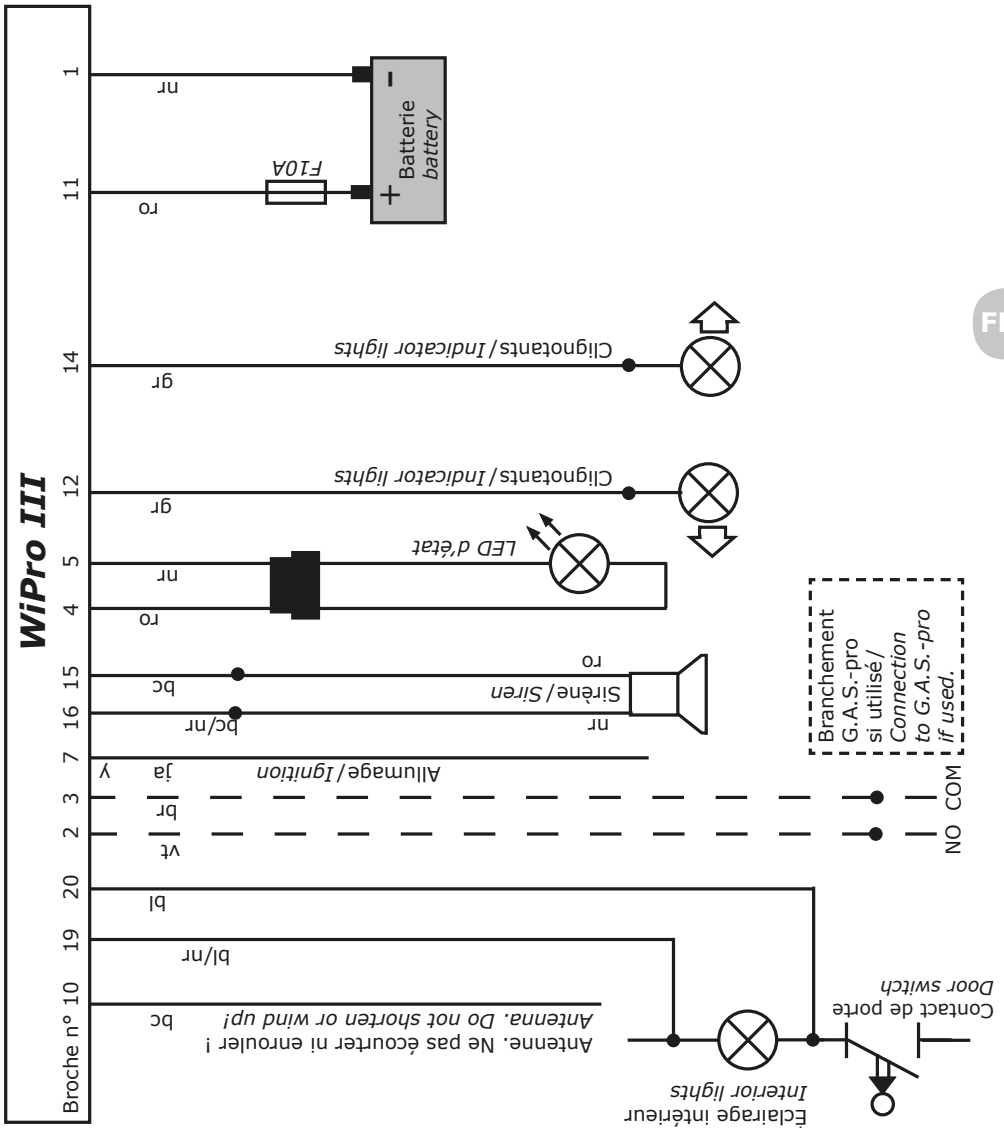
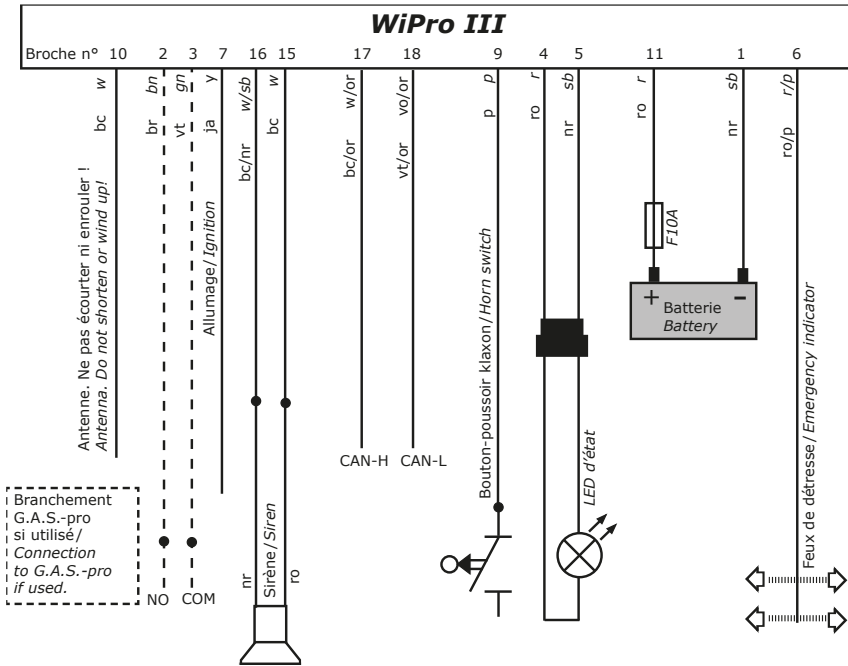


Schéma de branchement pour : Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer dès année 2006, Iveco Daily dès année 2006



FR

Schéma de branchement pour : Ford Transit dès année 2006

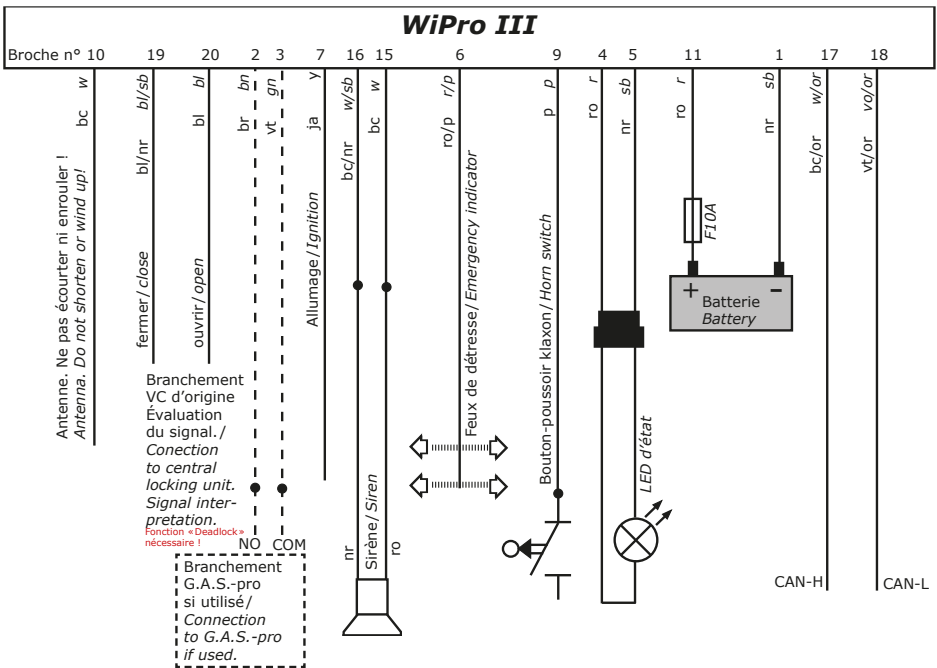
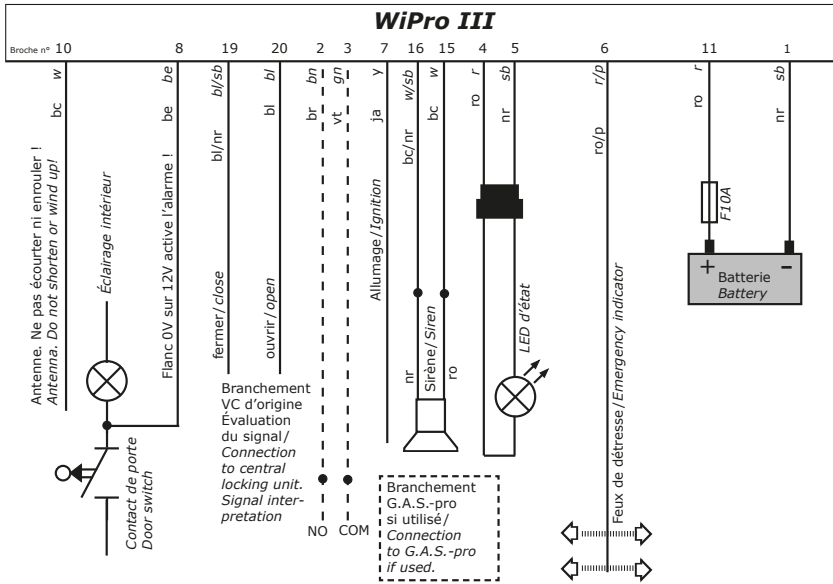


Schéma de branchement pour : Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano dès année 2006



FR

Schéma de branchement pour : Mercedes Sprinter, VW Crafter dès année 2006

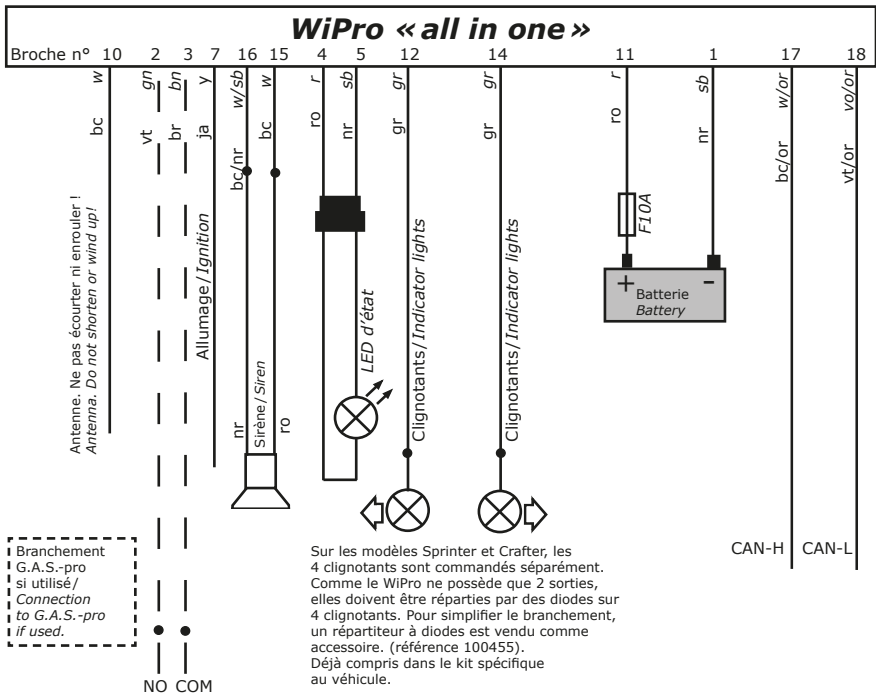
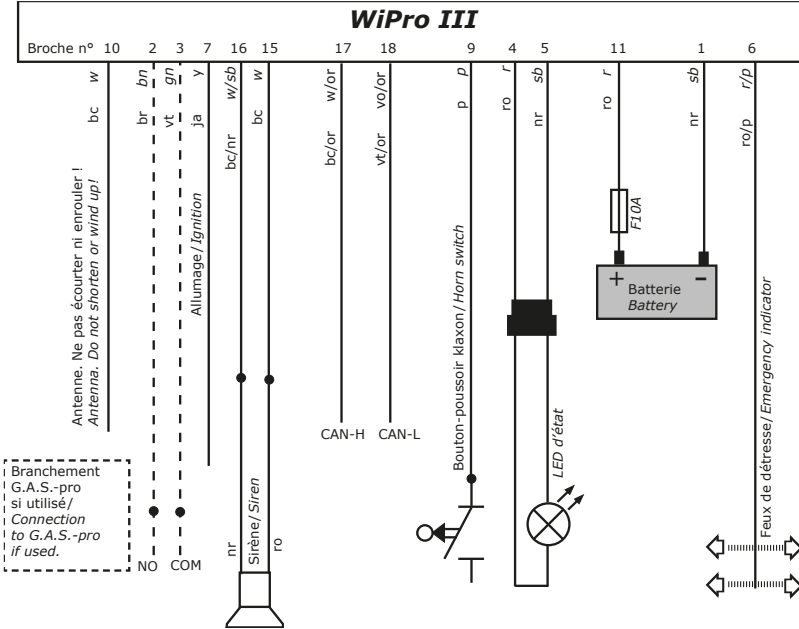
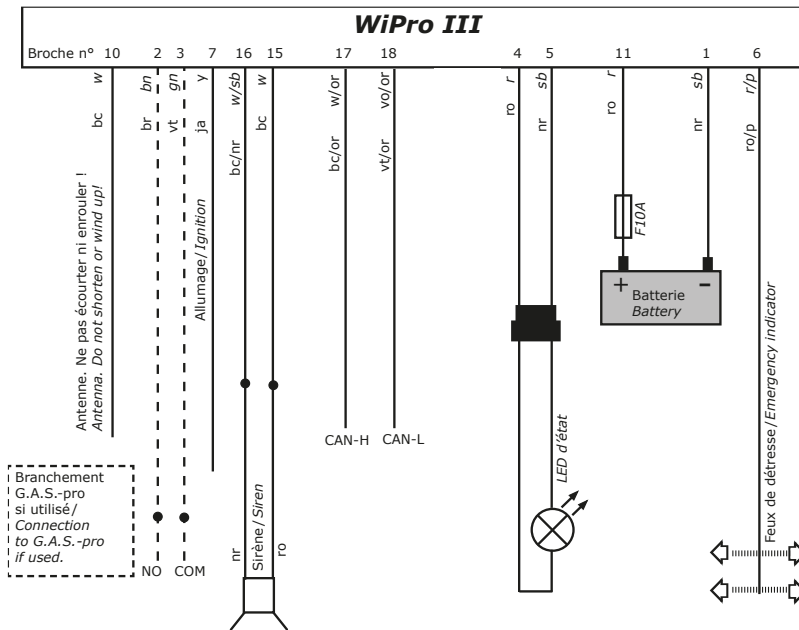


Schéma de branchement pour : Renault Master dès année 2011



FR

Schéma de branchement pour : VW T5 dès année 2006



3.1 Spécifications techniques

Centrale

Tension d'alimentation (Uin):	9–30 V
Sortie sirène :	9-30V (Uin)/1 A
Sortie clignotants:	60W
Courant absorbé :	11 mA environ
Nombre maxi d'émetteurs configurables :	100
Fréquence de réception :	868,35 Mhz
Nombre de codes :	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Plage de température :	-10 °C à +80 °C
Interfaces :	RJ11 (sortie vers Pro-finder pour la transmission des alarmes) Interface du système multiplexé (bus CAN)

Télécommande manuelle 868, Contact magnétique radio 868

Puissance d'émission :	<10 mW
Portée maximale :	75 m en terrain découvert
Type de pile émetteur :	CR2032 (pile ronde/3 V)
Longévité pile émetteur :	2 ans environ
fréquence d'émission :	868,35 Mhz
Nombre de codes :	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Plage de température :	-10 °C à +60 °C

Attention!

**Risque d'explosion si la batterie est remplacée de façon incorrecte!
Jetez les piles usagées selon les instructions.**

3.2 Homologations



Ce système d'alarme pour véhicules de loisirs a été contrôlé et est homologué conformément à la réglementation ECE n° 10, version 03.

3.3 Etendue de la livraison

Centrale WiPro III, câble de branchement, télécommande manuelle 868, contact magnétique radio 868 avec coussinets adhésifs, porte-fusible avec fusible, LED d'état avec câble de branchement, 1x autocollant d'avertissement, manuel d'installation, instructions de service

L'étendue de la fourniture varie suivant les kits spécifiques aux modèles de véhicules. Suivant le modèle de véhicule, le faisceau de câbles comprend d'autres câbles tandis que le matériel de montage peut varier ou la télécommande manuelle et les contacts magnétiques radio peuvent ne pas être compris.

3.4 Elimination des problèmes

Si le chapitre suivant ne vous permet pas d'éliminer le problème ou lors de problèmes non mentionnés, veuillez prendre contact avec notre service d'assistance technique : +49(0)431-66 66 811

Problème

WiPro ne réagit pas aux commandements de la clé télécommande du véhicule, mais le verrouillage central fonctionne.

Cause possible

Le véhicule ne figure pas dans le tableau 1 au point 1.7.

Le commutateur DIP n'est pas codé comme indiqué dans le tableau 1.

CAN-high et CAN-low ont été intervertis.

La connexion CAN n'est pas exécutée correctement

Problème

Lors de l'activation, le système signale un contact ouvert, bien que tous les contacts soient fermés.

Cause possible

WiPro a été coupé de sa tension d'alimentation et ne « connaît » plus l'état d'un ou plusieurs contacts.

Solution : Ouvrez et fermez les contacts à plusieurs reprises.

Problème

Un contact n'est pas perçu malgré sa faible distance de la centrale.

Cause possible

Le contact n'est pas paramétré.

Solution : Paramétrer le contact.

L'antenne réceptrice se trouve derrière une pièce métallique qui fait écran ou est en contact avec une structure métallique, qui porte atteinte à la bonne réception.

Solution : Modifiez la position de la centrale ou de l'antenne.

Une pièce métallique fait écran entre l'émetteur et la centrale (p. ex. un caisson à gaz ou autre).

Solution : Modifiez la position de l'émetteur.

Problème

La réception des signaux émis par les capteurs fixés au hayon arrière n'est pas fiable.

Cause possible

Le capteur est monté sur du métal qui perturbe de manière négative les propriétés de l'antenne.

Solution : Employer l'adaptateur de montage (référence 100428)

3.5 Indications pour l'élimination



Lors de la mise au rebut de l'appareil, ne pas en assurer l'élimination avec les ordures ménagères. Les centres de collecte communaux disposent de conteneurs spéciaux pour les appareils électroniques.



Veuillez amener les matériaux d'emballage au recyclage.

Détails du système :

Pour vous faciliter la maintenance ultérieure du système, nous vous donnons la possibilité de prendre quelques notes complémentaires susceptibles de vous être utiles par la suite.

Nombre de capteurs magnétiques : Nombre de télécommandes :

Nombre de détecteurs de gaz radiocommandés : Nombre de câbles boucle :

Position de la centrale :

Position du module GSM :

Position de l'antenne GPS :

Montage d'un fusible séparé : Non Oui Dimension (A)

Position du fusible :

Utilisation d'un fusible propre au véhicule Non Oui Dimension (A)

Numéro du fusible : Position du fusible :

Numéro de série de l'appareil :

Divers :

Hoofdstuk	Pagina	Inhoud
1		De installatie monteren
1.1	1	Functiebeschrijving
1.2	2	Montage-instructies
1.3	2	Voertuigspecifieke bijzonderheden
1.4	3	Toebehoren
1.5	3	Speciale functies (geluidsvolume, anti-jamming)
1.6	4	Montagevoorbereidingen
1.7	4	WiPro op het type voertuig instellen
1.8	5	Draadloze componenten opslaan
1.9	5	Draadloze componenten wissen
1.9.1	6	Schema's
1.9.2	7	Montage van de draadloze magneetcontacten
1.9.3	7	Reikwijdte-test/diagnosemodus
1.9.4	7	Montage van de gasdetector (toebehoren)
1.9.5	8	Schema's
1.9.4	9	Montage van de kabellus (toebehoren)
1.9.7	9	Montage en aansluiting van externe sirenes (toebehoren)
1.9.8	9	Montage van de centrale
1.9.9	10	CAN-bus diagnose
1.9.10	10	Testalarm uitvoeren
2	10 – 15	De centrale aan de voertuigsystemen aansluiten
3		Overige
3.1	16	Technische gegevens
3.2	16	Goedkeuringen
3.3	16	Leveringsomvang
3.4	17	Verhelpen van problemen/support
3.5	18	Aanwijzingen voor afvalverwijdering

1.1 Functiebeschrijving

WiPro III is een alarmsysteem dat speciaal voor vrijetijdsvoertuigen is ontwikkeld. Bewegingsmelders die gedeactiveerd moeten worden, als men zich in het voertuig bevindt en die bovendien vaak de oorzaak voor een vals alarm zijn, worden hier niet ingezet. Het resultaat is een zeer gebruiksvriendelijke alarminstallatie die met slechts een druk op de knop te bedienen is en een vals alarm vrijwel geheel uitsluit.

De beveiliging van de binnenruimte van het voertuig gebeurt d.m.v. draadloze magneetcontacten aan de deuren, ramen en kleppen. Alle deuren, schuifdeuren, achterdeuren en evt. de motorkap, die door de CAN-bus afgelezen worden, zijn via de CAN-bus aansluiting beveiligd.

Bij voertuigen zonder CAN-bus aansluiting worden de cabinedeuren via de binnenverlichting beveiligd.

Het systeem wordt, afhankelijk van het type voertuig, bediend met behulp van de originele voertuig sleutel met afstandsbediening of met de meegeleverde draadloze handzender van Thitronik. Als een alarminstallatie geactiveerd is en een beveiligde opening geopend wordt, geeft WiPro dit aan (mits het systeem correct aangesloten is) door de geïntegreerde sirene, de claxon (niet bij alle voertuigtypes) en het waarschuwingsknipperlicht in te schakelen. De alarminstallatie maakt bij de claxon en de sirene gebruik van de wettelijk toegestane duur van 30 seconden en bij het waarschuwingsknipperlicht van de wettelijk toegestane 120 seconden. Na verloop van deze wettelijk voorgeschreven max. duur is WiPro III automatisch weer opnieuw geactiveerd.

1.2 Montage-instructies

Bij werkzaamheden aan de elektrische voorziening van het voertuig bestaat gevaar voor kortsluiting; daarom moet de minpool van de accu afgeklemd worden. Bij extra accu's moet ook hier de minpool afgeklemd worden.

Attentie! Bij het afklemmen van de voertuigaccu gaan sommige gegevens van de elektronische inrichting van het voertuig verloren. Zorg ervoor dat u de radiografische code heeft, omdat deze opnieuw ingevoerd moet worden. Ook gegevens zoals bijv. de tijd enz. zijn vluchtig en moeten dus opnieuw ingevoerd worden.

De delen die in het voertuig gemonteerd zijn, moeten zodanig bevestigd worden dat ze niet door schokken, plotseling remmen of door andere omstandigheden los kunnen raken en de functies van het voertuig blokkeren, zoals bijv. de besturing, de pedalen enz.

De kabels moeten zodanig bevestigd worden dat ze niet kunnen schuren of aan een andere mechanische belasting blootstaan.

Neem bij alle werkzaamheden aan het voertuig de veiligheids- en verwerkingsinstructies in acht die door de voertuigfabrikant en de autoindustrie voorgeschreven zijn.

Lees deze montagehandleiding a.u.b. zorgvuldig door, om problemen bij de montage te vermijden. Bij een verkeerde aansluiting kunnen zowel het apparaat als het voertuig beschadigd raken. Als er bij de montage problemen optreden, helpen wij u graag verder. Hulp is echter alleen mogelijk, als dit handboek volledig gelezen en begrepen werd en als er sprake is van voldoende, vakkundige kwalificatie.

Vakhandelaren krijgen op aanvraag voertuigspecifieke montagedocumentatie met exacte gegevens over de aansluiting van de CAN-bus, Smart knipperlichten, claxon, evaluatie van de centrale vergrendeling signalen enz. Deze documentatie bevat de voertuigspecifieke toewijzingen van de stekkers en de positie van de componenten.

NL

1.3 Voertuigspecifieke bijzonderheden

Algemeen: Alle voertuigdeuren die door de boordcomputer afgelezen worden, hebben geen draadloos magneetcontact nodig, omdat deze deuren via de CAN-bus mee beveiligd zijn, mits de WiPro centrale correct op de voertuigdeuren aangesloten is. Dit is ook het geval bij volledig geïntegreerde voertuigen, waarbij de fabrikant van de opbouw de deurcontacten van het basisvoertuig aangesloten heeft. Dit is het geval, als een geopende deur op het multifunctionele display/combi-instrument weergegeven wordt.

Bij enkele typen voertuigen (bijvoorbeeld, Sprinter, T5, T6) werkt de hoorn levert wanneer het onsteking wordt ingeschakeld. De claxon wordt dan niet gecontroleerd door WiPro III. De claxon van het voertuig wordt niet aangestuurd. Het is raadzaam om een sirene in de motorruimte te monteren, resp. om een back-up sirene te gebruiken.

Nadere informatie:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Toebehoren

Als toebehoren zijn verdere draadloze magneetcontacten, draadloze handzenders, draadloze kabellussen, draadloze gasdetectors en een GSM-telemetriemodule (Pro-finder) voor de lokalisering van het voertuig verkrijgbaar.

Met verdere **draadloze magneetcontacten** (art. nr.: 100757 zwart, 100758 wit) kunnen opbergkleppen, ramen, deuren, dakramen en zelfs dakboxen beveiligd worden.

Draadloze handzenders (art.: 100756) maken het mogelijk dat bijv. meer gezinsleden het systeem bedienen en toegang tot het voertuig krijgen.

Met de **draadloze kabellus** (art. nr.: 100761) kunnen mobiele voorwerpen buiten het voertuig, zoals bijv. fietsen, scooters, surfboards, campingmeubels enz., tegen onbevoegd verwijderen beschermd worden.

Door de inzet van een of meerdere **draadloze gasdetectors** (art.nr.: 100759) kunt u zichzelf beschermen tegen gevaren zoals een gaslek in uw gasvoorziening en eventuele verdovende gassen. Het gasalarmsysteem meldt de aanwezigheid van gevaarlijke gassen onmiddellijk aan de WiPro, die dan alarm geeft.

Pro-finder (art.nr.: 100699) stuurt in het geval van een alarm een SMS bericht aan max. 10 vrij te kiezen telefoonnummers. Als verdere veiligheidsfunctie wordt een SMS bericht met vermelding van de actuele batterijspanning verstuurd, als de staat van de voedingbatterij kritiek geworden is. Bovendien kunnen per SMS bijv. de airconditioning of de verwarming in- of uitgeschakeld worden. Ook de alarminstallatie kan per SMS in- of uitgeschakeld worden. Met behulp van de **Pro-finder** kan bovendien op elk moment informatie over bijv. de status van de WiPro of de staat van de accu enz. opgevraagd worden.

Door de geïntegreerde GPS-ontvanger is het mogelijk om een gestolen voertuig op te sporen.

Voor het geval een voertuig gestolen wordt, wordt automatisch een alarm SMS met vermelding van de positie en de snelheid van het voertuig verstuurd.

Met behulp van de Pro-finder kan bovendien op elk moment informatie over bijv. de positie en de snelheid van het voertuig, de staat van de accu enz. opgevraagd worden.

1.5 Speciale functies

Geluidsvolume van de interne sirene verlagen:

Om het geluidsvolume te verlagen zet u schakelaar 8 van de DIP-schakelaar (A) in schema 2 op pag. 6 in de stand ON.

Stoorzender-alarm (anti-jamming alarm) deactiveren:

Als uw voertuig zich vaker in een gebied bevindt, waar illegaal op de zendfrequentie van de WiPro III gezonden wordt, kan dit vals alarm tot gevolg hebben.

Om het stoorzenderfunctie te deactiveren zet u schakelaar 7 van de DIP-schakelaar (A) in schema 2 op pag. 6 in de stand ON.

Bescherming tegen "replay-aanvallen"

(Mogelijk van Serial Number 0823-014 of software versie 5.8)

De controle van WiPro III voorkomen via de autoradio toets zet schakelaar 5 van de DIP-schakelaar (A) in schema 2 op pag. 6 in de stand ON.

De evaluatie van de deuren van het voertuig wordt toch gedaan.

1.6 Montagevoorbereidingen

Leg de volgende gereedschappen en materialen gereed:

- Kruiskopschroevendraaier
- Voltmeter
- Boor 8mm
- Isolatieband
- Ringoog
- Evt. krimp slang
- Reinigingsmiddel resp. ontvettingsmiddel
- Kabelschoentang
- Accuschroevendraaier
- Set steeksleutels
- Scharnierwikkel
- Kabelbinder
- Reinigingsdoek om te ontvetten

Kies een geschikte montageplaats voor de centrale, de draadloze magneetcontacten resp. en voor verdere toebehoren.

De toebehoren, zoals bijv. draadloze magneetcontacten, draadloze gas-detector en draadloze kabellus moeten vóór de montage ingesteld worden (zie 1.8).

1.7 WiPro op het type voertuig instellen

Open de behuizing van de centrale (A) in schema 1 op pag. 6 door het deksel voorzichtig open te wrikken.

Stel de DIP schakelaar (A) in schema 2 op pag. 6 in volgens tabel 1. Als uw voertuig niet op de lijst staat, resp. een ouder model is, sluit het dan volgens de gangbare methode aan (zie universeel aansluitschema, pag. 11) en zorg ervoor dat alle schakelaars 1-4 in de stand **off** staan.

De instellingen moeten in een spanningsvrije toestand uitgevoerd worden. Zorg ervoor dat noch de 20 polige stekker, noch de stekker voor de Pro-finder ingestoken zijn.

Tabel 1


Kunt u meer voertuigtypen vinden op www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html					
Voertuigen vanaf bouwjr. 2006	Bouwjaar	Schake-laar 1	Schake-laar 2	Schake-laar 3	Schake-laar 4
Fiat Ducato Citroën Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	vanaf 2006	off	on	off	off
Ford Transit	vanaf 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	vanaf 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 t/m 2011	on	on	on	off
New Renault Master	vanaf 2011	off	on	on	off
VW T5	2006 t/m 2011	on	off	on	off
VW T5 Facelift	vanaf 2010	on	off	off	on

1.8 Opslag van draadloze magneetcontacten, draadloze handzenders, enz...

!! Bij de levering zijn er nog geen draadloze magneetcontacten, enz... opgeslagen !!


Als dit hoofdstuk niet uitgevoerd wordt, kan de alarminstallatie de signalen van de draadloze componenten niet analyseren en de draadloze componenten kunnen geen alarm activeren.


 Steek de 20-polige stekker "A" (schema 1, pag. 6) in.

 Druk nu aan de voorkant van de behuizing (schema 1, pag. 6) op de toets "B" totdat de centrale een lange pieptoon laat horen en de status LED verlicht is.

Als alternatief kan de instelmodus ook geactiveerd worden zoals in de bedieningshandleiding beschreven.


 Activeer nu elk **draadloos magneetcontact** dat u wilt opslaan, zoals afgebeeld in schema 4 (de twee delen van elkaar verwijderen, totdat de LED ("C") even oplicht. Resp. druk op een van de toetsen van de **draadloze handzender** zoals in schema 5 afgebeeld. **Draadloze gasdetectors** moeten ingeschakeld worden, voordat ze opgeslagen worden en **draadloze kabellussen** moeten uit de houder verwijderd worden.

 Elke keer nadat een zender met succes opgeslagen werd, klinkt een korte pieptoon en de status LED gaat even uit.

 Om de instelmodus te beëindigen, drukt u opnieuw kort op de toets "B" aan de voorkant van de behuizing. De centrale laat een dubbele signaaltoon horen en de status LED gaat uit.

1.9 Draadloze componenten wissen

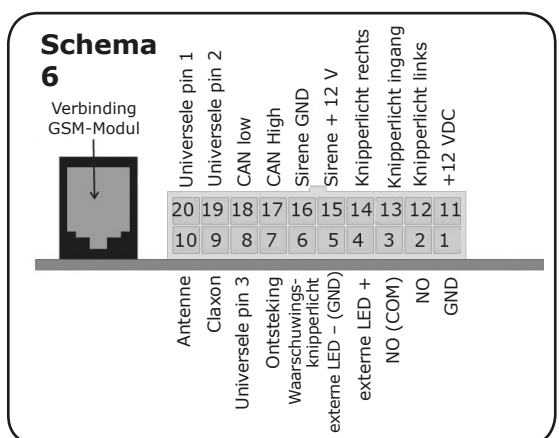
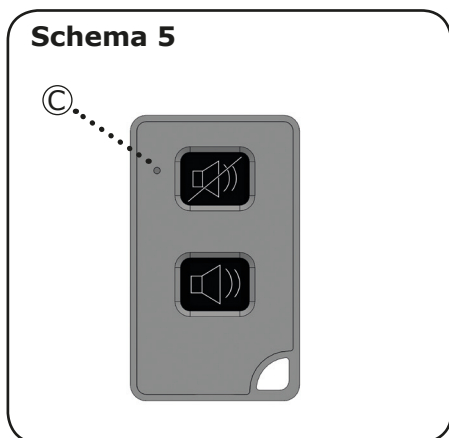
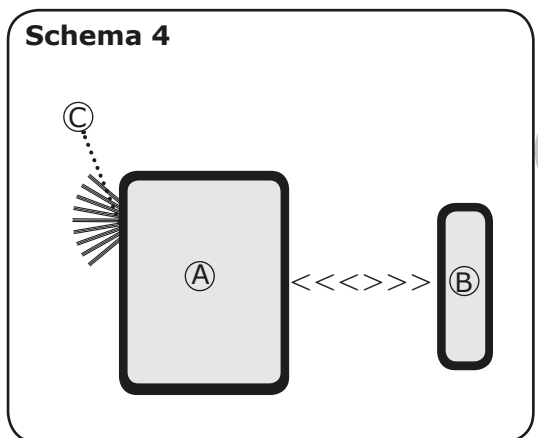
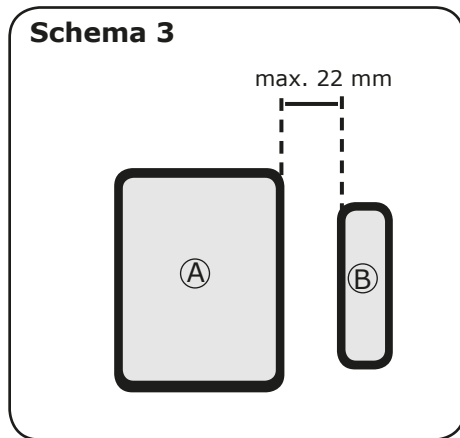
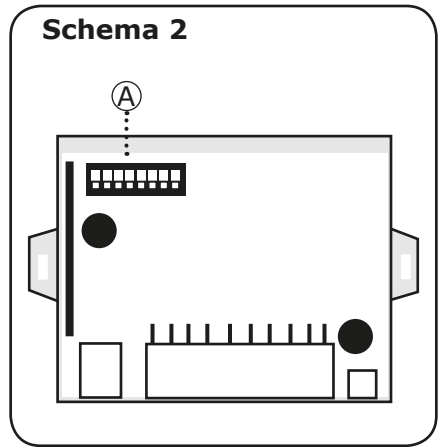
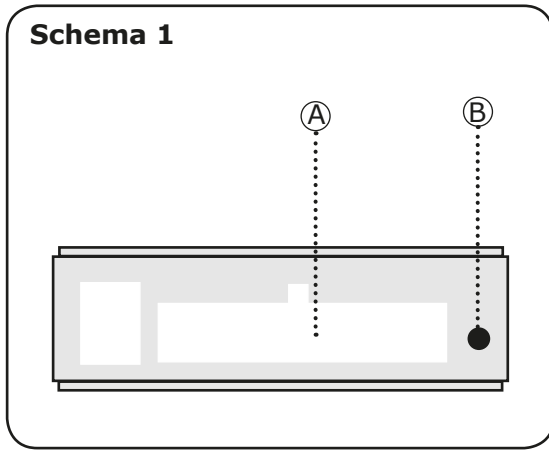
Zenders kunnen uitsluitend gewist worden door het geheugen te wissen.

 Steek nu de 20 polige stekker in en houd tegelijkertijd de toets "B" aan de voorkant van de behuizing (schema 1, pag. 6) ingedrukt, totdat de centrale een lange pieptoon laat horen. Alle zenders zijn nu gewist.

Belangrijk!

Hoe u draadloze componenten naderhand kunt opslaan, zonder toedoen van de centrale, staat beschreven in hoofdstuk 2.

1.9.1 Schema's



1.9.2 Montage van de draadloze magneetcontacten

Kies de plaatsen waar u de draadloze magneetcontacten wilt monteren. De zenders kunnen zowel op de ruit, als op het frame worden gemonteerd (zie de schema's op pag. 8). De afstand tussen de zenders (schema 3, deel A, pag. 6) en de magneet (schema 3, deel B, pag. 6) mag ca. 22 mm bedragen. Als de afstand groter is, wordt de zendprocedure geactiveerd (LED licht even op, schema 4, C) en activeert een alarm als de installatie ingeschakeld is.



Voordat u de draadloze magneetcontacten met behulp van de kleefpads bevestigt, voert u een reikwijdtest uit.



Bevestig hiervoor de reeds ingestelde zenders en de magneten met kleefband op de gewenste plaatsen en volg de aanwijzingen op die onder 1.9.3 beschreven staan.

Het kleefvlak moet schoon, droog en vetvrij zijn. Vooraf met geschikte reinigingsmiddelen behandelen.

Niet verwerken als de temperatuur van het oppervlak lager is dan 15 °C. De kleefpads hechten pas goed na ca. 24 uur.



Indien het systeem aan de hekgarage gemonteerd wordt, moet gebruik worden gemaakt van montageadapters (art.nr.:100428 zwart of 100729 wit) om het zendvermogen te optimaliseren en te grote afstanden te overbruggen.

NL 1.9.3 Reikwijdtest / diagnosemodus



Druk de toets "B" aan de centrale (schema 1, pag. 6) even in. De status LED aan de kabelboom begint te knipperen. WiPro III bevindt zich nu in de diagnosemodus.



De centrale bevestigt elke ontvangen melding van een reeds ingestelde zender met een akoestisch signaal.



Als u geen bevestigend signaal hoort, dan is de zender niet ingesteld (1.8 herhalen), of door metalen delen afgeschermd. In dit geval moet u een andere plaats voor de montage kiezen of een montageadapter (art.nr. 100428 of 100729) gebruiken.



Om de diagnosemodus te beëindigen, drukt u opnieuw de toets "A" even in. De LED gaat uit.

1.9.4 Montage van de draadloze gasdetector (toebehoren)

Kies een geschikte montageplaats voor de draadloze gasdetector.

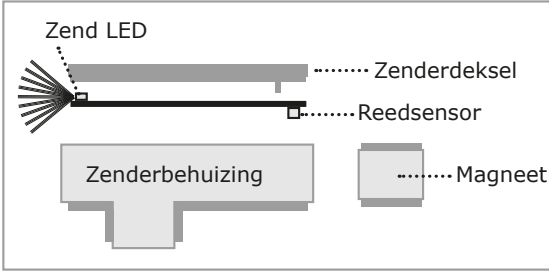
De gasdetector mag niet direct in de nabijheid van plekken waar warme lucht uitstroomt en niet direct bij lood/zuur accu's aangebracht worden. Sterke reinigingsmiddelen, benzine en andere brandstoffen mogen zich ook niet direct in de nabijheid bevinden.

De ideale montagehoogte is het laagste punt van het voertuig, vlak boven de vloer (ca.10 – 20 cm).

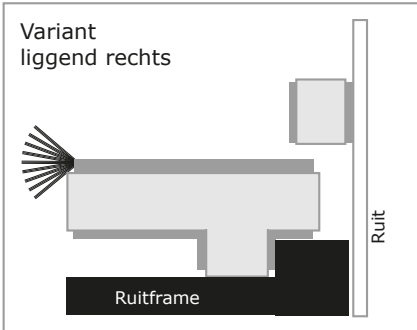
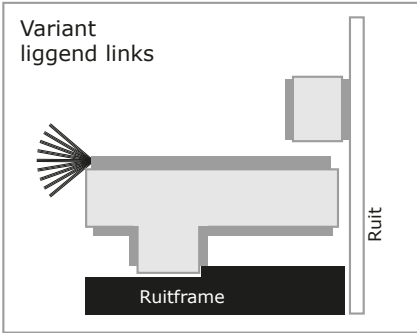


Voer nu met de draadloze gasdetector een reikwijdtest uit, zoals onder punt 1.9.3 beschreven. Monteer de draadloze gasdetector vervolgens m.b.v. de boorsjabloon die zich in het handboek van de gasdetector bevindt en sluit de voedingsspanning aan. (bruin = +12 V/wit = massa)

1.9.5 Schema's



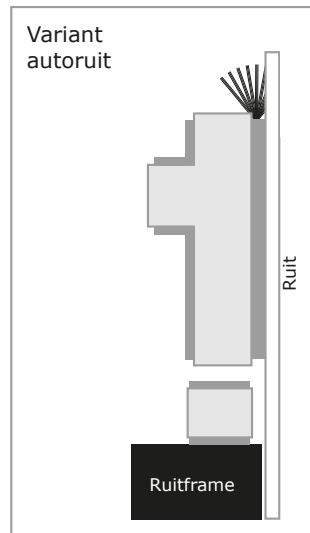
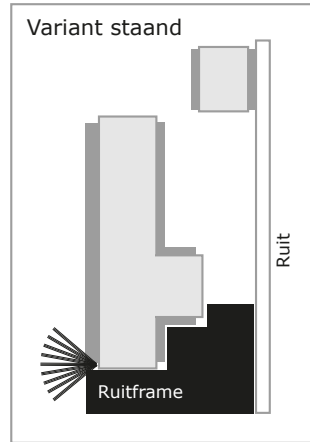
De behuizing van de zender kan, afhankelijk van het ruitframe en de beschikbare ruimte resp. de afstanden tot de ruit, liggend (links of 180° gedraaid rechts) of staand op zijn zijkant bevestigd worden. Terwijl de behuizing van de zender gedraaid wordt, behouden de printplaat met de zend-LED, reedsensor en het deksel van de zender hun uitrichting naar de magneet toe.



Bijv. Dometic AGP7 of Seitz AGS5 e.d.

Indien het vanwege plaatsgebrek niet mogelijk is om de zender op het ruitframe e monteren, kan de zender zoals rechts afgebeeld op de ruit gemonteerd worden.

Mocht een bevestiging met de bijgesloten kleefpads niet mogelijk zijn, kan de zenderbehuizing met schroeven worden bevestigd. Onder de printplaat bevinden zich markeringen voor de schroeven.



Voor nadere informatie en videohandleidingen a.u.b. de QR-code scannen.

www.thitronik-automotive.de/support.html

1.9.6 Montage van de kabellus (toebehoren)

Kies een geschikte montageplaats aan de achterkant of aan een van de zijanten van het voertuig. Er zijn verdere houders als toebehoren (art. nr.: 100649) verkrijgbaar, om de kabellus op verschillende plaatsen van het voertuig te gebruiken.



Voer nu ook met de draadloze kabellus een reikwijdte-test uit, zoals onder punt 1.9.3 beschreven. Als een kabellus uit de houder wordt verwijderd, wordt een alarm gemeld.



Bevestig de houder voor de kabellus met de bijgesloten schroeven op de gewenste montageplaats. Als er een gat in het voertuig geboord moet worden, dicht het gat/de gaten dan af met Sikaflex, om te voorkomen dat vocht in het voertuig dringt.

1.9.7 Montage en aansluiting van externe sirenes (toebehoren)

Kies een geschikte plaats binnenin het voertuig of in de motorruimte. Als u kabels legt, let er dan op dat de kabels zich niet in de radius van beweeglijke voertuigdelen bevinden, voldoende afstand tot hete motordelen hebben en niet beschadigd kunnen raken doordat ze langs scherpe hoeken of kanten schuren. De sirene mag niet door vibraties, plotseling remmen of door andere omstandigheden los kunnen raken en daardoor de verkeersveiligheid van het voertuig nadelig beïnvloeden. De sirene moet net als de kabels, voldoende afstand tot de hete motordelen hebben.

Sirene zonder accu

De rode kabel van de sirene met de witte kabel van de kabelboom (Pin 15/sirene +12 V) verbinden en de zwarte kabel van de sirene met de wit/zwarte kabel van de kabelboom verbinden.

Back up sirene met accu

Beschikt over een geïntegreerde accu die via de rode (+12 V) en de zwarte (massa) leiding permanent geladen wordt. Deze leidingen moeten aan de boordspanning aangesloten worden. Als de voedingsspanning wegvalt, weerklinkt de back up sirene (alleen als de sirene via de sleutelschakelaar geactiveerd is.)

De witte leiding van de back up sirene moet met de witte leiding van de centrale (Pin 15/sirene +12 V) verbonden worden. De blauwe leiding (negatieve trigger) van de back up sirene is niet nodig (isoleren a.u.b.). Als de witte leiding onder een positieve spanning staat, weerklinkt de back up sirene (alleen als de sirene via de sleutelschakelaar geactiveerd is.)

1.9.8 Montage van de centrale

Kies een geschikte montageplaats binnenin het voertuig, zodat de centrale beschermd is en zodat niet iedereen er zo maar aan kan komen. Om de kabelwegen kort te houden is een montageplaats in de buurt van de boordelektronica van het voertuig ideaal. De bevestiging kan met behulp van de bijgesloten kleefpads of met de tevens meegeleverde kunststof delen gebeuren. De kunststof flenzen moeten met een beetje lijm aan de behuizing bevestigd worden. Bij het leggen van de kabels moet erop gelet worden dat de kabels zich niet binnen de radius van beweeglijke voertuigdelen of van de pedalen bevinden.

1.9.9 CAN-bus diagnose

Om vast te stellen of de WiPro CAN-bus gegevens ontvangt, activeert u de diagnosemodus.



Druk de toets "B" aan de centrale (schema 1, pag. 6) even in. De status LED aan de kabelboom begint te knipperen. WiPro bevindt zich nu in de diagnosemodus.



Terwijl WiPro zich in de diagnosemodus bevindt, activeert u de draadloze sleutel van het voertuig of het waarschuwingsknipperlicht. Dit heeft in allebei de gevallen het gevolg dat het dataverkeer van de CAN-Bus geanalyseerd kan worden.



Als CAN-bus gegevens ontvangen worden, knippert of flikkert de status LED, afhankelijk van de verwerkingscapaciteit van het bussysteem.



Als de status LED niet reageert, is de verbinding foutief, of CAN-H en CAN-L werden verwisseld.

1.9.10 Testalarm uitvoeren

Nadat de centrale gemonteerd en aan de voertuigsystemen aangesloten is (hoofdstuk 2), moet met elke ingestelde zender (draadloos magneetcontact, draadloze kabellus, draadloze gasdetector) een testalarm uitgevoerd worden.



Schakel WiPro in en open een van de ingestelde draadloze magneetcontacten.



De sirene gaat af, de knipperlichten knipperen en, afhankelijk van het type voertuig, de claxon toert.



Herhaal deze werkwijze met elke ingestelde en gemonteerde zender. Voor een testalarm met een kabellus verwijdert u de kabellus uit de houder, terwijl het alarmsysteem ingeschakeld is.



Voor een testalarm met een draadloze gasdetector, schakelt u de detector in en wacht u tot de voorwarmfase voorbij is (bedrijfsindicator knippert groen). Laat gas uit een sigarettenaansteker langs de draadloze detector stromen. De bedrijfsindicator knippert snel en WiPro III geeft alarm, zoals in het gebruikershandboek beschreven.



Om een testalarm met de deuren van de bestuurderscabine uit te voeren, opent u een van deze deuren van de binnenkant, terwijl WiPro ingeschakeld is.

!! Een testalarm met de deuren van de bestuurderscabine (bij een aansluiting via de ingang van de binnenverlichting) is op zijn vroegst 60 seconden na de activering van het systeem mogelijk!!

2 De centrale aan de voertuigsystemen aansluiten

Sluit de kabels van WiPro III aan volgens het schema voor de stekkertoewijzing op pag. 11 en met behulp van de aansluitschema's op pag. 12 t/m 15. Aansluitende werkzaamheden moeten in een spanningsvrije toestand uitgevoerd worden.

De uiteinden van niet benodigde leidingen moeten geïsoleerd worden, om kortsluitingen of foutieve functies te voorkomen.

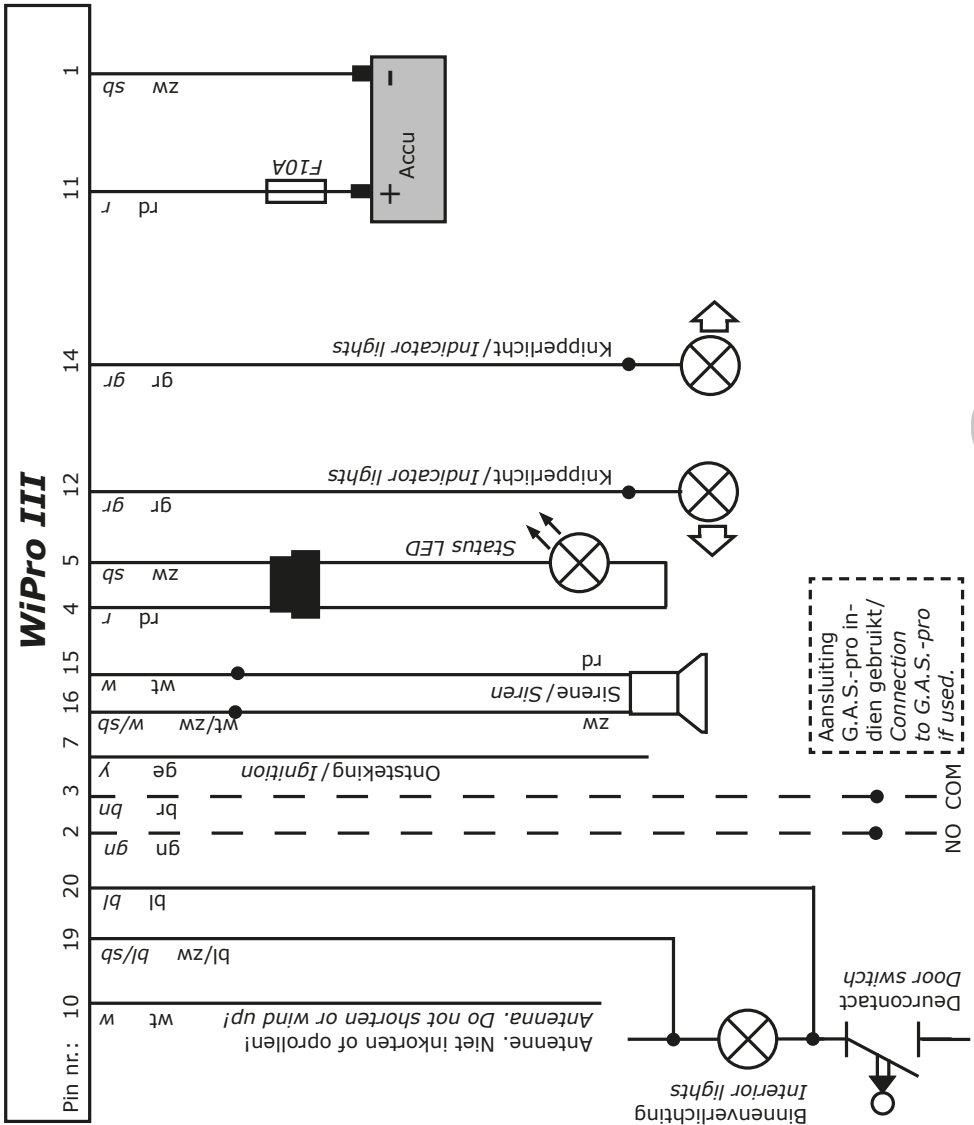
Stekkertoewijzing van de 20 polige aansluitstekker

Pin	Kleur	Afkorting	Functie	Bijzonderheden
1	zwart	zw	Massa (klem 31)	
2	bruin	bn	Alarmingang NO	Activeert een alarm als de installatie ingeschakeld en ook als ze uitgeschakeld is. Ingang voor een gangbare gasdetector (G.A.S.-pro). Sluitercontact. Groen isoleren indien niet in gebruik!
3	groen	gn	Alarmingang COM	
4	rood	rd	Status LED	Witte steekverbinder moet met het tegenstuk van de status LED verbonden worden.
5	zwart	zw	Status LED	
6	rood/rose	rd/r	Smart knipperlicht	Geen stuurspanning op knipperlichten (zie de voertuigspecifieke aansluitschema's)
7	geel	ge	Ontsteking (klem 15)	
8	beige	be	Universele pin 3	Zie aansluitschema Renault Master en soortgelijke modellen
9	rose	r	Claxonsignaal	Geen stuurspanning op claxon (zie voertuigspecifieke aansluitschema's)
10	wit	wt	Antenne	Niet inkorten of oprollen!!!
11	rood	rd	+12/24V (klem 30)	
12	grijs	gr	Knipperlicht links	
13	grijs/zwart	gr/zw	Universele pin 4	Niet in gebruik (isoleren a.u.b.!)
14	grijs	gr	Knipperlicht rechts	
15	wit	wt	Sirene +12V	Met rode sirenekabel verbinden resp. met de witte kabel van de back up sirene.
16	wit/zwart	wt/zw	Sirene massa	Met zwarte sirenekabel verbinden.
17	wit/oranje	wt/or	CAN-high	Aansluiting uitsluitend door vakpersoneel!!!
18	violet/oranje	vt/or	CAN-low	
19	blauw/zwart	bl/zw	Universele pin 2	Ingang binnenverlichting. Zie universeel aansluitschema
20	blauw	bl	Universele pin 1	Bij Ford Transit ter evaluatie van de signalen van de centrale vergrendeling (WiPro aansturen met sleutel met afstandsbediening). Zie aansluitschema Ford Transit
Vakhandelaren krijgen op aanvraag voertuigspecifieke montagedocumentatie met exacte gegevens over de aansluiting van de CAN-bus, Smart knipperlichten, claxon, evaluatie van de centrale vergrendeling signalen enz. Deze documentatie bevat de voertuigspecifieke toewijzingen van de stekkers en de positie van de componenten.				

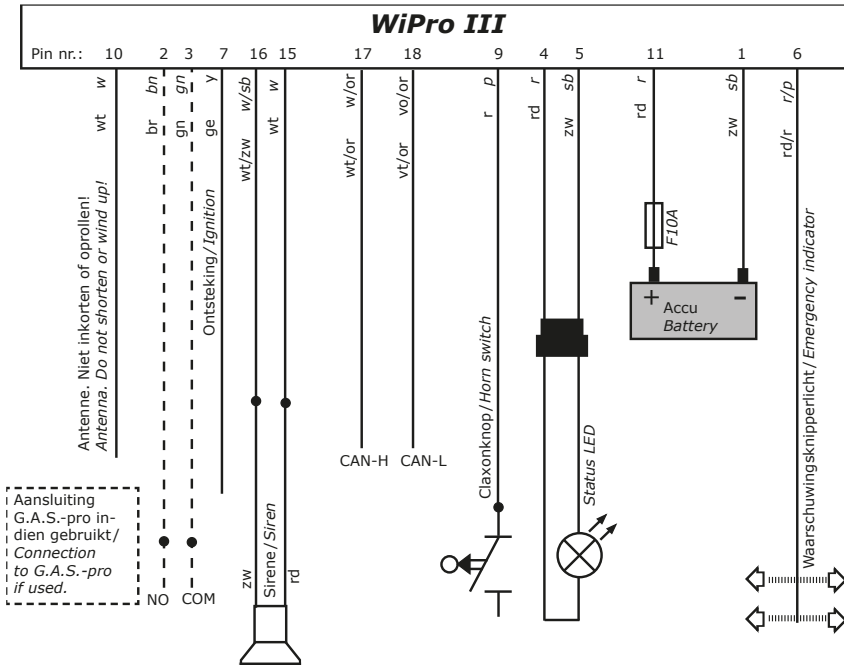
Universeel aansluitschema

Dit aansluitschema geeft de aansluitmogelijkheden WiPro weer bij voertuigen zonder CAN-bus technologie.

Vakhandelaren krijgen op aanvraag voertuigspecifieke montage documentatie met exacte gegevens over de aansluiting van de CAN-bus, Smart knipperlichten, claxon, evaluatie van de centrale vergrendeling signalen enz. Deze documentatie bevat de voertuigspecifieke toewijzingen van de stekkers en de positie van de componenten.

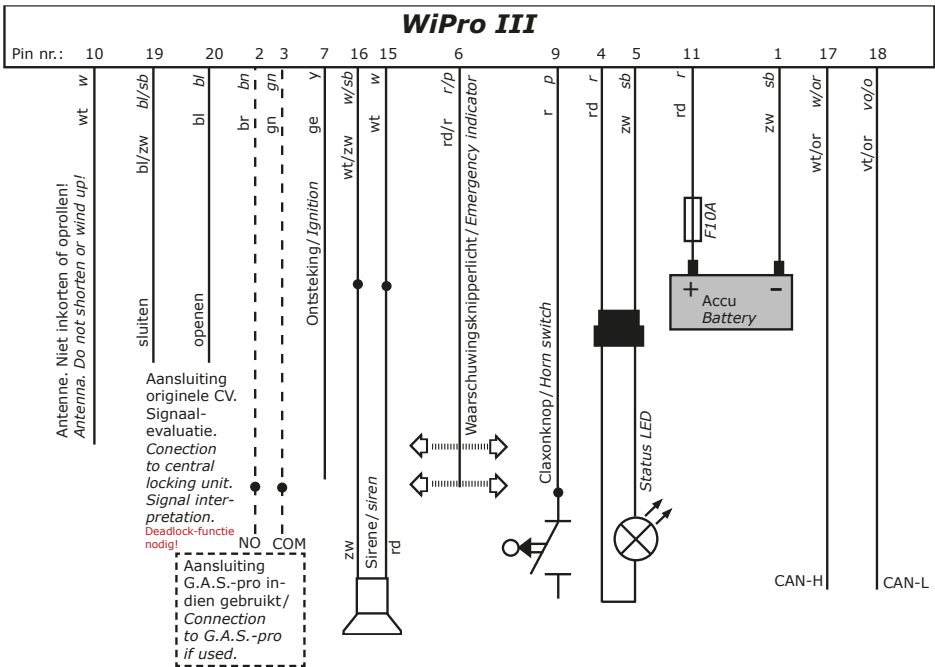


Aansluitschema voor: Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer vanaf bouwjaar 2006
Iveco Daily vanaf bouwjaar 2006

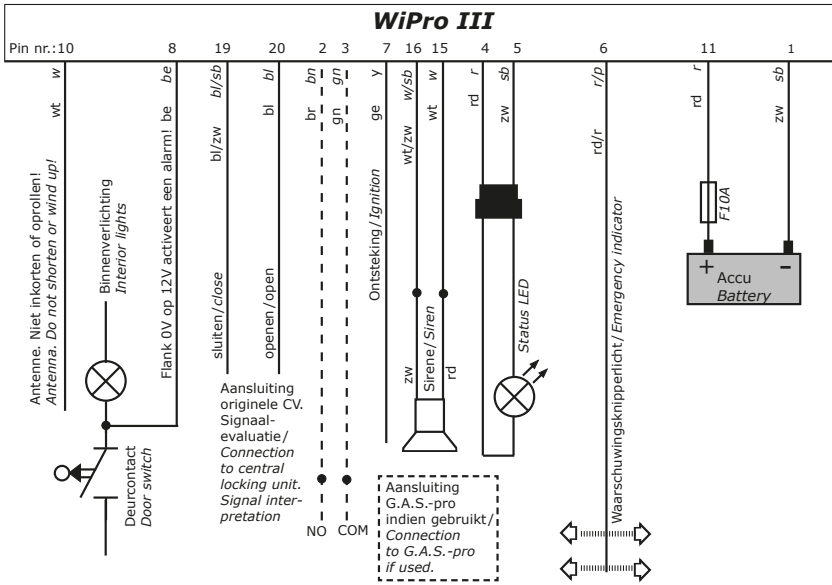


NL

Aansluitschema voor: Ford Transit vanaf bouwjaar 2006

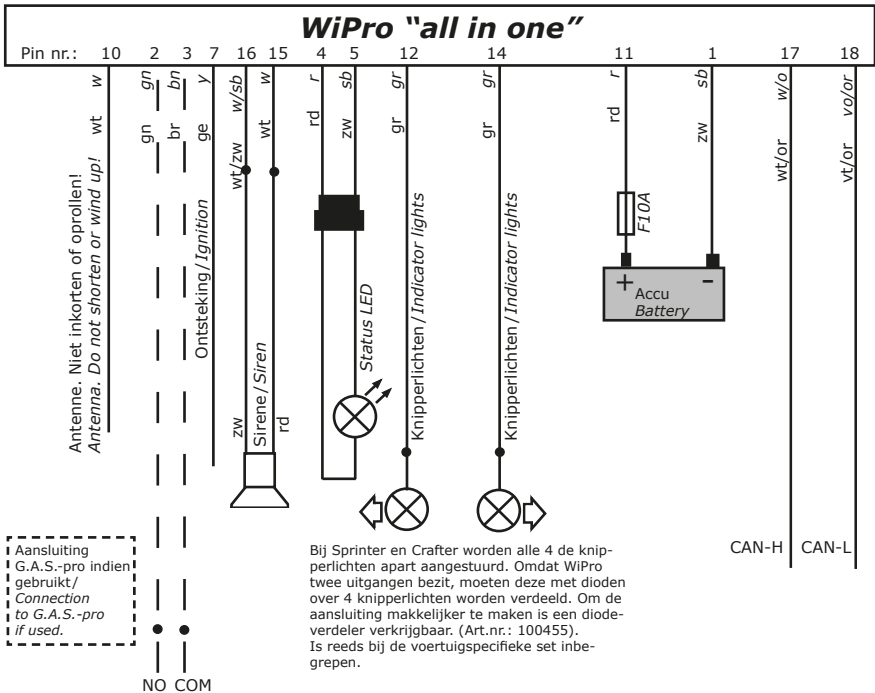


Aansluitschema voor: Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano vanaf bouwjaar 2006

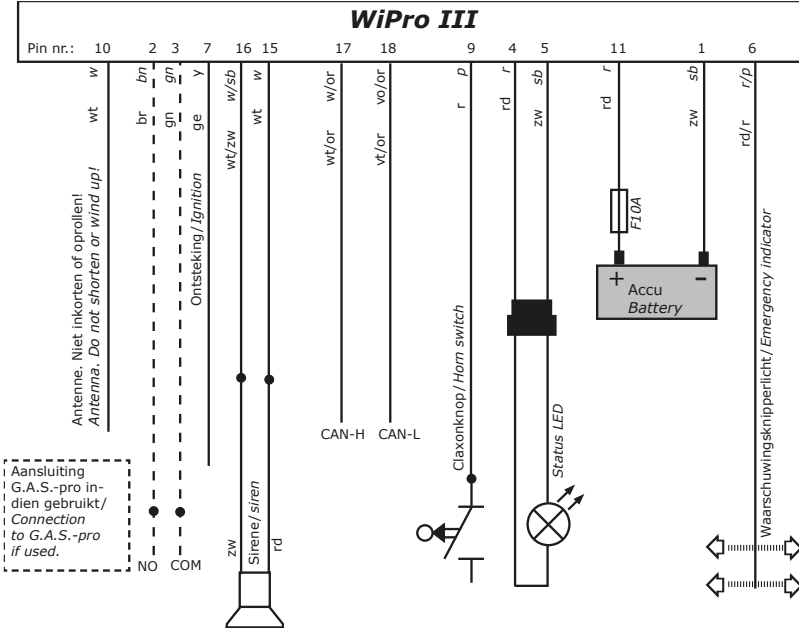


NL

Aansluitschema voor: Mercedes Sprinter, VW Crafter vanaf bouwjaar 2006

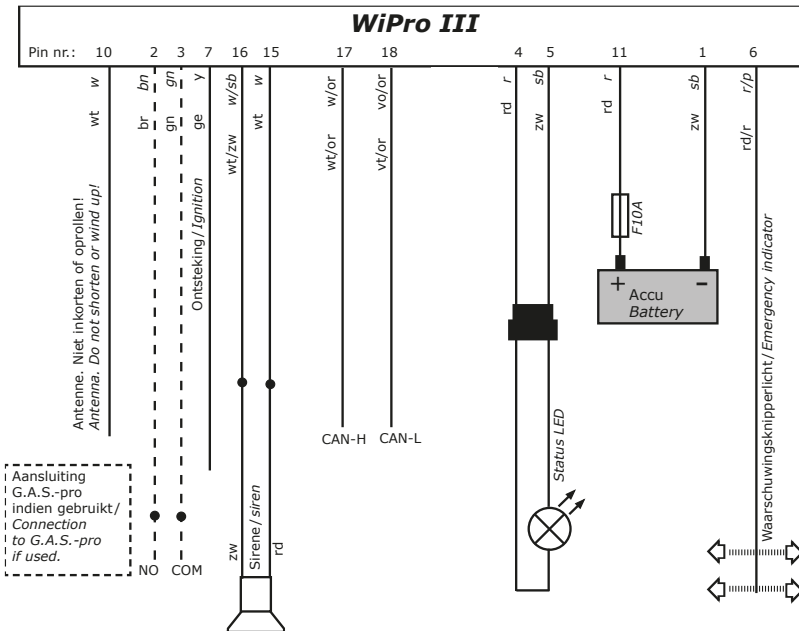


Aansluitschema voor: Renault Master vanaf bouwjaar 2011



NL

Aansluitschema voor: VW T5 vanaf bouwjaar 2006



3.1 Technische gegevens

Centrale

Voedingsspanning (Uin):	9 – 30 V
Sirene-uitgang:	9-30V (Uin)/ 1 A
Knipperlicht-uitgang:	60W
Stroomopname:	ca.11 mA
Instelbare zenders max.:	100
Receptiefrequentie:	868,35 Mhz
Aantal codes:	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Temperatuurbereik:	-10° C tot +80 °C
Interfaces:	RJ11 (uitgang voor Pro-finder voor het doorgeven van een alarm) CAN-bus interface

Draadloze handzender 868, Draadloos magneetcontact 868

Zendfrequentie:	868,35 Mhz
Zendvermogen:	<10 mW
Reikwijdte max.:	75 m in het vrije veld
Batterijtype zender:	CR2032 (knoopcel/ 3 V)
Levensduur zenderbatterij:	ca. 2 jaar
Aantal codes:	>4 mrd. (>4.000.000.000)
Temperatuurbereik:	-10° C tot +60 °C

Let op!

**Explosiegevaar als de batterij onjuist wordt geplaatst!
Gooi lege batterijen weg volgens de instructies.**

NL

3.2 Goedkeuringen



Deze alarminstallatie voor vrijetijdsvoertuigen is goedgekeurd en vrijgegeven volgens de ECE-regeling nr. 10, regelingstand 03.

3.3 Leveringsomvang:

WiPro III centrale, aansluitkabel, draadloze handzender 868, draadloos magneetcontact 868 met kleefpads, zekeringhouder met zekering, status LED met aansluitkabel, 1x alarmsticker, montagehandboek, bedieningshandleiding

Bij voertuigspecifieke sets is de leveringsomvang verschillend. Afhankelijk van het type voertuig bevat de kabelboom andere kabels, kan het montagemateriaal afwijken en kunnen de draadloze handzender en het draadloze magneetcontact wegvallen.

3.4 Verhelpen van problemen

Als een probleem met behulp van het navolgende hoofdstuk niet verholpen kan worden, of een ander probleem optreedt dat hier niet beschreven wordt, neem dan a.u.b. contact op met onze afdeling technische hulp: +49(0)431-66 66 811

Probleem

WiPro reageert niet op de commando's van de voertuigsleutel, de centrale vergrendeling functioneert echter wel.

Mogelijke oorzaak

Het voertuig staat niet in de tabel onder punt 1.7.

De DIP schakelaar is niet gecodeerd zoals in tabel 1 beschreven.

CAN-high en CAN-low werden verwisseld.

De CAN verbinding is niet correct uitgevoerd.

Probleem

Bij het inschakelen van de alarminstallatie wordt een open magneetcontact gemeld, hoewel alle contacten gesloten zijn.

Mogelijke oorzaak

WiPro werd van de bedrijfsspanning gescheiden en "kent" de toestand van een of meerdere contacten niet meer.

Oplossing: Alle contacten meerdere malen openen en sluiten.

Probleem

Ondanks een geringe afstand tot de centrale wordt een contact niet ontvangen.

Mogelijke oorzaak

Het contact is niet ingesteld.

Oplossing: Contact instellen.

De ontvangstantenne bevindt zich achter afschermend metaal of heeft contact met een metalen structuur die de ontvangst belemmert.

Oplossing: Wijzig de positie van de centrale of van de antenne.

Tussen de zender en de centrale bevindt zich afschermend metaal, zoals bijv. een gaskast of iets dergelijks.

Oplossing: Wijzig de positie van de zender.

Probleem

De contacten aan de kleppen van de hekgarage worden niet betrouwbaar ontvangen.

Mogelijke oorzaak

Het contact is op metaal gemonteerd dat een negatieve invloed heeft op de antenne-eigenschappen.

Oplossing: montageadapters (art. nr.: 100428) gebruiken.

3.5 Aanwijzingen voor afvalverwijdering



Verwijder het apparaat, nadat het buiten werking gesteld is, a.u.b. niet samen met het gewone huisvuil. De officiële gemeentelijke verzamelplaatsen stellen geschikte afvalbakken voor elektronische apparatuur ter beschikking.



De verpakkingsmaterialen a.u.b. ter recycling aanbieden.

Montagedetails:

Om een eventuele, latere service aan de installatie gemakkelijker te maken, hebt u navolgend de mogelijkheid om enkele notities te maken, die later van nut kunnen zijn.

Aantal draadloze
magneetcontacten:

Aantal handzenders:

Aantal draadloze
gasdetectoren:

Aantal draadloze kabellussen:

Positie van de
centrale:

Positie van de
GSM module:

Positie van de
GPS antenne:

Aparte zekering gemonteerd:

Nee Ja

Grootte (A)

Positie van de
zekering:

Zekering van het
voertuig gebruikt:

Nee Ja

Grootte (A)

Zekeringnummer:

Positie van de zekering:

**Serienummer
van het apparaat:**

Overige:

Capitolo	Pagina	Indice
1		Installazione dell'impianto
1.1	1	Descrizione del funzionamento
1.2	2	Avvertenze per l'installazione
1.3	2	Particolarità specifiche del veicolo
1.4	3	Accessori
1.5	3	Funzioni speciali (volume, anti-accecamento radio)
1.6	4	Preparativi per l'installazione
1.7	4	Impostazione di WiPro per il tipo di veicolo
1.8	5	Memorizzazione dei componenti radio
1.9	5	Cancellazione dei componenti radio
1.9.1	6	Schizzi
1.9.2	7	Montaggio dei radiocontatti magnetici
1.9.3	7	Test della portata/modalità diagnostica
1.9.4	7	Montaggio del radiosegnalatore di gas (accessorio)
1.9.5	8	Schizzi
1.9.6	9	Montaggio del loop di cavi radio (accessorio)
1.9.7	9	Montaggio e collegamento di sirene esterne (accessorio)
1.9.8	9	Montaggio della centrale
1.9.9	10	Diagnostica bus CAN
1.9.10	10	Esecuzione dell'allarme di prova
2	10-15	Collegamento della centrale ai sistemi del veicolo
3		Varie
3.1	16	Specifiche tecniche
3.2	16	Omologazioni
3.3	16	Dotazioni
3.4	17	Risoluzione problemi/supporto
3.5	18	Avvertenze per lo smaltimento

1.1 Descrizione del funzionamento

WiPro III è un sistema di allarme appositamente sviluppato per i veicoli per il tempo libero.

Questo sistema non utilizza segnalatori di movimento che devono essere disattivati quando si è all'interno del veicolo e che spesso causano falsi allarmi. Il risultato è un impianto di allarme facilissimo da usare, che può essere utilizzato semplicemente premendo un tasto e che esclude praticamente qualunque falso allarme.

La protezione dell'abitacolo avviene tramite radiocontatti magnetici su porte, finestre e sportelli. Tutte le porte, le porte scorrevoli, i portelloni posteriori ed eventualmente il cofano motore che sono rilevati tramite il bus CAN sono protetti tramite il collegamento bus CAN.

Per i veicoli senza collegamento bus CAN la protezione delle porte della cabina avviene tramite l'illuminazione interna.

Il comando del sistema avviene, a seconda del veicolo, tramite la radiochiave originale del veicolo stesso oppure con il radiotrasmettitore manuale Thitronik. Se a impianto di allarme attivato è aperta un'apertura protetta, WiPro lo segnala (a condizione che il collegamento sia stato correttamente effettuato) attivando la sirena integrata, il clacson del veicolo (non per tutti i tipi) e i lampeggiatori di avvertimento. L'allarme ha una durata pari all'intero intervallo di legge di 30 secondi per clacson e sirena, nonché di 120 secondi per i lampeggiatori di avvertimento. Al termine di tale durata massima di legge WiPro III è riattivato in automatico.

1.2 Avvertenze per l'installazione

Dato che in caso di lavori sulla parte elettrica del veicolo sussiste il pericolo di cortocircuiti, il polo negativo della batteria deve essere staccato. In presenza di ulteriori batterie di alimentazione, occorre staccare anche il polo negativo di tali batterie.

Attenzione! Alcuni dati dell'elettronica del veicolo vanno persi se si stacca la batteria. Assicurarsi di disporre del codice radio, in quanto questo va reinserito. Anche dati come ora ecc. sono volatili e vanno reinseriti.

Le parti montate nel veicolo devono essere fissate in modo da non staccarsi in caso di scossoni, frenate brusche o altre circostanze di modo che non blocchino funzioni del veicolo come ad es. sterzo, pedali ecc.

I cavi vanno messi in sicurezza contro sfregamenti o altre sollecitazioni meccaniche mediante un adeguato fissaggio.

Per tutti i lavori sul veicolo osservare le avvertenze di sicurezza e per la lavorazione del produttore del veicolo e dell'Unione dell'artigianato meccanico tedesco mestiere FCC

Leggere attentamente il presente manuale al fine di evitare problemi nell'installazione. In caso di collegamento errato sia l'apparecchio che il veicolo possono subire dei danni. Se durante l'installazione sorgono dei problemi, saremo lieti di aiutarvi. In ogni modo un aiuto è possibile soltanto se questo manuale è stato completamente letto e compreso e se sussiste una qualificazione tecnica sufficiente.

I rivenditori specializzati possono ricevere, su richiesta, documenti di montaggio specifici per il veicolo, con dati precisi per il collegamento del bus CAN, del lampeggiatore Smart, del clacson, dell'analisi CC ecc. Tali documenti comprendono le occupazioni dei connettori del veicolo e la posizione dei componenti.

IT

1.3 Particolarità specifiche del veicolo

Generalità: Tutte le porte del veicolo rilevate dal computer di bordo non richiedono un radiocontatto magnetico, in quanto se la centrale WiPro è correttamente collegata ai sistemi del veicolo tali porte sono assicurate tramite il bus CAN. Ciò è vero anche per i veicoli completamente integrati per cui il fabbricante ha collegato i contatti delle porte del veicolo base.

Ciò si verifica quando una porta aperta è segnalata sul display multifunzionale/lo strumento combinato.

In alcuni tipi di veicoli (ad esempio, Sprinter, T5, T6) si aziona il clacson solo con accensione. Il corno veicolo non viene controllato da WiPro III. Il clacson del veicolo non è comandato. Si raccomanda di montare la sirena nel vano motore oppure di usare una sirena di backup.

Per ulteriori informazioni:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Accessori

Come accessori sono disponibili ulteriori radiocontatti magnetici, radiotrasmittitori manuali, loop di cavi radio, radiosegnalatori di gas, nonché un modulo telemetria GSM (Pro-finder) per la localizzazione del veicolo.

Con ulteriori **radiocontatti magnetici** (cod. art.: 100757 nero, 100758 bianco) si possono assicurare sportelli, finestre, porte, lucernari e addirittura bagagliere per tetto.

I **radiotrasmittitori manuali** (art.: 100756) permettono ad es. ai membri della famiglia di comandare il sistema e di ottenere accesso al veicolo.

Con il **loop di cavi radio** (cod. art.: 100761) si possono proteggere da prelievamenti non autorizzati beni mobili al di fuori del veicolo, come ad es. biciclette, scooter, tavole da surf, mobili da campeggio, ecc.

Usando uno o più **radiosegnalatori di gas** (cod. art.: 100759) ci si può proteggere dai pericoli di perdite dall'alimentazione gas e da attacchi con gas anestetici.

Il segnalatore di gas segnala immediatamente a WiPro la presenza di gas dannosi nell'aria ambientale, che da parte sua dà l'allarme.

Pro-finder (cod.art.: 100699) invia, in caso di allarme, un SMS a un massimo di 10 numeri di telefono a scelta. Quale ulteriore funzione di sicurezza, al raggiungimento di uno stato della batteria critico, è inviato un SMS con indicazione dell'attuale tensione della batteria. Inoltre via SMS si possono ad es. accendere e spegnere impianti di

climatizzazione o riscaldamento. Anche l'impianto di allarme può essere acceso o spento via SMS. Chiamando il **Pro-finder** si possono effettuare in qualunque momento interrogazioni sullo stato contenenti informazioni sullo stato di WiPro, nonché dati sullo stato della batteria, ecc.

Il ricevitore GPS integrato consente di ritrovare un veicolo rubato.

In caso di furto del veicolo è automaticamente inviato un SMS di allarme con indicazione della posizione e della velocità del veicolo.

Inoltre chiamando il Pro-finder si possono effettuare, in qualsiasi momento, interrogazioni sullo stato comprendenti anche posizione, velocità, stato delle batterie ecc.

1.5 Funzioni speciali

Riduzione del volume della sirena interna:

Per ridurre il volume portare l'interruttore 8 del DIP switch (A) dello schizzo 2 a pagina 6 sulla posizione ON.

Disattivazione dell'allarme trasmettitore di disturbo (allarme anti-aceccamento radio):

Se il veicolo sosta spesso in zone in cui si trasmette illegalmente sulla frequenza di trasmissione di WiPro III, ciò può causare allarmi indesiderati.

Per disattivare la funzione allarme trasmettitore di disturbo portare l'interruttore 7 del DIP switch (A) dello schizzo 2 a pagina 6 sulla posizione ON.

La protezione contro "gli attacchi replay"

(Possibile dal numero di serie 0823-014 o versione del software 5.8)

Per evitare che il controllo di WiPro III tramite il a radiochiave originale del veicolo set interruttore 5 del DIP switch (A) nel diagramma 2 a pagina 6 in posizione ON.

La valutazione delle porte del veicolo è fatto comunque.

1.6 Preparativi per l'installazione

Preparare gli utensili e i materiali indicati qui di seguito:

- Cacciavite a stella
- Voltmetro
- Punta 8 mm
- Nastro isolante
- Occhiello
- Eventualmente guaina termorestringente
- Detergente o sgrassatore
- Pinza per capocorda
- Avvitatore a batteria
- Set di chiavi a tubo
- Giuntatore ad attestatura
- Serracavi
- Panno sgrassatore

Scegliere una sede di montaggio adatta per la centrale nonché per il radiocontatto o i radiocontatti magnetici e altri accessori.

Per gli accessori, come ad es. i radiocontatti magnetici, il radio-segnalatore di gas e il loop di cavi radio, prima del montaggio andrebbe eseguito il teaching. (Vedere 1.8)

1.7 Impostazione di WiPro per il tipo di veicolo

Aprire la custodia della centrale (A), a pagina 6 schizzo 1 facendo cautamente leva sul relativo coperchio.

Impostare il DIP switch (A) dello schizzo 2 a pagina 6 in conformità alla tabella 1. Se il veicolo non è compreso nell'elenco o è di un anno di costruzione meno recente, collegarlo in modo convenzionale (vedere lo schema di collegamento universale, a pagina 11) e controllare che i tasti 1-4 siano in posizione **off**.

Le impostazioni devono aver luogo nella condizione detensionata. Accertarsi che né il connettore a 20 pin né la spina del Pro-finder siano inseriti.


Tabella 1

è possibile trovare ulteriori tipi di veicoli su www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html					
Veicoli dall'anno di costruzione 2006	Anni di costruzione	Inter-ruttore 1	Inter-ruttore 2	Inter-ruttore 3	Inter-ruttore 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	dal 2006	off	on	off	off
Ford Transit	dal 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	dal 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	dal 2006 al 2011	on	on	on	off
New Renault Master	dal 2011	off	on	on	off
VW T5	dal 2006 al 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	dal 2010	on	off	off	on


1.8 Memorizzazione di radiocontatti magnetici, radiotrasmettitori manuali, ecc... !! Alla consegna non vi sono radiocontatti magnetici ecc... memorizzati !!


Se questo capitolo non è eseguito, l'impianto di allarme non è in grado di analizzare i segnali dei componenti radio e quindi i componenti radio non possono far scattare un allarme.


 Inserire il connettore a 20 pin "A" (schizzo 1, pagina 6).

 Quindi tenere premuto il tasto "B" sul lato frontale della custodia (schizzo 1, pagina 6) finché la centrale non emette un lungo beep e il LED di stato non si illumina.

Alternativamente la modalità teaching può essere attivata anche come descritto nel manuale di istruzioni.

 Quindi attivare ciascun **radiocontatto magnetico** da memorizzare come illustrato nello schizzo 4 (allontanare reciprocamente le due parti finché il LED ("C") lampeggia oppure premere uno dei tasti del **radiotrasmettitore manuale** come illustrato nello schizzo 5. I **radiosegnalatori di gas** devono essere attivati per la memorizzazione e i **loop di cavi radio** devono essere rimossi dal supporto.


 Dopo ogni processo di memorizzazione avvenuto con successo è inviato un breve beep e il LED di stato si spegne per qualche istante.

 Per terminare la modalità teaching premere di nuovo brevemente il tasto "A" sul lato frontale della custodia. La centrale invia un doppio segnale acustico e il LED di stato si spegne.

1.9 Cancellazione dei componenti radio

IT

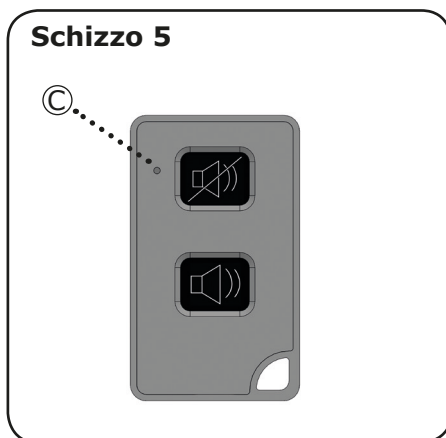
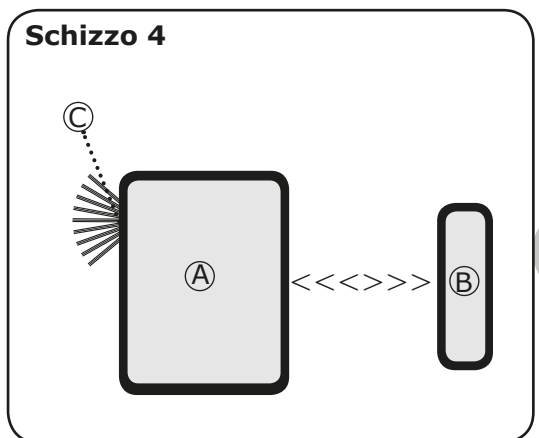
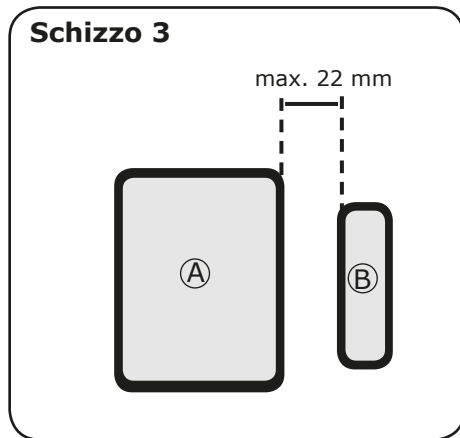
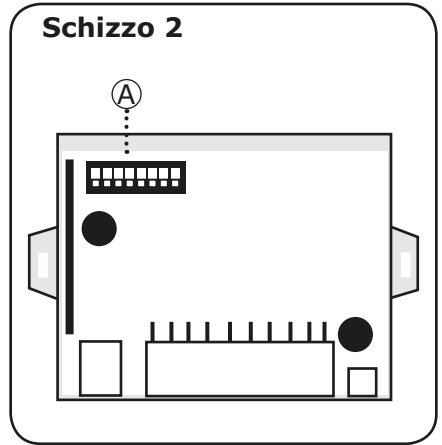
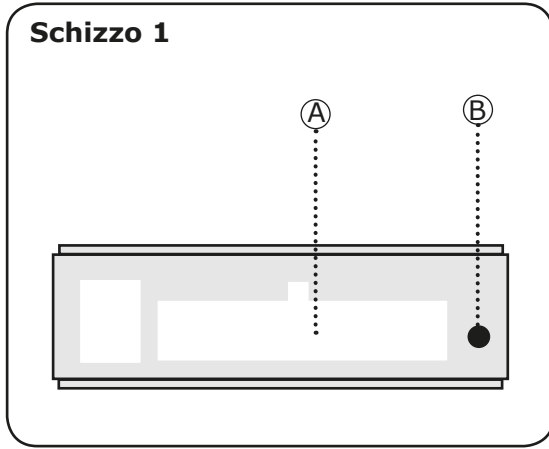
I trasmettitori possono essere cancellati completamente soltanto svuotando la memoria.

 Sul lato frontale della custodia (schizzo 1, pagina 6) tenere premuto il tasto "B", mentre si introduce il connettore a 20 pin, finché la centrale emette un lungo beep. Tutti i trasmettitori sono ora cancellati.

Importante!

Come salvare successivamente i componenti radio, senza accesso alla centrale, è illustrato nel capitolo 2.1 del Manuale di istruzioni

1.9.1 Schizzi



Schizzo 6

Collegamento modulo GSM

20	19	18	17	16	15	14	13	12	11
10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

- Pin universale 1
- Pin universale 2
- CAN-Low
- CAN-High
- Sirena GND
- Sirena +12 V
- Lampeggiatore destro
- Pin universale 4
- Lampeggiatore sinistro
- +12 V DC

- Antenna
- Clacson
- Pin universale 3
- Accensione
- Segnale di pericolo
- LED - GND esterno
- LED esterno +
- NO (COM)
- NO
- GND

1.9.2 Montaggio dei radiocontatti magnetici

Scegliere le sedi di montaggio dei radiocontatti magnetici. I trasmettitori possono essere montati sia sulla finestra che sul telaio (vedere gli schizzi a pagina 8). La distanza tra trasmettitore (schizzo 3, parte A) e magnete (schizzo 3, parte B) può essere di circa 22 mm. Una distanza maggiore attiva il processo di trasmissione (il LED lampeggia schizzo 4, C) e ad impianto attivato fa scattare l'allarme.



Prima di montare i radiocontatti magnetici con l'aiuto dei pad adesivi, eseguire un test della portata.



A tal fine fissare con il nastro adesivo i trasmettitori per cui è già stato effettuato il teaching e i magneti nelle sedi di montaggio selezionate e seguire le altre indicazioni descritte in 1.9.3.

Le superfici adesive devono essere pulite, asciutte e sgrassate. Pretrattare con detergente adatto.

Non lavorare a temperature delle superficie inferiori a 15 °C.
I pad adesivi raggiungono la resistenza finale soltanto dopo 24 ore circa.



In caso di montaggio nel gavone, per ottimizzare la potenza di trasmissione e superare grandi distanze si devono usare adattatori di montaggio (cod.art.: 100428 nero o 100729 bianco).

1.9.3 Test della portata / Modalità diagnostica



Premere brevemente il tasto "B" della centrale (schizzo 1 a pagina 6). Il LED di stato del fascio di cablaggio inizia a lampeggiare. WiPro III è ora in modalità di diagnostica.



La centrale conferma ciascun processo di trasmissione ricevuto da un trasmettitore per cui è stato effettuato il teaching mediante un segnale acustico.



Se non si sente alcun segnale acustico di conferma, il teaching del trasmettitore non è stato effettuato (ripetere 1.8) oppure questo è schermato da parti metalliche. In questo caso scegliere un'altra sede di montaggio oppure usare l'adattatore di montaggio (cod. art. 100428 o 100729).



Per terminare la modalità diagnostica, premere nuovamente per qualche istante il tasto "A". Il LED si spegne.

1.9.4 Montaggio del radiosegnalatore di gas (accessorio)

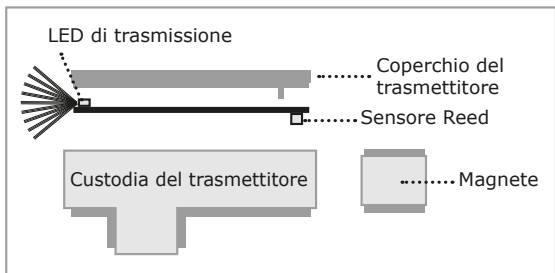


Selezionare una sede di montaggio adatta per il radiosegnalatore di gas. Questa non dovrebbe trovarsi nell'immediato circondario di uscite di riscaldamenti e di batterie piombo/acido. Va evitata anche la vicinanza diretta di detergenti forti, benzina ed altri materiali infiammabili.

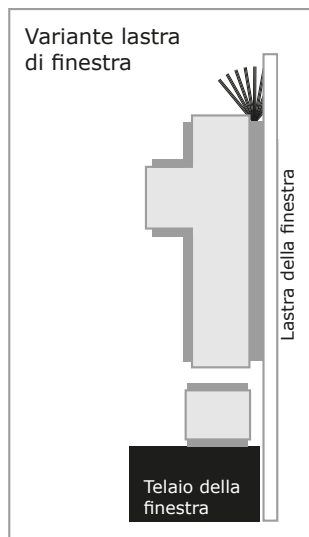
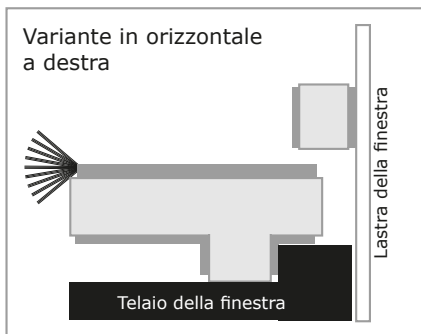
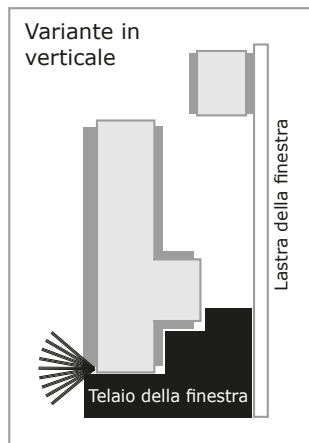
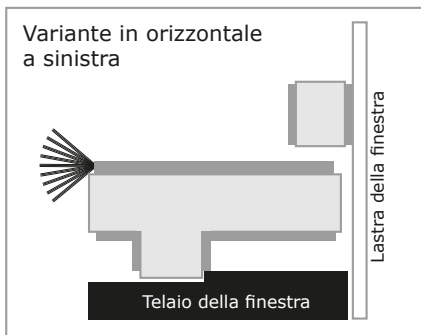
L'altezza di montaggio ideale è nel punto più profondo del veicolo appena sopra al pavimento (circa 10-20 cm).

Con il radiosegnalatore di gas eseguire anche un test della portata, come descritto in 1.9.3. Montare il radiosegnalatore di gas con l'ausilio della sagoma di foratura contenuta nel manuale del radiosegnalatore di gas e collegare l'alimentazione elettrica. (Marrone = +12 V/bianco = massa)

1.9.5 Schizzi



La custodia del trasmettitore può essere fissata, a seconda del telaio e dello spazio disponibile o delle distanze dalla lastra, in orizzontale (a sinistra oppure girata di 180° - a destra) oppure in verticale sul lato. Mentre la custodia del trasmettitore è girata, la scheda con il LED di trasmissione, il sensore Reed e il coperchio del trasmettitore conservano il loro orientamento rispetto al magnete.



Ad es. Dometic AGP7 o Seitz AGS5 e simili

Se per ragioni di spazio non è possibile montare il trasmettitore sul telaio della finestra, il trasmettitore può essere montato anche sulla lastra come mostrato a destra.

Se non è possibile effettuare il fissaggio con i pad adesivi forniti in dotazione, la custodia del trasmettitore può essere fissata con viti. Sotto la scheda vi sono marcature per le viti.



Si raccomanda di scansionare il codice QR per ulteriori informazioni e istruzioni video.

www.thitronik-automotive.de/support.html

1.9.6 Montaggio del loop di cavi radio (accessorio)

Selezionare una sede di montaggio adatta nella parte posteriore del veicolo o su uno dei lati. E' possibile acquistare altri supporti come accessori (cod.art.: 100649) per utilizzare il loop di cavo in diversi settori del veicolo.



Quindi con il loop di cavi radio eseguire un test della portata, come descritto sotto 1.9.3. La rimozione del loop di cavi dal supporto fa scattare un processo di trasmissione.



Fissare il supporto del loop di cavi nella sede di montaggio desiderata con le viti in dotazione. Se viene forato il rivestimento esterno del veicolo, sigillare i fori con Sikaflex, in modo da evitare penetrazioni di umidità.

1.9.7 Montaggio e collegamento di sirene esterne (accessori)

Scegliere una sede di montaggio adatta all'interno del veicolo o nel vano motore. Nel posare i cavi assicurarsi che non si trovino nel raggio di movimento di elementi mobili del veicolo, che abbiano una distanza sufficiente da parti calde del motore e che non vengano danneggiati da sfregamenti su bordi affilati. La sirena non deve poter scattare a causa di vibrazioni, frenate brusche o altre circostanze, pregiudicando la sicurezza del veicolo.

La sirena, come pure i cavi, devono avere una sufficiente distanza dalle parti calde del motore.

Sirena senza batteria

Collegare il cavo rosso della sirena con quello bianco del fascio di cablaggio (Pin 15/sirena +12 V) e il cavo nero della sirena con quello bianco/nero del fascio di cablaggio.

Sirena di backup con batteria

È dotata di batteria integrata, che è continuamente caricata tramite il cavo rosso (+12 V) e quello nero (massa). Tali cavi devono essere collegati alla tensione di bordo. Se l'alimentazione elettrica è interrotta, la sirena di backup suona (solo se è attivata tramite l'interruttore a chiave.)

Il cavo bianco della sirena di backup va collegato con quello bianco della centrale (Pin 15/sirena +12 V). Il cavo blu (trigger negativo) della sirena di backup non è necessario (si raccomanda di isolarlo). Se sul cavo bianco è presente una tensione positiva, la sirena di backup suona (solo se è attivata tramite l'interruttore a chiave.)

1.9.8 Montaggio della centrale

Scegliere una sede di montaggio adatta nell'abitacolo del veicolo in grado di proteggere la centrale da accessi rapidi. La sede di montaggio ideale sarebbe vicino all'elettronica della centrale del veicolo, in modo da mantenere i tragitti dei cavi più corti possibile.

Il fissaggio può avvenire con i pad adesivi forniti in dotazione oppure con le parti in plastica anche queste comprese nel corredo di fornitura. La flangia in plastica va fissata alla custodia con dell'adesivo. Alla posa dei cavi assicurarsi che non si trovino nel raggio di movimento di parti di veicolo mobili o dei pedali.

1.9.9 Diagnostica bus CAN

Per controllare se il bus CAN WiPro riceve i dati, attivare la modalità diagnostica.



Premere brevemente il tasto "B" della centrale (schizzo 1 pagina 6). Il LED di stato del fascio di cablaggio inizia a lampeggiare. WiPro è ora in modalità diagnostica.



Mentre WiPro è in modalità diagnostica, azionare la chiave radio del veicolo oppure attivare il lampeggiatore di avvertimento. Entrambe le operazioni creano un traffico dati analizzabile sul bus CAN.



Se si ricevono i dati del bus CAN, il LED di stato verde lampeggia o scintilla a seconda della velocità di trasmissione dati del sistema bus.



Se il LED di stato non mostra alcuna reazione, il collegamento è difettoso oppure CAN-H e CAN-L sono stati invertiti.

1.9.10 Esecuzione dell'allarme di prova

Dopo aver concluso il montaggio e il collegamento della centrale ai sistemi del veicolo (capitolo 2) per ogni trasmettitore per cui è stato effettuato il teaching (radiocontatto magnetico, loop di cavi radio, radiosegnalatore di gas) si dovrebbe eseguire un allarme di prova.



Attivare WiPro ed aprire uno dei radiocontatti magnetici per cui è stato eseguito il teaching.



La sirena suona, i lampeggiatori del veicolo lampeggiano e, a seconda del tipo di veicolo, suona il clacson.



Ripetere il processo per ogni trasmettitore montato e per cui è stato effettuato il teaching. Per un allarme di prova con un loop di cavi, rimuovere quest'ultimo dal supporto con il sistema attivato.



Per un allarme di prova con radiosegnalatore di gas, attivare quest'ultimo e attendere che la fase di preriscaldamento si sia conclusa (che l'indicatore di esercizio lampeggi in verde). Quindi irrorare il radiosegnalatore di gas con gas per accendini. L'indicatore di esercizio lampeggia rapidamente e WiPro III dà l'allarme come descritto nel manuale utente.



Per effettuare un allarme di prova con le porte della cabina di guida, aprire dall'interno una di tali porte mentre WiPro è attivo.

!! Un allarme di prova con le porte della cabina di guida (per il collegamento tramite un'entrata illuminazione interna) è possibile al più presto 60 secondi dopo l'attivazione!!

2 Collegamento della centrale ai sistemi del veicolo

Collegare i cavi del WiPro III in conformità allo schema di occupazione dei connettori a pagina 11 e con l'aiuto degli schemi di collegamento alle pagine da 12 a 15. Le operazioni di collegamento vanno effettuate nella condizione detensionata. Le estremità dei cavi non necessarie devono essere isolate al fine di impedire cortocircuiti o funzionamenti errati.

Occupazione spine del connettore a 20 pin

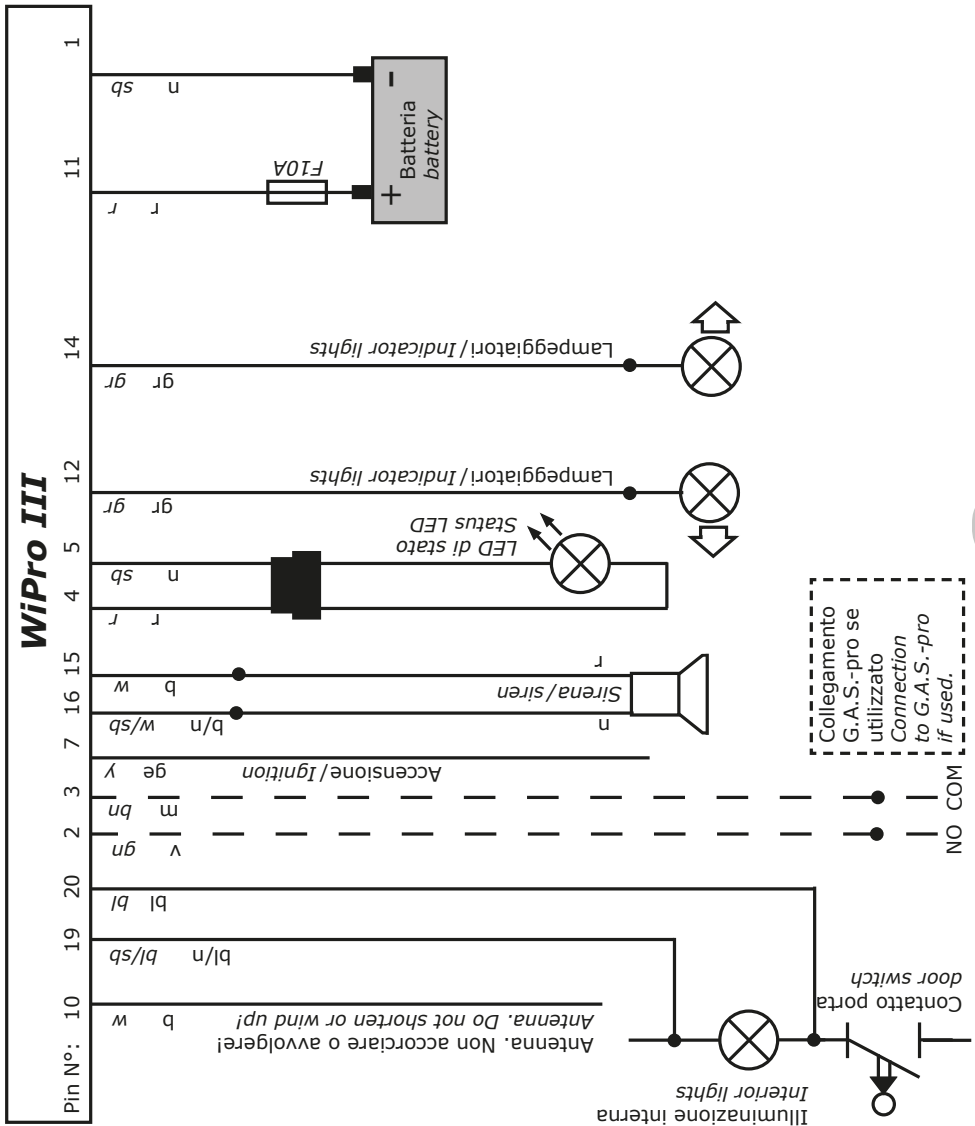
Pin	Colore	Abbre- viazione	Funzione	Particolarità
1	nero	n	Massa (morsetto 31)	
2	marrone	m	Ingresso allarme NO	Attiva un allarme a impianto attivato e disattivato. Ingresso per segnalatori di gas convenzionali (G.A.S.-pro). Contatto di chiusura. Isolare il verde in caso di inutilizzo!
3	verde	v	Ingresso allarme COM	
4	rosso	r	LED di stato	Il connettore bianco è da collegare con l'omologo del LED di stato.
5	nero	n	LED di stato	
6	rosso/rosa	r/rs	Lampeggiatore Smart	Comando lampeggiatore senza potenza (vedere schemi di collegamento specifici del veicolo)
7	giallo	g	Accensione (morsetto 15)	
8	beige	be	Pin universale 3	Vedere schema di collegamento Renault Master o identico
9	rosa	rs	Segnale clacson	Comando clacson senza potenza (vedere schemi di collegamento specifici del veicolo)
10	bianco	b	Antenna	Non accorciare o avvolgere!!!
11	rosso	r	+12/24 V (morsetto 30)	
12	grigio	gr	Lampeggiatore sinistro	
13	grigio/nero	gr/n	Pin universale 4	Non utilizzato (Si raccomanda di isolare!)
14	grigio	gr	Lampeggiatore destro	
15	bianco	b	Sirena +12 V	Collegare con il cavo rosso della sirena o con il cavo bianco della sirena di backup.
16	bianco/nero	b/n	Massa sirena	Collegare con il cavo nero della sirena.
17	bianco/arancio	b/a	CAN-High	Collegamento solo da parte di personale esperto!!!
18	viola/arancio	vi/a	CAN-Low	
19	blu/nero	bl/n	Pin universale 2	Ingresso illuminazione interna. Vedere lo schema di collegamento universale. Con Ford Transit per l'analisi dei segnali CC
20	blu	bl	Pin universale 1	(comando del WiPro con chiave radio del veicolo). Vedere schema di collegamento del Ford Transit

I rivenditori specializzati possono ricevere, su richiesta, documenti di montaggio specifici per il veicolo, con dati precisi per il collegamento del bus CAN, del lampeggiatore Smart, del clacson, dell'analisi CC ecc. Tali documenti comprendono le occupazioni dei connettori del veicolo e la posizione dei componenti.

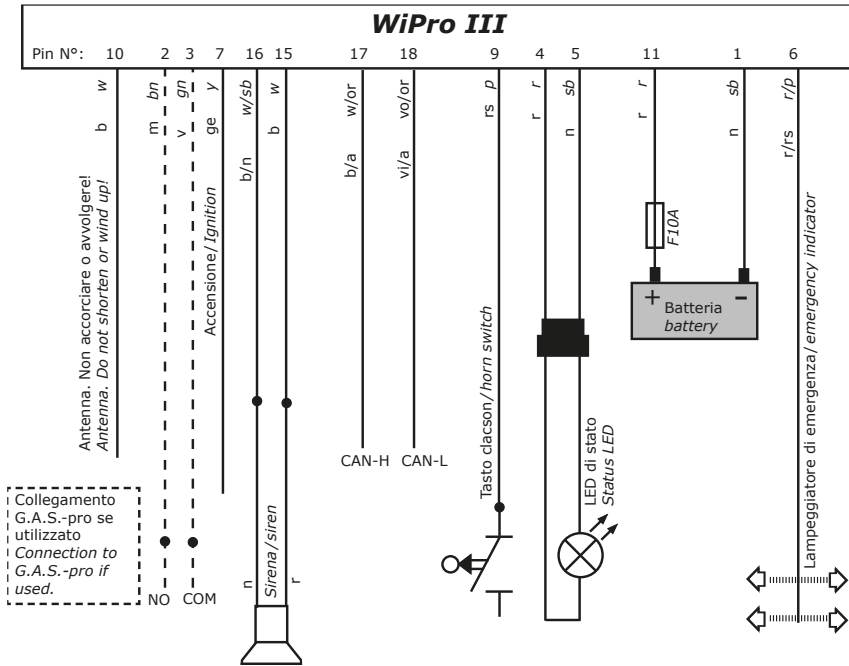
Schema di collegamento

Questo schema di collegamento mostra le possibilità di collegamento di WiPro a veicoli senza tecnologia CAN-Bus.

I rivenditori specializzati possono ricevere, su richiesta, documenti di montaggio specifici per il veicolo, con dati precisi per il collegamento del bus CAN, del lampeggiatore Smart, del clacson, dell'analisi CC ecc. Tali documenti comprendono le occupazioni dei connettori del veicolo e la posizione dei componenti.

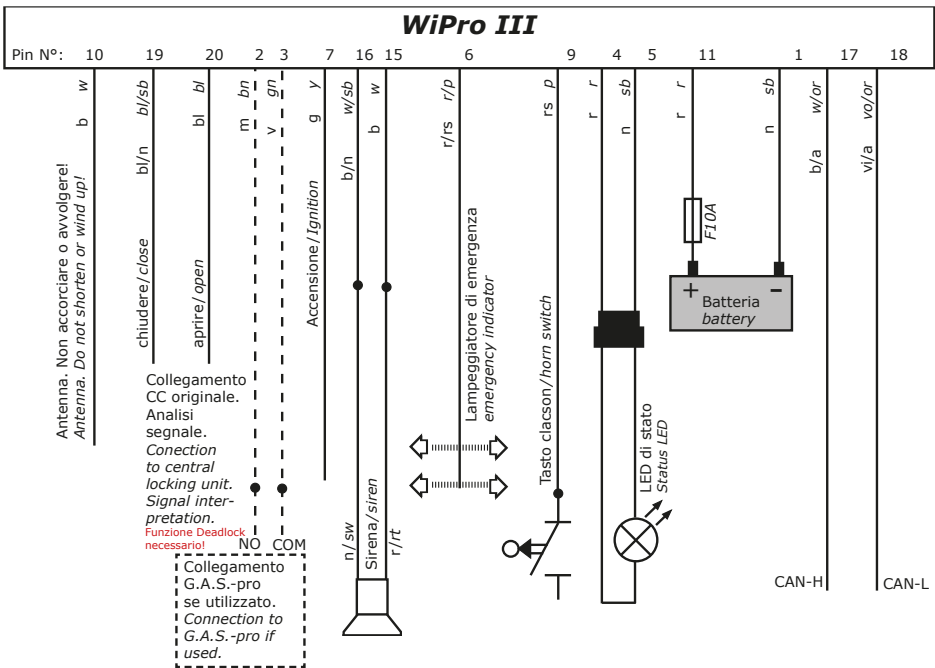


Schema di collegamento per: Fiat Ducato, Citroen Jumper, Peugeot Boxer dall'anno di costruzione 2006
 Iveco Daily dall'anno di costruzione 2006

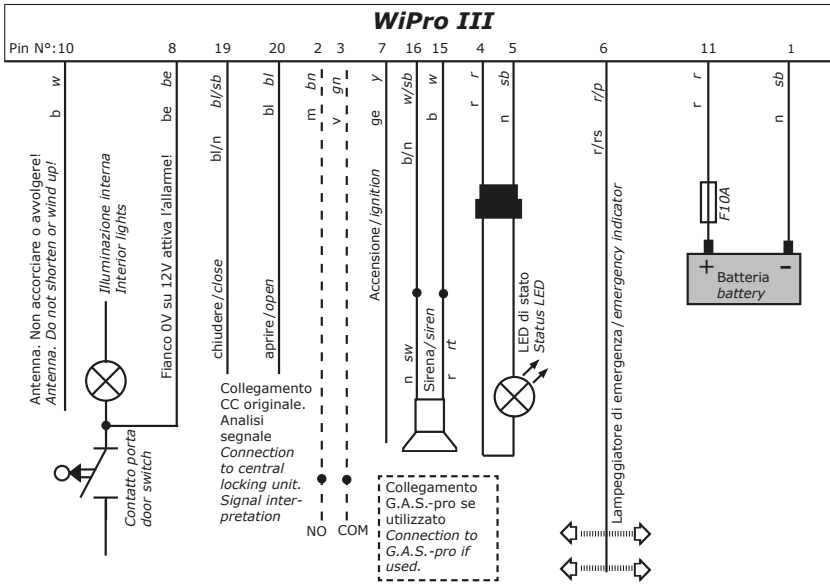


IT

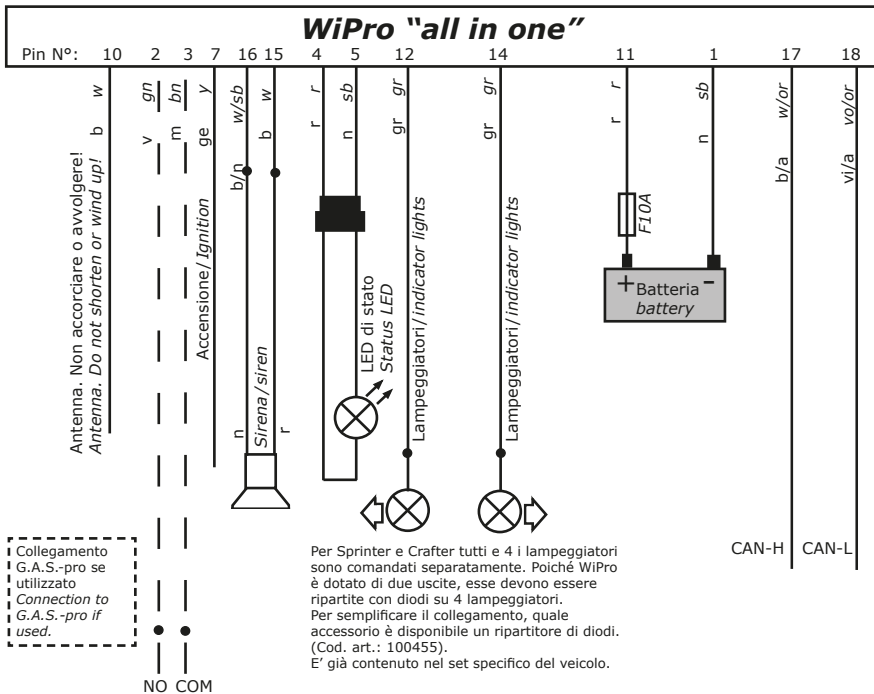
Schema di collegamento per: Ford Transit dall'anno di costruzione 2006



Schema di collegamento per: Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano dall'anno di costruzione 2006

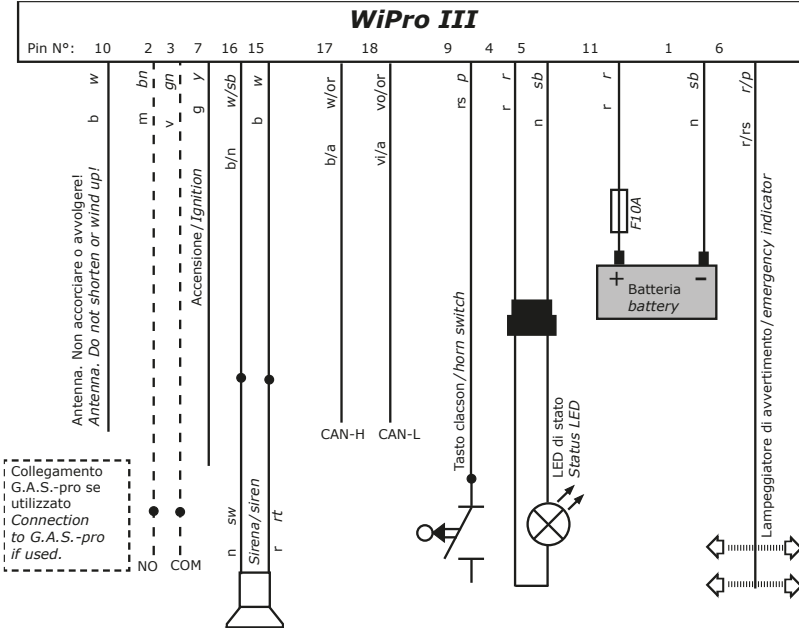


Schema di collegamento per: Mercedes Sprinter, VW Crafter dall'anno di costruzione 2006

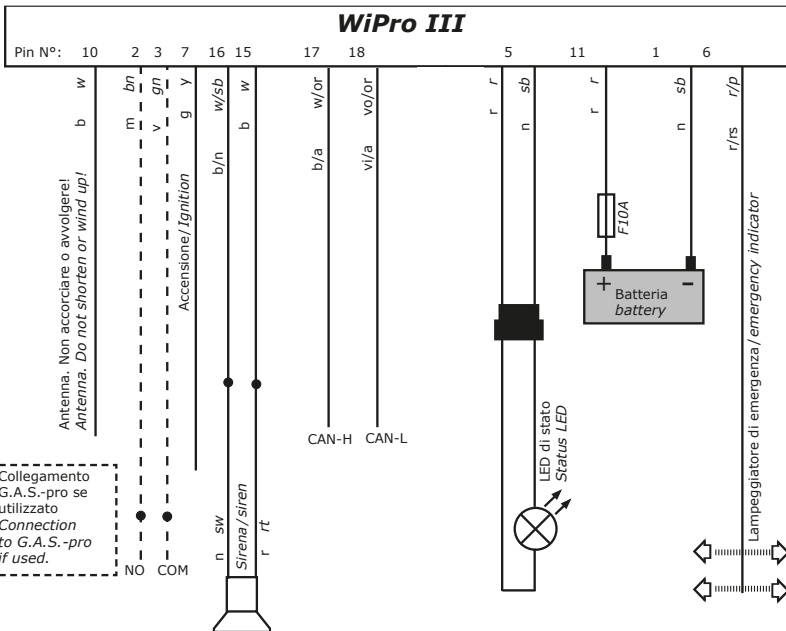


IT

Schema di collegamento per: Renault Master dall'anno di costruzione 2011



Schema di collegamento per: VW T5 dall'anno di costruzione 2006



3.1 Specifiche tecniche

Centrale

Tensione di alimentazione (Uin):	9 – 30 V
Uscita sirena:	9-30V (Uin)/1 A
Uscita lampeggiatore:	60W
Corrente assorbita:	circa 11 mA
Trasmettitori per cui è possibile effettuare il teaching max.:	100
Frequenza di ricezione:	868,35 Mhz
Numero di codici:	>4 miliardi (>4.000.000.000)
Intervallo di temperatura:	da -10 °C a +80 °C
Interfacce:	RJ11 (uscita per Pro-finder per trasmissione allarme) Interfaccia bus CAN

Radiotrasmettitore manuale 868, Radiocontatto magnetico 868

Frequenza di trasmissione:	868,35 Mhz
Potenza di trasmissione:	< 10 mW
Portata max.:	75 m in spazi aperti
Tipo di batteria del trasmettitore:	CR2032 (pila a bottone/3 V)
Durata batteria del trasmettitore:	circa 2 anni
Numero di codici:	>4 miliardi (>4.000.000.000)
Intervallo di temperatura:	da -10 °C a +60 °C

Attenzione!

**Rischio di esplosione se la batteria viene sostituita in modo errato!
Smaltire le batterie usate secondo le istruzioni.**

3.2 Omologazioni



Questo impianto di allarme per veicoli per il tempo libero è testato e omologato in conformità al Regolamento ECE N° 10, versione 03.

3.3 Dotazioni

Centrale WiPro III, cavo di collegamento, radiotrasmettitore manuale 868, radiocontatto magnetico 868 con pad adesivi, portafusibile con fusibile, LED di stato con cavo di collegamento, 1x adesivo con avvertenze, manuale di installazione, manuale di istruzioni

La dotazione è differente per i set del veicolo specifici. A seconda del tipo di veicolo il fascio di cablaggio comprende altri cavi, il materiale di montaggio può essere differente e il radiotrasmettitore manuale nonché il radiocontatto magnetico possono essere eliminati.

3.4 Risoluzione problemi

Se il paragrafo successivo non funzionasse o se si verificassero altri problemi diversi da quelli qui descritti, rivolgersi al nostro supporto tecnico: +49(0)431-66 66 811.

Problema

WiPro non reagisce ai comandi della chiave radio per veicolo, tuttavia la chiusura centralizzata funziona.

Possibile causa

Il veicolo non è menzionato nella tabella 1 sotto 1.7.

Il selettore DIP non è codificato come descritto nella tabella 1.

CAN-high e CAN-low sono stati invertiti.

Il collegamento CAN non è stato eseguito correttamente.

Problema

All'accensione, viene segnalato un contatto magnetico via radio aperto sebbene tutti i contatti siano chiusi.

Possibile causa

WiPro è stato separato dalla tensione di esercizio e non "riconosce" più lo stato di uno o più contatti.

Soluzione: aprire e chiudere tutti i contatti più volte.

Problema

Malgrado una ridotta distanza dalla centrale non si riceve un contatto.

Possibile causa

Non è stato eseguito il teaching del contatto.

Soluzione: adattare il contatto

L'antenna di ricezione si trova dietro un metallo schermante o è a contatto con una struttura metallica che ostacola la ricezione.

Soluzione: modificare la posizione della centrale o dell'antenna

Tra trasmettitore e centrale si trova del metallo auto-schermante, come ad es. una bombola del gas o simili.

Soluzione: modificare la posizione del trasmettitore

Problema

I contatti sugli sportelli del gavone non sono ricevuti in maniera affidabile.

Possibile causa

Il contatto è montato su materiale metallico, che influenza negativamente le caratteristiche dell'antenna.

Soluzione: Usare l'adattatore di montaggio (cod.art.: 100428).

3.5 Avvertenze per lo smaltimento



In caso di messa fuori servizio dell'apparecchio, non smaltire con la spazzatura domestica. I punti di raccolta comunali dispongono di recipienti per lo smaltimento adatti per apparecchi elettronici.



Avviare al riciclaggio i materiali da imballo.

Dettagli di montaggio:

Per semplificare l'eventuale successiva assistenza sull'impianto, qui di seguito può prendere appunti che in futuro potrebbero esserle d'aiuto.

Numero di radiocontatti magnetici: Numero di trasmettitori manuali:

Numero di radiosegnalatori di gas: Numero di loop di cavi radio:

Posizione della centrale:

Posizione del Pro-finder:

Posizione dell'antenna GPS:

Fusibile separato montato: No Sì Dimensioni (A)

Posizione del fusibile:

Fusibile veicolo utilizzato: No Sì Dimensioni (A)

Numero fusibile: Posizione del fusibile:

Numero di serie dell'apparecchio:

Varie:

Kapitel	Side	Inhalt
1		Installation af anlægget
1.1	1	Funktionsbeskrivelse
1.2	2	Installationshenvisninger
1.3	2	Køretøjsspecifikke særlige forhold
1.4	3	Tilbehør
1.5	3	Særlige funktioner (lydstyrke, antijamming)
1.6	4	Klargøring til installation
1.7	4	Indstilling af WiPro til køretøjstypen
1.8	5	Gemning af trådløse komponenter
1.9	5	Sletning af trådløse komponenter
1.9.1	6	Tegninger
1.9.2	7	Montering af de trådløse magnetkontakter
1.9.3	7	Rækkeviddetest/diagnosemodus
1.9.4	7	Montering af trådløs gasdetektor (tilbehør)
1.9.5	8	Tegninger
1.9.6	9	Montering af trådløs kabelsløjfe (tilbehør)
1.9.7	9	Montering og tilslutning af eksterne sirener (tilbehør)
1.9.8	9	Montering af centralen
1.9.9	10	CAN-Bus-diagnose
1.9.10	10	Gennemførelse af testalarm
2	10 – 15	Tilslutning af centralen til køretøjets systemer
3		Diverse
3.1	16	Tekniske data
3.2	16	Godkendelser
3.3	16	Leveringsomfang
3.4	17	Afhjælpning af problemer/support
3.5	18	Bortskaffelse

1.1 Funktionsbeskrivelse

WiPro III er et alarmsystem som er udviklet specielt til fritidskøretøjer. Bevægelsesdetektorer skal deaktiveres hvis man skal opholde sig i køretøjet, og er ofte årsag til fejlalarmer. WiPro II anvender ingen bevægelsesdetektorer. Resultatet er et særdeles brugervenligt alarmanlæg som betjenes med blot et enkelt tryk på en knap og praktisk talt udelukker fejlalarmer.

Sikringen af det indvendige rum sker ved hjælp af trådløse magnetkontakter på døre, vinduer og klapper. Alle døre, skydedøre og bagdøre, eventuelt også motorhjelm, som er tilsluttet CAN-bussen, er sikret via tilslutningen til CAN-bussen. Ved køretøjer uden CAN-bus-tilslutning foregår sikringen af kabinedørene via den indvendige belysning.

Systemet betjenes, alt efter køretøjets indretning, via senderen i den originale nøgle til køretøjet eller via fjernstyringen fra Thitronik. Hvis man åbner en sikret åbning mens alarmanlægget er aktiveret, markerer WiPro (hvis det er korrekt tilsluttet) dette ved at tænde den integrerede sirene, køretøjets horn (ikke ved alle køretøjstyper) og og havariblinket. Den akustiske alarm varer 30 sekunder, og den visuelle alarm 120 sekunder. Derefter skifter WiPro III automatisk til aktiv tilstand.

1.2 Installationshenvisninger

Ved arbejder på køretøjets elektriske anlæg, hvor der er fare for kortslutning, skal batteriets minuspol klemmes af. Ved ekstra forsyningsbatterier skal minuspolen også klemmes af der.

GIV AGT! Nogle data i køretøjets elektriske anlæg mistes ved afklemning af køretøjets batteri. Vær sikker på at du har radiokoden, da den skal indgives på ny. Også data som klokkeslæt osv. er flygtige og skal indgives igen.

Dele der er monteret i køretøjet, skal fastgøres, så de ikke kan løsne sig på grund af vibrationer, hård opbremsning eller andre omstændigheder med risiko for at blokere køretøjsfunktioner som fx styring, pedaler osv.

Kabler skal sikres med passende fastgørelser mod at kortslutte ved at gnide mod skarpe kanter og mod anden mekanisk belastning.

Overhold ved alle arbejder på køretøjet de sikkerheds- og forarbejdningshenvisninger, som køretøjsproducenten og håndværket foreskriver.

Læs venligst denne installationsvejledning omhyggeligt for at undgå problemer ved installationen. Forkert tilslutning kan skade såvel apparatet som køretøjet. Hvis der optræder problemer under installationen, hjælper vi gerne videre. Hjælp er dog kun mulig, hvis man har læst og forstået denne håndbog fuldstændig og iøvrigt har de tilstrækkelige faglige kvalifikationer.

Forhandlere kan på forespørgsel få køretøjsspecifikke monteringsdokumenter med nøjagtige angivelser for tilslutning af CAN-bus, smartblinker, horn, centrallåsanalyse osv. Heri findes stiktildelinger på køretøjet og komponenternes placering.

1.3 Køretøjsspecifikke særlige forhold

Generelt: Alle døre som er omfattet af køretøjets computer, behøver ingen trådløs magnetkontakt da disse døre også er sikret via CAN-bussen når WiPro-centralen er tilsluttet korrekt til køretøjets systemer. Dette er også tilfældet ved fuldt integrerede køretøjer hvor producenten har tilsluttet basiskøretøjets dørkontakter. Dette er tilfældet når en åbningsdør vises på multifunktionsdisplayet/kombiinstrumentet.

I nogle typer af køretøjer (f.eks. Sprinter, T5, T6) driver hornet kun, når tændingen. Køretøjet horn derefter ikke kontrolleres af WiPro III. Det anbefales at montere sirenen i motorrummet eller anvende en backupsirene.

Yderligere oplysninger:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Tilbehør

Som tilbehør fås yderligere trådløse magnetkontakter, fjernstyringer, kabelsløjfer gasdetektorer samt et GSM-telemetri-modul (Pro-finder) til lokalisering af køretøjet.

Med yderligere **trådløse magnetkontakter** (artikel-nr. 100757 sort, 100758 hvid) kan man sikre bagagerum, vinduer, døre, soltag og endda tagbokse.

Fjernstyringer (artikel-nr. 100756) gør det muligt for f.eks. familiemedlemmer at styre systemet og få adgang til køretøjet.

Med en **trådløs kabelsløjfe** (artikel-nr. 100761) kan løsøre uden for køretøjet, f.eks. cykler, knallerter, surfbrætter, campingmøbler osv., sikres mod tyveri.

Ved at installere en eller flere **trådløse gasdetektorer** (artikel-nr. 100759) kan du beskytte dig mod risikoen i forbindelse med utæthed i dit gasanlæg eller angreb med bedøvelsesgasser. Gasdetektoren melder omgående om tilstedeværelsen af farlige gasser i luften til WiPro, som så slår alarm.

Pro-finder (artikel-nr. 100699) sender i tilfælde af en alarm en sms til indtil 10 telefonnumre som du kan vælge frit. Hvis spændingen på forsyningsbatteriet når ned på et kritisk niveau, sendes der som en ekstra sikkerhedsfunktion en sms med angivelse af den aktuelle spænding. Desuden kan f.eks. klimaanlægget eller varmeapparatet tændes og slukkes via sms. Også alarmanlægget kan aktiveres og deaktiveres via sms. Med et opkald til **Pro-finder** kan man desuden på ethvert tidspunkt hente statusoplysninger, inklusive status for WiPro, og oplysninger om batterispænding osv. Den integrerede gps gør det muligt at lokalisere et stjålet køretøj.

Hvis køretøjet bliver stjålet, sendes der automatisk en alarm-sms med angivelse af køretøjets position og hastighed.

Med et opkald til Pro-finder kan man desuden på ethvert tidspunkt hente statusoplysninger som også indeholder position, hastighed, batterispænding osv.

1.5 Særlige funktioner

Reduktion af den interne sirenes lydstyrke

For at reducere lydstyrken skal du sætte kontakt 8 på DIP-kontakten (A) på tegning 2 på side 6 i position ON.

Deaktivering af støjsenderalarm (antijamning-alarm)

Hvis dit køretøj ofte befinder sig i et område hvor der sendes illegalt på sendefrekvensen for WiPro III, kan dette medføre uønskede alarmer.

For at deaktivere støjsenderalarmen skal du sætte kontakt 7 på DIP-kontakten (A) på tegning 2 på side 6 i position ON.

Beskyttelse mod "replay angreb"

(Muligt fra serienummer 0823-014 eller softwareversion 5.8)

At forhindre kontrollen af WiPro III via køretøjets radiotast sættes kontakt 5 af DIP-switchen (A) i diagram 2 på side 6 til ON. Evalueringen af køretøjets døre sker alligevel.

1.6 Klargøring til installation

Hav de følgende værktøjer og materialer klar:

- Stjerneskruetrækker
- Voltmeter
- Bor Ø 8 mm
- Isolerbånd
- Øjebolte
- Evt. krympeslange
- Rengøringsmiddel
hvh. affedtningsmiddel
- Kabelskotang
- Boremaskine
- Topnøglesæt
- Lige kabelmuffer
- Kabelstrips
- Rengøringsklud til affedtning

Vælg et egnet monteringssted for centralen samt for den/de trådløse magnetkontakt(er) og andet tilbehør.

Tilbehør som f.eks. trådløse magnetkontakter, gasdetektor og kabelsløjfe skal læres af centralen før monteringen (se afsnit 1.8).

1.7 Indstilling af WiPro til køretøjstypen

Åbn centralens kabinet (A på tegning 1 på side 6) ved forsigtigt at løfte i dækslet.

Indstil DIP-kontakten (A på tegning 2 på side 6) i henhold til tabel 1. Hvis dit køretøj ikke står på listen eller er en ældre årgang, skal du tilslutte det på traditionel vis (se universaldiagrammet side 11) og tjekke at kontakterne 1 – 4 er i position **off**.

Indstillingerne skal foretages mens anlægget er spændingsfrit. Tjek at hverken det 20-benede stik eller stikket til Pro-finder er sat i.

Tabel 1


Du kan finde flere køretøjstyper på www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html


Køretøjer f.o.m. årgang 2006	Årgang	Kontakt 1	Kontakt 2	Kontakt 3	Kontakt 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	f.o.m. 2006	off	on	off	off
Ford Transit	f.o.m. 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	f.o.m. 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 til 2011	on	on	on	off
New Renault Master	f.o.m. 2011	off	on	on	off
VW T5	2006 til 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	f.o.m. 2010	on	off	off	on

1.8 Gemning af trådløse magnetkontakter, fjernstyringer osv.


NB: Ved leveringen er der ikke gemt nogen trådløse magnetkontakter osv.!


Hvis anvisningerne i dette kapitel ikke følges, kan anlægget ikke bearbejde signalerne fra de trådløse komponenter, og komponenterne kan ikke udløse nogen alarm.


 Sæt det 20-benede stik (A på tegning 1, side 6) i.

 Tryk så på knappen B på kabinetets forside (tegning 1, side 6) indtil centralen afgiver en lang biptone og status-LED'en lyser.

Alternativt kan læringsmodus også aktiveres som beskrevet i betjeningsvejledningen.


 Aktiver nu hver **trådløs magnetkontakt** der skal gemmes, som vist på tegning 4 (før de to dele væk fra hinanden indtil LED'en (C) blinker, eller tryk på en af knapperne på **fjernstyringen** som vist på tegning 5. **Trådløse gasdetektorer** skal tændes, og **kabelsløjfer** tages ud af holderen for at centralen skal gemme dem.

 Efter hver vellykket læring lyder der en kort biptone, og status-LED'en slukkes kortvarigt.

 For at afslutte læringsmodus skal du trykke kortvarigt på knappen B på kabinetets forside igen. Centralen afgiver en dobbelt biptone, og status-LED'en slukkes.

1.9 Sletning af trådløse komponenter

Sendere kan kun slettes komplet ved at hukommelsen tømmes.

 Hold knappen B på kabinetets forside (tegning 1 på side 6) trykket ind mens du sætter det 20-benede stik i, indtil centralen afgiver en lang biptone. Nu er alle sendere slettet.

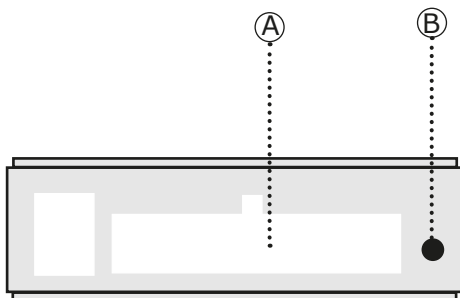
DK

Vigtigt!

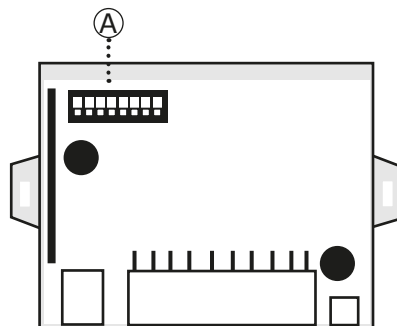
Hvordan du efterfølgende lagrer radiokomponenter uden tilgreb til centralen, det lærer du noget om i betjeningsvejledningen i kapitel 2.

1.9.1 Skitser

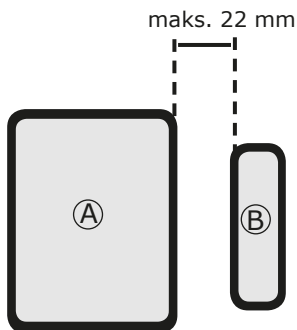
Skitse 1



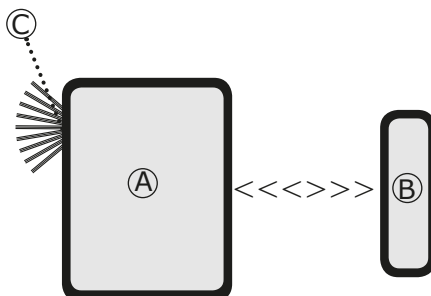
Skitse 2



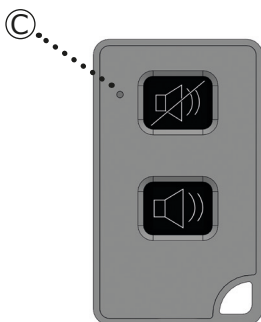
Skitse 3



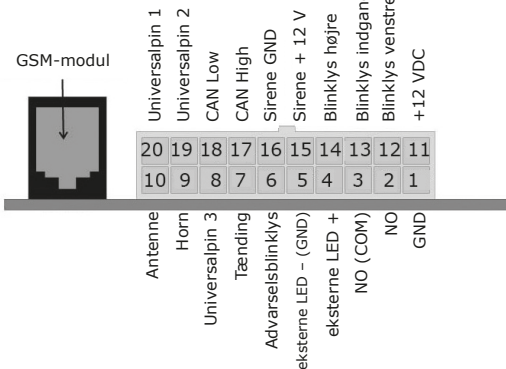
Skitse 4



Skitse 5



Skitse 6



1.9.2 Montering af de trådløse magnetkontakter

Vælg monteringsstederne til de trådløse magnetkontakter. Senderne kan både monteres på vinduerne og på rammen (se tegningerne på side 8). Afstanden mellem sender (pos. A på tegning 3, side 6) og magnet (pos. B på tegning 3, side 6) må være ca. 22 mm. En større afstand aktiverer senderen (LED'en blinker, tegning 4, C) og udløser en alarm hvis anlægget er aktiveret.



Inden du monterer de trådløse magnetkontakter med klæbebepuderne, skal du gennemføre en rækkeviddetest.



For at gøre det skal du fastgøre de allerede lærte sendere og magneterne med klæbebånd på de valgte monteringssteder og følge de videre anvisninger i punkt 1.9.3.

Klæbefladerne skal være ren, tør og fedtfri. Den skal forbehandles med et passende rengøringsmiddel.

Arbejdet må ikke udføres ved overfladetemperaturer under 15 °C. Klæbebepuderne opnår først deres fulde klæbestyrke efter ca. 24 timer.



Ved montering på hækgaragen skal man bruge monteringsadaptere (artikel-nr. HZ100428-00004) for at optimere sendeeffekten og overvinde den lange afstand.

1.9.3 Rækkeviddetest / diagnosemodus



Tryk kortvarigt på knappen B på centralen (tegning 1 på side 6). Status-LED'en ved kabelbundet begynder at blinke. WiPro er nu i diagnosemodus.



Centralen kvitterer for hver sendeprocess som modtages fra en lært sender, med et akustisk signal.



Hvis der ikke lyder nogen kvitteringstone, er senderen ikke lært (gentag 1.8), eller der modtages intet signal fra den på grund af afskærmende metaldele. I så fald skal du vælge et andet monteringssted eller anvende en monteringsadapтер (artikel-nr. 100428 eller 100729).



For at afslutte diagnosemodus skal du trykke kortvarigt på knappen A igen. LED'en slukkes.

1.9.4 Montering af trådløs gasdetektor (tilbehør)

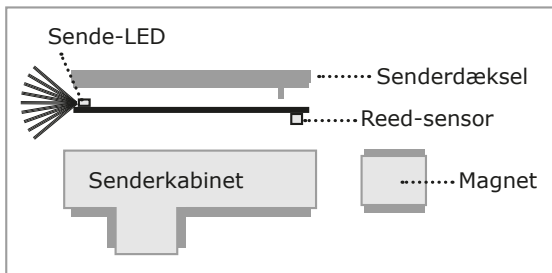


Vælg et egnet monteringssted for den trådløse gasdetektor. Monteringsstedet bør ikke være i umiddelbar nærhed af udblæsningsdyser for varmeapparater eller bly-syre-batterier. Det bør heller ikke være for tæt på stærke rengøringsmidler, benzin og andre brændstoffer.

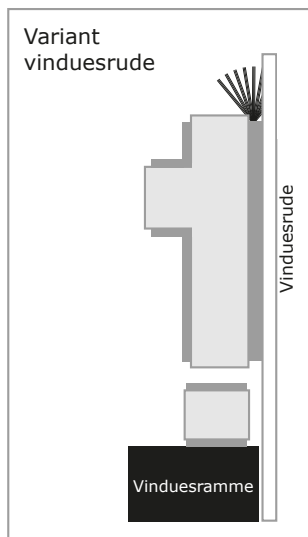
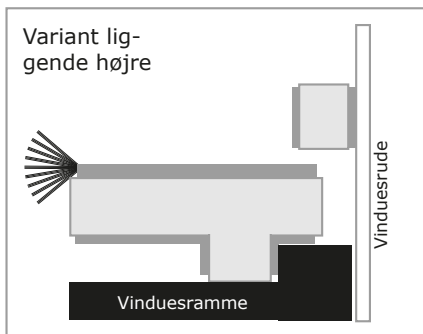
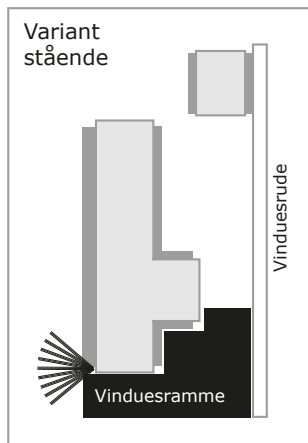
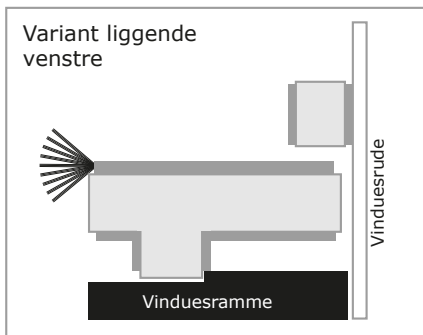
Den ideelle monteringshøjde er på køretøjets laveste punkt, knap over gulvhøjde (ca. 10–20 cm).

Udfør nu også en rækkeviddetest med gasdetektoren som beskrevet i afsnit 1.9.3. Monter gasdetektoren ved hjælp af den boreskabelon der findes i håndbogen for gasdetektoren, og tilslut derefter strømforsyningen (brun: +12 V, hvid: stel).

1.9.5 Tegninger



Senderkabinettet kan, alt efter ramme og pladsforhold hhv. afstand til ruden, fastgøres liggende (venstre eller drejet 180° - højre) eller stående på siden. Mens man drejer senderkabinettet, beholder printpladen med sender-LED, Reed-sensor og senderdæksel deres orientering i forhold til magneten.



DK

F.eks. Dometic AGP7 eller Seitz AGS5 og lignende

Hvis pladsforholdene ikke tillader montering af senderen på vinduesrammen, kan man også montere den på vinduesruden som vist på tegningen til højre.

Hvis montering med de medleverede klæbepuder ikke er mulig, kan senderkabinettet fastgøres med skrue. Under printpladen er der markeringer for skrueerne.



Skan QR-koden for at få vist yderligere oplysninger og videoanvisninger.

www.thitronik-automotive.de/support.html

1.9.6 Montering af trådløs kabelsløjfe (tilbehør)

Vælg et egnet monteringssted på bagenden eller en af siderne af køretøjet. Du kan få yderligere holdere som tilbehør (artikel-nr. 100649) for at anvende kabelsløjfen på forskellige områder af køretøjet.



Udfør nu også en rækkeviddetest med den trådløse kabelsløjfe som beskrevet i afsnit 1.9.3. Hvis kabelsløjfen fjernes fra holderen, udløser dette en sendeprocess.



Fastgør kabelsløjfens holder på det ønskede monteringssted ved hjælp af de medleverede skruer. Hvis du borer gennem køretøjets udvendige beklædning, skal du tætne borehullerne med Sikaflex for at forhindre fugtighed i at trænge ind.

1.9.7 Montering og tilslutning af eksterne sirener (tilbehør)

Vælg et egnet monteringssted inde i køretøjet eller i motorrummet. Ved kabelføringen skal du passe på at kablerne ikke kan komme i vejen for nogen af køretøjets bevægelige dele, har tilstrækkelig afstand til varme motordele og ikke kan blive beskadiget ved at gnide mod skarpe kanter. Sirenen må ikke kunne løsnes som følge af vibrationer, hårde opbremsninger eller andre omstændigheder og derved forringe køretøjets sikkerhed i trafikken.

Sirenen skal, ligesom kablerne, have tilstrækkelig afstand til varme motordele.

Sirene uden akkumulator

Det røde kabel fra sirenen skal forbindes med det hvide kabel i kabelbundet (Ben 15/ sirene +12 V), og det sorte kabel fra sirenen skal forbindes med det sort-hvide kabel i kabelbundet.

Backupsirene med akkumulator

Denne sirene har en integreret akkumulator som konstant oplades via den røde (+12 V) og den sorte (stel) ledning. Disse ledninger skal tilsluttes køretøjets egen strømforsyning. Hvis forsyningsspændingen falder ud, lyder backupsirenen (dog kun hvis den er aktiveret via nøglekontakten).

Den hvide ledning fra backupsirenen skal forbindes med den hvide ledning fra centralen (Ben 15/sirene +12 V). Den blå ledning (negativ trigger) fra backupsirenen anvendes ikke (skal isoleres). Hvis der er positiv spænding på den hvide ledning, lyder backupsirenen (dog kun når den er aktiveret via nøglekontakten).

1.9.8 Montering af centralen

Vælg et egnet monteringssted inde i køretøjet hvor der ikke er nem adgang til centralen. Et ideelt monteringssted er i nærheden af køretøjets centrale elektronik så du kan holde kablerne korte. Fastgørelsen kan ske med de medleverede klæbepuder eller de, ligeledes medleverede, kunststofdele. Kunststofflanger skal fikseres på kabinettet med lidt lim. Ved kabelføringen skal du passe på at kablerne ikke kan komme i vejen for nogen af køretøjets bevægelige dele, f.eks. pedalerne.

1.9.9 CAN-Bus-diagnose

For at tjekke om WiPro CAN-bus modtager data, skal du aktivere diagnosemodus.



Tryk kortvarigt på knappen B på centralen (tegning 1 på side 6). Status-LED'en ved kabelbundet begynder at blinke. WiPro er nu i diagnosemodus.



Mens WiPro er i diagnosemodus, skal du aktivere den trådløse nøgle til bilen eller starte havariblinket. Begge medføre bearbejdelig datatrafik på CAN-bussen.



Hvis der modtages CAN-bus-data, blinker eller flimrer den grønne LED, alt efter bussystemets bitrate.



Hvis den grønne LED ikke udviser nogen reaktion, er der fejl på forbindelsen, eller CAN-H og CAN-L er blevet byttet om.

1.9.10 Gennemførelse af testalarm

Efter afsluttet montering og tilslutning af centralen til køretøjets systemer (kapitel 2) bør der gennemføres en testalarm med hver lært sender (trådløs magnetkontakt, kabelsløjfe, gasdetektor).



Aktiver WiPro og åbn en af de lærte trådløse magnetkontakter.



Sirenen lyder, køretøjets blinklys blinker, og (afhængigt af køretøjstypen) hornet lyder.



Gentag processen med hver lært og monteret sender.

For at gennemføre en testalarm med en kabelsløjfe skal du tage den ud af holderen mens systemet er aktiveret.



For at gennemføre en testalarm med en trådløs gasdetektor skal du tænde den og vente til forvarmningsfasen er slut (driftsindikatoren blinker grønt). Lad nu en smule lighter gas strømme ind mod gasdetektoren. Driftsindikatoren blinker hurtigt, og WiPro III afgiver en alarm som beskrevet i brugerhåndbogen.



For at gennemføre en testalarm med førerhusets døre skal du åbne en af disse døre indefra mens WiPro er aktiveret.

NB: Ved tilslutning via indgangen til den indvendige belysning er en testalarm med førerhusets døre tidligst mulig 60 sekunder efter aktiveringen.

2 Tilslutning af centralen til køretøjets systemer

Tilslut WiPro III's kabler svarende til listen over tildeling af poler på side 11 og ved hjælp af eldiagrammerne på side 12 - 13.

Tilslutningen skal foretages mens anlægget er spændingsfrit.

Isoler enderne på ledninger som ikke skal anvendes, for at forhindre kortslutninger eller fejlfunktioner.

Stikbelægning det 20-polede tilslutningsstik

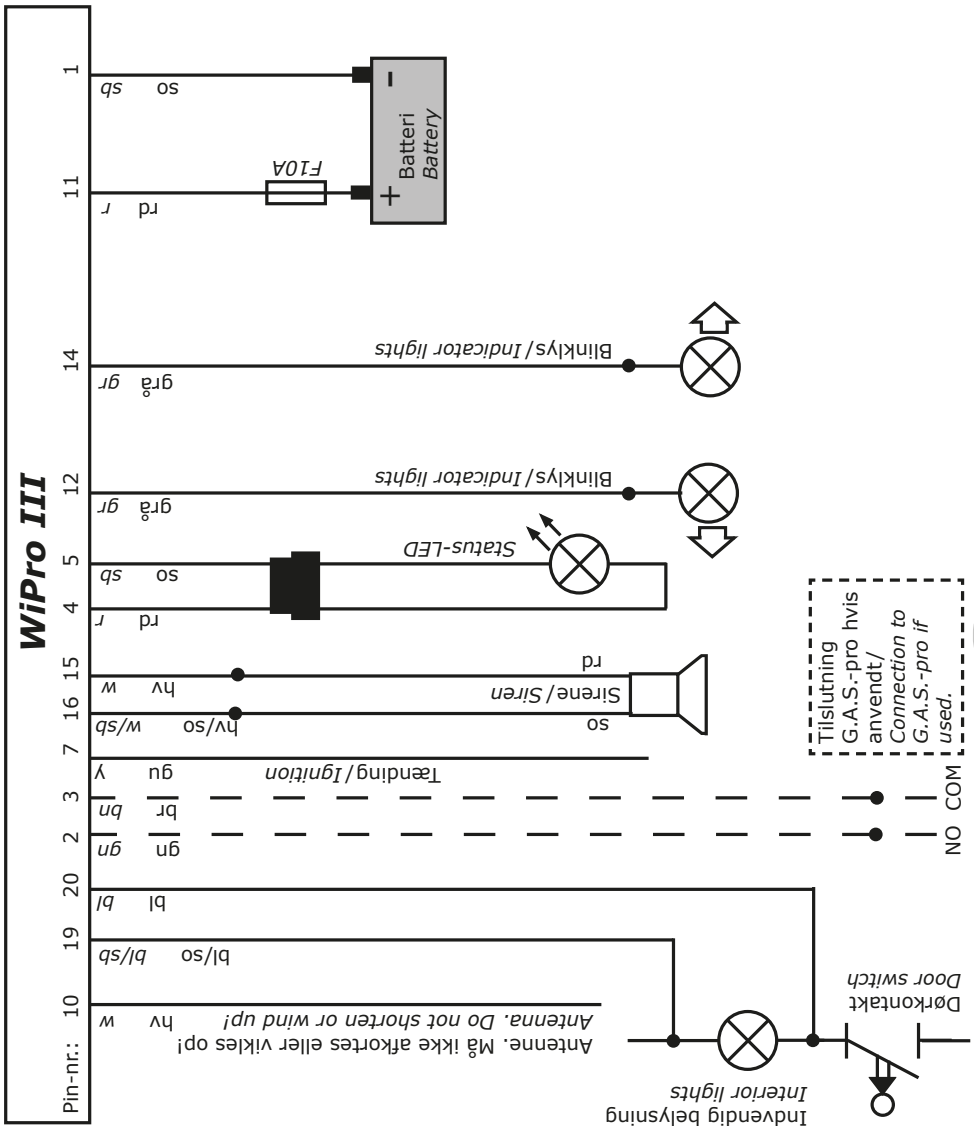
Ben	Farve	Fork-ortelse	Funktion	Særlige forhold
1	sort	so	Stel (klemme 31)	
2	brun	bn	Alarmindgang NO	Aktiverer en alarm uanset om anlægget er aktiveret eller deaktiveret. Indgang for konventionel gasdetektor (G.A.S.-pro). Sluttekontakt.
3	grøn	gn	Alarmindgang COM	Isoleres med grønt hvis den ikke anvendes!
4	rød	rd	Status-LED	Hvid stikforbinder skal forbindes med modstykket på status-LED'en.
5	sort	so	Status-LED	
6	rød/pink	rd/p	Smartblinker	Effektløs blinklysstyring (se køretøjsspecifikke eldiagrammer)
7	gul	gu	Tænding (klemme 15)	
8	beige	be	Universalspin 3	Se eldiagram for Renault Master og tilsvarende
9	pink	p	Hornsignal	Effektløs hornstyring (se køretøjsspecifikke eldiagrammer)
10	hvid	hv	Antenne	Må ikke afkortes eller vikles op!
11	rød	rd	+12/24 V (klemme 30)	
12	grå	grå	Blinklys venstre	
13	grå/sort	grå/so	Universalspin 4	Anvendes ikke (skal isoleres!)
14	grå	grå	Blinklys højre	
15	hvid	hv	Sirene + 12 V	Forbindes med rødt kabel fra sirene hhv. med hvidt kabel fra backupsirene.
16	hvid/sort	hv/so	Sirene stel	Forbindes med sort kabel fra sirene.
17	hvid/orange	hv/or	CAN high	Tilslutning må kun udføres af fagfolk!
18	violet/orange	vt/or	CAN low	
19	blå/sort	bl/so	Universalspin 2	Indgang indvendig belysning. Se universelt eldiagram. Ved Ford Transit til analyse af centrallåssignalerne (styring af WiPro med trådløs nøgle til køretøj).
20	blå	bl	Universalspin 1	Se eldiagram for Ford Transit

Forhandlere kan på forespørgsel få køretøjsspecifikke monteringsdokumenter med nøjagtige angivelser for tilslutning af CAN-bus, smartblinker, horn, centrallåsanalyse osv. Heri findes stiktildelinger på køretøjet og komponenternes placering.

Universaltilslutningsplan

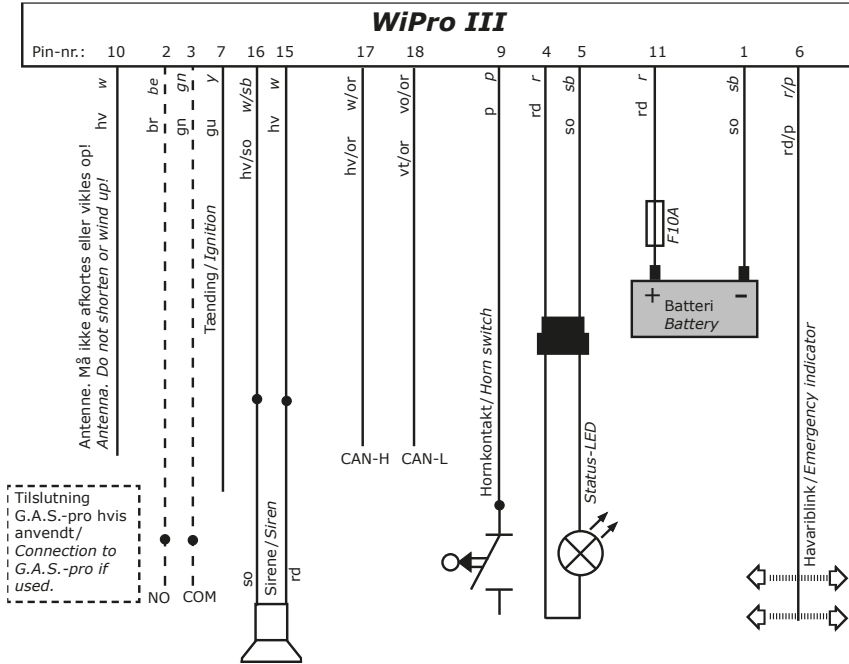
Denne tilslutningsplan viser WiPro's tilslutningsmuligheder til køretøjer uden CAN-bus teknologi.

Forhandlere kan på forespørgsel få køretøjsspecifikke monteringsdokumenter med nøjagtige angivelser for tilslutning af CAN-bus, smartblinker, horn, centrallåsanalyse osv. Heri findes stiktildelinger på køretøjet og komponenternes placering.



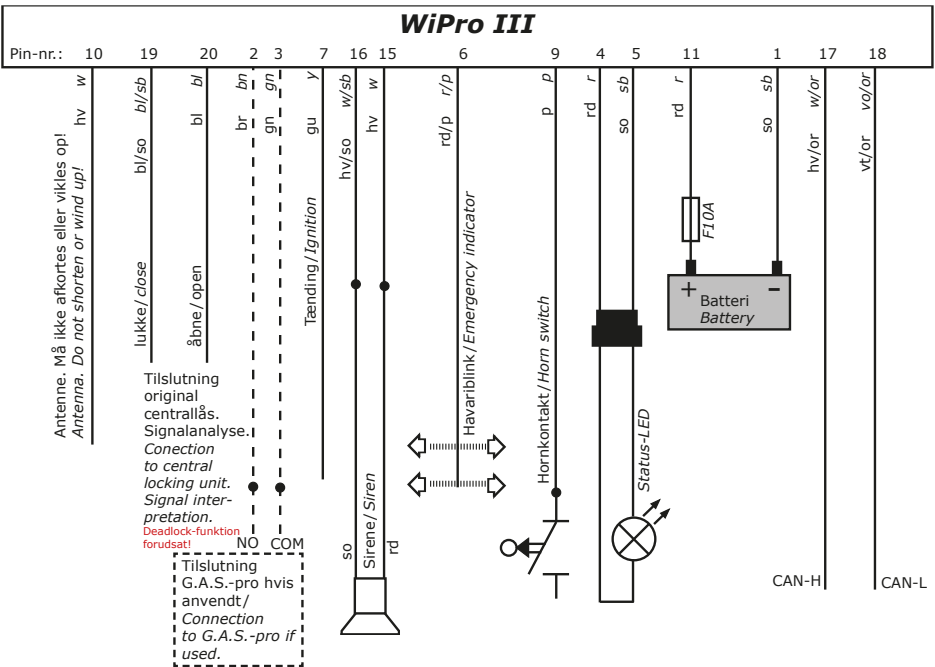
Eldiagram for:

Fiat Ducato, Citroën Jumper, Peugeot Boxer f.o.m. årgang 2006
Iveco Daily f.o.m. årgang 2006



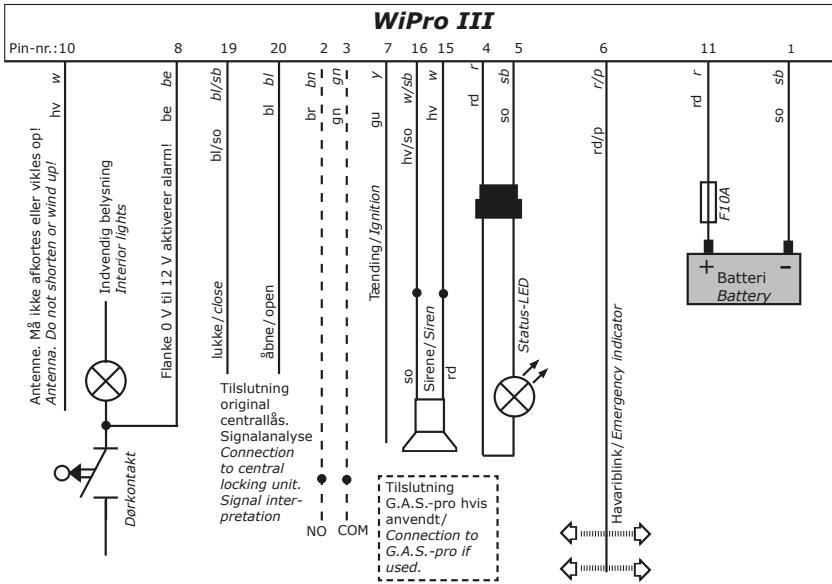
Eldiagram for:

Ford Transit fra og med årgang 2006



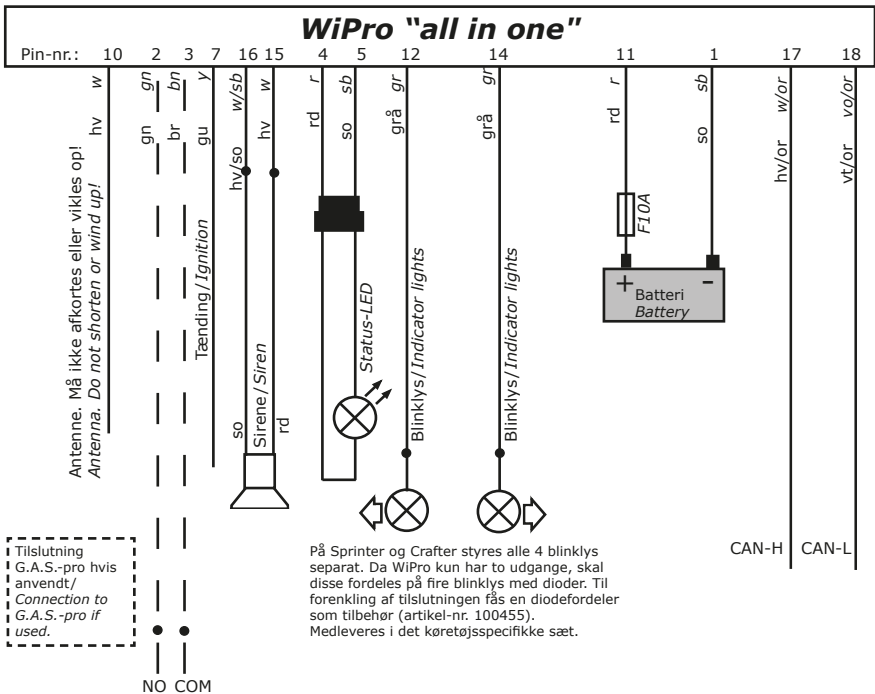
Eldiagram for:

Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano f.o.m. årgang 2006



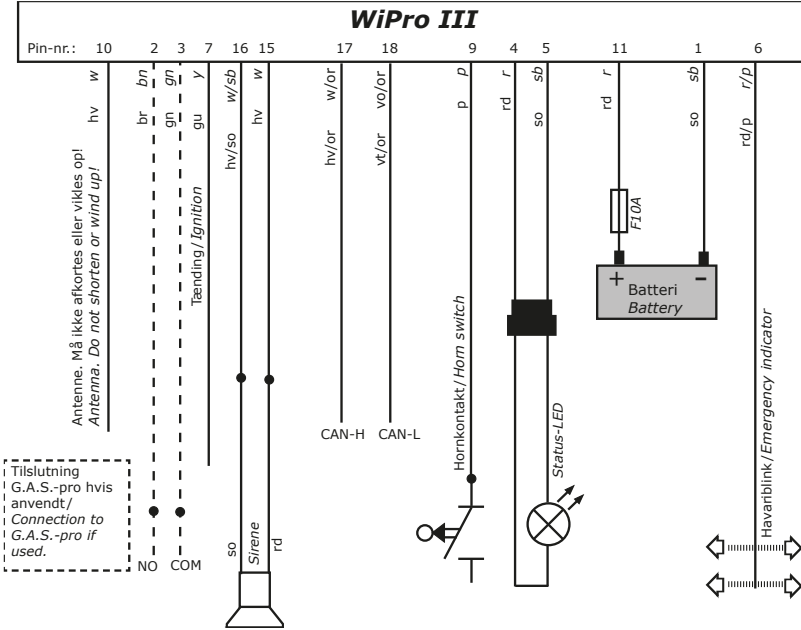
Eldiagram for:

Mercedes Sprinter, VW Crafter f.o.m. årgang 2006

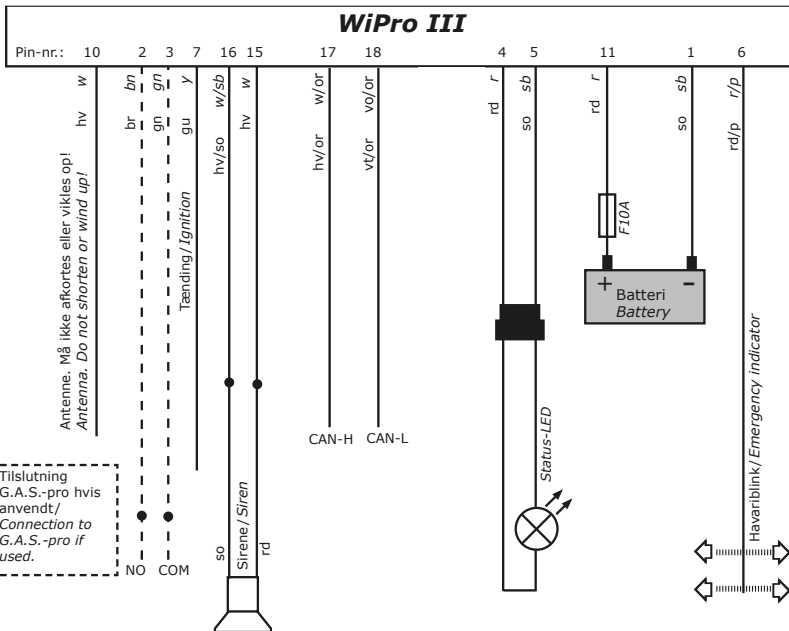


DK

Eldiagram for: Renault Master f.o.m. årgang 2011



Eldiagram for: VW T5 f.o.m. årgang 2006



DK

3.1 Tekniske data

central

Spændingsforsyning (Uin)	9–30 V
Sireneudgang:	9-30V (Uin)V/1 A
Blinklysudgang:	60W
Strømforbrug:	ca. 11 mA
Maks. antal sendere der kan læres:	100
Modtagefrekvens:	868,35 MHz
Antal koder:	>4 mia. (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C til +80 °C
Interface:	RJ11 (udgang for Pro-finder til videresendelse af alarm) CAN-bus-interface

Trådløs fjernstyring 868, Trådløs magnetkontakt 868

Sendefrekvens:	868,35 MHz
Sendeeffekt:	<10 mW
Maks. rækkevidde:	75 m i frit felt
Batteritype, sender:	CR2032 (knapbatteri, 3 V)
Batterilevetid, sender:	ca. 2 år
Antal koder:	>4 mia. (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C til +60 °C

Forsigtig!

Risiko for eksplosion, hvis batteriet udskiftes forkert!

Bortskaf brugte batterier i henhold til instruktionerne.

3.2 Godkendelser



Dette alarmanlæg til fritidskøretøjer er prøvet og frigivet i henhold til Regulativ 10 fra De Forenede Nationers Økonomiske Kommission for Europa, ændringsserie 03.

DK

3.3 Leveringsomfang

WiPro III-central, tilslutningskabler, trådløs fjernstyring 868, trådløs magnetkontakt 868 med klæbepuder, sikringsholder med sikring, status-LED med tilslutningskabler, 1 stk. advarselslabel, installationshåndbog, betjeningsvejledning.

Ved køretøjsspecifikke sæt afviger leveringsomfanget. Alt efter køretøjstype indeholder kabelbundet andre kabler, monteringsmaterialer kan afvige, og fjernstyring og trådløs magnetkontakt kan være udeladt.

3.4 Problemafhjælpning

Hvis det efterfølgende afsnit ikke fører til noget resultat, eller hvis der optræder et andet problem end her beskrevet, så kontakt vores tekniske support: +49(0)431-66 66 811

Problem

WiPro reagerer ikke på kommandoerne fra den elektroniske bilnøgle, alligevel virker centrallåsen.

Mulige årsager

Køretøjet står ikke i opført i tabel 1 under 1.7.

DIP-switchen er ikke kodet som beskrevet i tabel 1.

CAN-high og CAN-low byttet om.

CAN forbindelsen er ikke udført korrekt.

Problem

Ved indkoblingen signaleres en åben radiomagnetkontakt, selv om alle kontakter er lukket.

Mulige årsager

WiPro blev adskilt fra driftsspændingen og "kender" ikke længere tilstanden på en eller flere kontakter.

Løsning: Åbn og luk alle kontakter flere gange.

Problem

Trods ringe afstand til centralen modtages en kontakt ikke.

Mulige årsager

Kontakten er ikke indlært.

Løsning: Indlær kontakt.

Modtageantennen befinder sig bag afskærmende metal eller har kontakt til en metalstruktur, som påvirker modtagelsen.

Løsning: Ændre centralens placering resp. antennens.

Der er noget afskærmende metal, fx en gaskasse eller lignende, mellem senderen og centralen.

Løsning: Ændre senderens placering.

Problem

Kontakter på hækgarageklapper modtages ikke pålideligt.

Mulige årsager

Kontakten er monteret på metallisk materiale, som påvirker antenneegenskaberne negativt.

Løsning: Brug Montageadapter (Art. Nr.: 100428).

3.5 Henvisninger vedr. skrotning



Når apparatet tages ud af drift, må det ikke skaffes bort sammen med husholdningsaffald. De kommunale samlestationer har specielle beholdere for skrotning af elektroniske apparater.



Emballagematerialer skal afleveres på genbrugscentralen.

Indbygningsdetaljer:

For at forenkle senere service på anlægget, så har du her muligheder for at gøre notater, som senere kan være nyttige.

Antal radiomagnetkontakter: Antal fjernbetjeninger:

Antal radiogas-detektorer: Antal radiokabelsløjfer:

Centralens placering:

GSM-modulets placering:

GPS-antennens placering:

Separat sikring monteret: Nej Ja Størrelse (A)

Sikringens placering:

Bruges køretøjets sikring: Nej Ja Størrelse (A)

Sikringsnummer: Sikringens placering:

Apparatets serienummer:

Andet:

Kapitel	Sidan	Innehåll
1		Installation av anläggningen
1.1	1	Funktionsbeskrivning
1.2	2	Installationsanvisningar
1.3	2	Särskilda till fordonet relaterade egenskaper
1.4	3	Tillbehör
1.5	3	Specialfunktioner (ljudstyrka, avstörning)
1.6	4	Förberedelser före installation
1.7	4	Inställning av WiPro för fordonstyp
1.8	5	Spara radiokomponenter
1.9	5	Radera radiokomponenter
1.9.1	6	Skisser
1.9.2	7	Montering av radiomagnetkontakter
1.9.3	7	Räckviddstest/diagnosmodus
1.9.4	7	Montering av radiogasvarnare (tillbehör)
1.9.5	8	Skisser
1.9.6	9	Montering av radiokabelslinga (tillbehör)
1.9.7	9	Montering och anslutning av externa sirener (tillbehör)
1.9.8	9	Montering av centralen
1.9.9	10	CAN-bus-diagnos
1.9.10	10	Genomföra testlarm
2	10–15	Anslutning av centralen till fordonets system
3		Diverse
3.1	16	Tekniska data
3.2	16	Tillstånd
3.3	16	Leveransomfång
3.4	17	Åtgärder vid problem/support
3.5	18	Anvisningar för avfallshantering

1.1 Funktionsbeskrivning

WiPro III är ett larmsystem, som har utvecklats speciellt för fritidsfordon. Här används inga rörelsesensorer, som måste stängas av, när någon uppehåller sig i fordonet, och som dessutom ofta är orsaken till felalarm. Förutom en användarvänlig larmanläggning, som manövreras med endast en knapptryckning, resulterar detta i, att felalarm praktiskt taget är uteslutna.

Larmning av ett rum sker via radiomagnetkontakter vid dörrar, fönster och luckor. Alla dörrar, skjutdörrar, bakluckor och vid behov motorhuv, som berörs av CAN-bussen, måste säkras genom CAN-bus-anslutningen. Vid fordon utan CAN-bus-anslutning säkras kabindörrarna via innerbelysningen.

Systemet manövreras beroende på fordon via fordonets elektroniska originalnyckel eller den medlevererade fjärrkontrollen. Om en säkrad öppning öppnas, när larmanläggningen är aktiverad, visar WiPro det (under förutsättning av korrekt anslutning) genom att utlösa den inbyggda sirenen, fordonets signalhorn (inte på alla fordonstyper) och varningsblinkers. Larmet pågår under enligt lag maximalt tillåtna 30 sekunder för signalhorn och siren samt under 120 sekunder för varningsblinkers. Efter utgången av denna enligt lag föreskrivna maximaltid är WiPro III automatiskt skarp igen.

1.2 Installationsanvisningar

Eftersom det vid arbeten på fordonets elektriska utrustning föreligger risk för kortslutning, måste batteriets minuspol kopplas loss. Vid ytterligare försörjningsbatterier måste även där minuspolen kopplas loss.

O B S ! En del data för fordonets elektroniska utrustning går förlorade, när fordonets batteri kopplas loss. Därför måste man försäkra sig om, att man har radiokoderna, eftersom dessa måste matas in på nytt. Även data som t ex klockslag m m försvinner och måste matas in igen.

I fordonet monterade delar måste sättas fast så, att de inte kan lossna vid skakningar, plötsliga inbromsningar eller andra omständigheter och därmed blockera fordonets funktioner som t ex styrning, pedaler m m.

Kablar måste sättas fast så, att de inte skavas sönder eller utsätts för andra mekaniska påfrestningar.

Vid alla arbeten på fordonet måste samtliga säkerhets- och arbetsinstruktioner från fordonets tillverkare och från yrkesorganisationen beaktas.

Läs noggrant igenom denna installationsanvisning för att undvika problem vid installationen. Vid felaktig anslutning kan både instrumentet och fordonet skadas. Vid problem under installationen hjälper vi dig gärna. Men vi kan endast hjälpa, om du har läst igenom och förstått hela denna handbok och är fackmässigt tillräckligt kvalificerad.

Fackhandlare erhåller på begäran inbyggnadsunderlag för resp fordon med noggranna uppgifter för anslutning av CAN-bus, Smart-blinkljus, signalhorn, ZV-utvärdering m m. Där ingår också ett schema för beläggning av stickkontakter från fordonet och komponenternas position.

1.3 Särskilda anordningar på fordonet

Allmänt: Inga fordonsdörrar, som är anslutna till fordonsdatorn, behöver någon radio-magnetkontakt, eftersom dessa dörrar vid korrekt anslutning av WiPro-centralen till fordonssystemen säkras via CAN-bus. Så är det också på fullt integrerade fordon, där tillverkaren av påbyggnaden har anslutit basfordonets dörrkontakter. Så är det, om en öppnad dörr visas på multifunktionsdisplayen/ kombiinstrumentet.

I vissa typer av fordon (t ex Sprinter, T5, T6) driver hornet endast när tändningen. Fordons horn då inte kontrolleras av WiPro III. Vi rekommenderar, att sirenen monteras i motorrummet resp att en backup-siren används.

Ytterligare information:

<http://www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html>

1.4 Tillbehör

Som tillbehör finns ytterligare radiomagnetkontakter, handsändare, radiokabelslingar, radiogasvarnare samt en GSM-modul (Pro-finder) för lokalisering av fordonet.

Med ytterligare **radiomagnetkontakter** (art nr: 100757 svart, 100758 vit) kan förvaringsluckor, fönster, dörrar, takluckor och till och med takboxar larmas.

Handsändare (art: 100756) ger t ex familjemedlemmar möjlighet att styra systemet och därmed tillträde till fordonet.

Med **radiokabelslingan** (art nr: 100761) kan mobila föremål utanför fordonet, som t ex cyklar, mopeder, surfingbräden, campingmöbler m m... säkras mot stöld.

Genom att sätta upp en eller flera **radio-gasvarnare** (art nr: 100759) kan man skydda sig mot faror vid läckage från gasledningar och angrepp med bedövningsgaser. Gasvarnaren signalerar förekomsten av farliga gaser i rumsluften omedelbart till WiPro, som i sin tur sätter i gång larmet.

Pro-finder (art nr: 100699) sänder vid ett alarm SMS till upp till 10 valfria telefonnummer. Om batteriladdningen har sjunkit till en kritisk nivå, skickas som ytterligare säkerhetsfunktion ett SMS med uppgift om den aktuella batterispänningen. Vidare kan t ex luftkonditioneringsanläggningen eller värmeelementen kopplas in resp ur via SMS. Även larmanläggningen kan kopplas in resp ur via SMS. Genom att ringa upp **Pro-finder** kan man dessutom när som helst hämta statusuppgifter och därmed få information om WiPro:s status samt uppgifter om batteriets tillstånd m m...

Den integrerade GPS-mottagaren gör det möjligt att hitta ett stulet fordon.

Om fordonet blir stulet, utlöses automatiskt ett larm-SMS med uppgift om, var fordonet befinner sig och med vilken hastighet det körs.

Om man ringer upp Pro-finder, kan man dessutom när som helst begära statusuppgifter, som också innehåller position, hastighet, batteriladdning m m ...

1.5 Specialfunktioner

Reducering av den interna sirenens ljudstyrka:

För reduktion av ljudstyrkan ska DIL-omkopplarens (A) brytare 8 sättas på ON, se skiss 2 på sidan 6.

Avaktivering av störningssändare (antijamming-alarm):

Om ditt fordon ofta befinner sig i områden, där illegala sändningar på WiPro III:s frekvens förekommer, kan detta utlösa oönskade larm.

För att stänga av störningssändarens larmfunktion ska DIL-omkopplarens (A) brytare 7 sättas på ON, se skiss 2 på sidan 6.

Skydd mot "replay attacker"

(Möjligt från serienummer 0823-014 eller programversion 5.8)

För att förhindra att kontrollen av WiPro III via fordonsRadioNyckel

ställda strömställaren 5 på DIP-omkopplaren (A) i diagram 2 på sidan 6 till läget ON.

Utvärderingen av fordonsdörrar sker ändå.

1.6 Förberedelser före installation

Lägg nedan angivna verktyg och material i beredskap:

- Stjärnskruvmejsel
- Voltmeter
- Borr 8 mm
- Isoleringstejp
- Ringögla
- Eventuellt krympslang
- Rengöringsmedel resp avfettningsmedel
- Klämkabelskotång
- Batteridriven skruvdragare
- Hylsnyckelsats
- Skarvförbindare
- Kabelhållare
- Rengöringstrasa för avfettning

Välj en lämplig monteringsplats för centralen och för radiomagnetkontakten/ -erna och andra tillbehör.

Tillbehör som t ex radiomagnetkontakter, radiogasvarnare och kabelslingor bör programmeras före monteringen. (se 1.8)

1.7 Inställning av WiPro för fordonstyp

Öppna centralens hölje (A), på sidan 6 skiss 1 genom att försiktigt lyfta upp höljets lock.

Ställ in DIL-omkopplaren (A) enligt skiss 2 på sidan 6 motsvarande tabell 1. Om ditt fordon inte finns med i listan, resp är av en äldre modell, bör du ansluta det på traditionellt sätt (se universalanslutningsschema, sidan 11) och försäkra dig om, att omkopplarna 1–4 står på **off**.

Inställningarna måste göras i spänningsfritt tillstånd. Kontrollera, att varken den 20-poliga stickkontakten eller stickkontakten till Pro-finder är isatta.

Tabell 1


Du kan hitta fler fordonstyper på www.thitronik-automotive.de/en/support/faqs/faq-wipro-iii.html					
Fordon fr o m årsmodell 2006	Års-modeller	Om-kopplare 1	Om-kopplare 2	Om-kopplare 3	Om-kopplare 4
Fiat Ducato Citroen Jumper Peugeot Boxer Iveco Daily	från 2006	off	on	off	off
Ford Transit	från 2006	on	on	off	off
Mercedes Sprinter VW Crafter	från 2006	on	off	off	off
Renault Master Opel Movano Nissan Interstar	2006 till 2011	on	on	on	off
New Renault Master	från 2011	off	on	on	off
VW T5	2006 till 2009	on	off	on	off
VW T5 Facelift	från 2010	on	off	off	onj

1.8 Spara radiomagnetkontakter, handsändare m m ...


!! Vid leverans är inga radiomagnetkontakter m m ... sparade !!

Om anvisningarna i detta kapitel inte utförs, kan larmanläggningen inte tolka radiokomponenternas signaler och kan därmed inte utlösa något larm.


 Stick in den 20-poliga stickkontakten "A" (skiss 1, sidan 6).

 Håll tryckknappen "B" på höljets framsida (skiss 1, sidan 6) intryckt, tills ett långt pip hörs från centralen och status-LED-lampan lyser.

Alternativt kan inlärningsmoduset också aktiveras enligt beskrivning i användningsinstruktionen.


 Aktivera därefter varje **radiomagnetkontakt**, som ska sparas såsom visas i skiss 4 (håll delarna ifrån varandra, tills LED-lampan ("C") blinkar, resp tryck på en av knapparna på **handsändaren**, se skiss 5. **Radiogasvarnare** måste kopplas in och **radio-kabelslingor** måste tas ut ur hållaren för att kunna sparas.

 Efter varje lyckad inläring hörs ett kort pip, och status-LED-lampan slocknar kort.

 För att avsluta inlärningsmoduset trycker man kort igen på knapp "B" på höljets framsida. Från centralen hörs då en dubbelton och status-LED-lampan slocknar.

1.9 Radera radiokomponenter

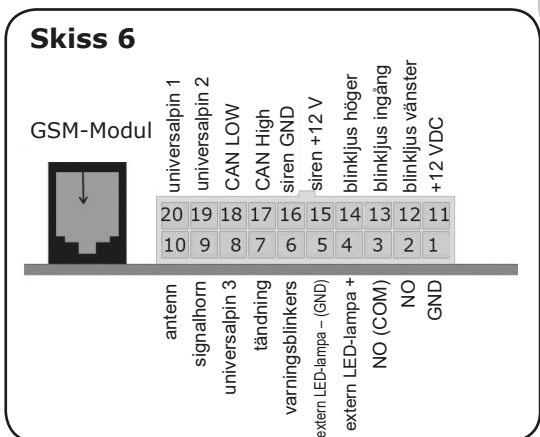
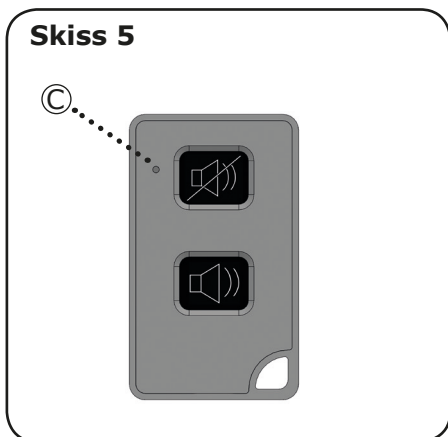
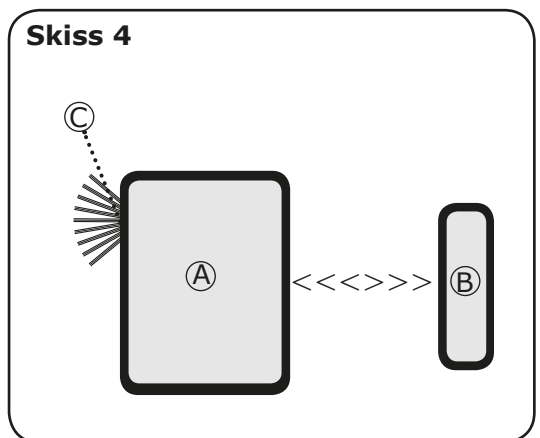
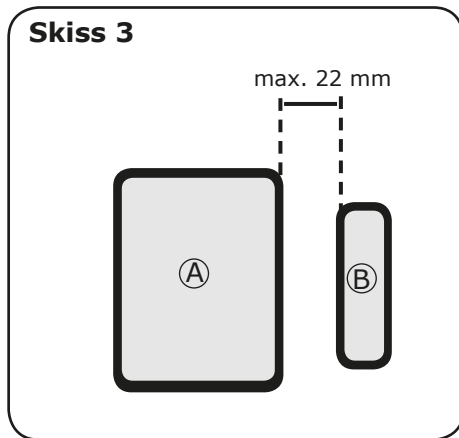
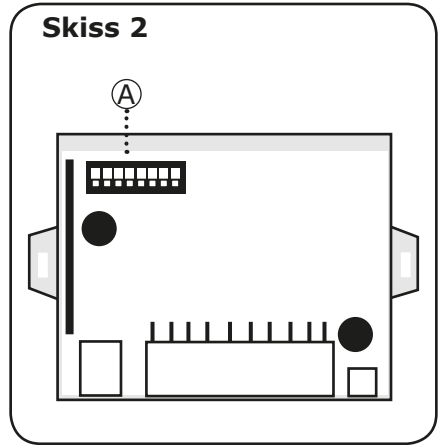
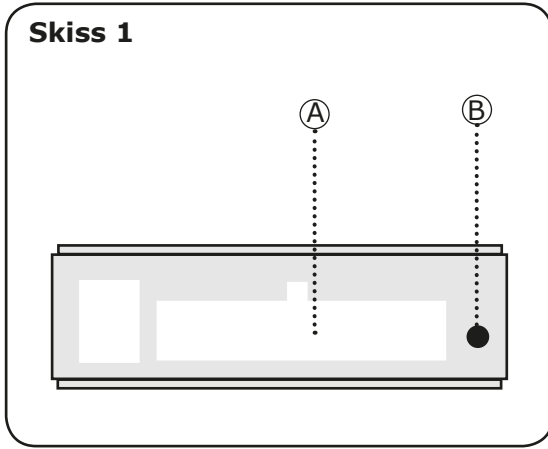
Sändare kan raderas helt genom att tömma minnet.

 Håll tryckknappen "B" på höljets framsida (skiss 1, sidan 6) intryckt, medan du sticker in den 20-poliga stickkontakten, och tills det hörs ett långt pip från centralen. Då är alla sändare raderade.

Viktigt!

Hur man sparar radiokomponenter i efterhand, utan hjälp av centralen, förklaras i bruksanvisningens kapitel 2.

1.9.1 Skisser



1.9.2 Montering av radio-magnetkontakter

Välj monteringsplatser för magnetkontakterna. Sändarna kan monteras både på fönstret och på ramen (se skissen på sidan 8). Avståndet mellan sändare (skiss 3, del A, sidan 6) och magnet (skiss 3, del B, sidan 6) får vara ca 22 mm. Ett större avstånd aktiverar sändningsproceduren (LED-lampan blinkar snabbt. skiss 4, C) och utlöser ett larm, om anläggningen är inkopplad.



Innan magnetkontakterna monteras med hjälp av fästkuddarna, måste ett räckviddstest utföras.



Fixera därtill de redan inlärd sändarna och magneterna med tejp på de utvalda monteringsställena, och följ vidare instruktioner enligt beskrivning under 1.9.3.

Fästytan måste vara ren, torr och fettfri. Torka av ytan med ett lämpligt rengöringsmedel.

Yttemperaturen måste vara minst 15 °C.

Fästkuddarna får först efter ca 24 timmar sin slutliga styrka.



Vid montering på aktergaraget ska monteringsadaptorn (art nr: 100428 svart eller 100729 vit) användas för att optimera sändningseffekten och överbrygga för stora avstånd.

1.9.3 Räckviddstest / diagnosmodus



Tryck kort på tryckknapp "B" på centralen (skiss 1 sidan 6). Status-LED-lampan på kabeltrådet börjar blinka. Då är WiPro III i diagnosmodus.



Centralen kvitterar varje mottagen sändning från en inlärd sändare med en akustisk signal.



Om ingen kvitteringssignal hörs, är sändaren inte inlärd (upprepa punkt 1.8) eller avskärmad av metalldelar. Välj i så fall en annan monteringsplats eller använd en monteringsadapter (art nr 100428 eller 100729).



Tryck åter kort på tryckknapp "A" för att avsluta diagnosmodus. LED-lampan slocknar.

SE 1.9.4 Montering av radiogasvarnare (tillbehör)



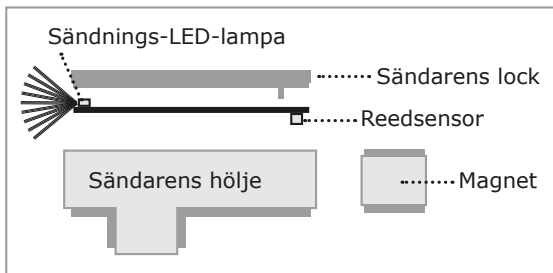
Välj en lämplig monteringsplats för radiogasvarnaren.

Monteringsplatsen bör inte ligga i omedelbar närhet till värmeutsläpp och bly/syra-batterier. Även direkt närhet till starka rengöringsmedel, bensin och andra bränslen bör undvikas.

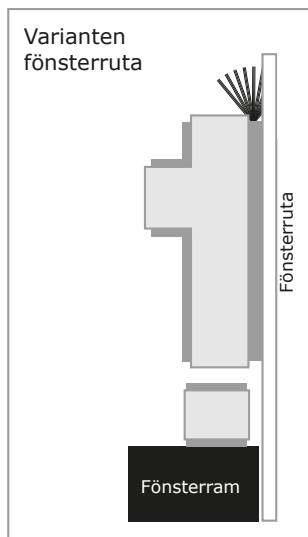
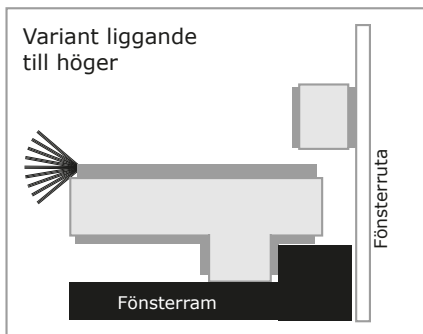
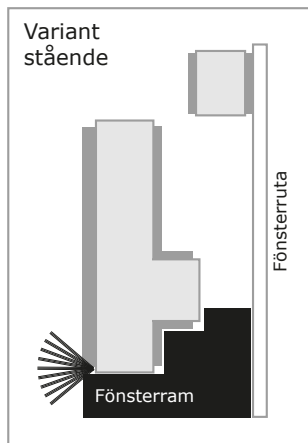
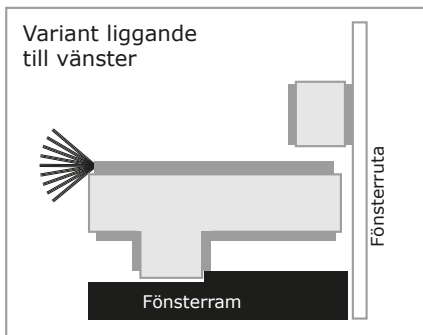
Den ideala monteringshöjden är vid fordonets lägsta punkt knappt ovanför golvet (ca 10–20 cm).

Gör då också ett räckviddstest med radiogasvarnaren enligt beskrivning under punkt 1.9.3. Montera radiogasvarnaren med hjälp av bormmallen i instruktionsboken för radiogasvarnaren, och anslut spänningsförsörjningen. (brun = +12 V/vit = massa)

1.9.5 Skisser



Sändarens hölje kan, beroende på ramen och platsförhållanden resp avståndet till rutan, monteras liggande (till vänster eller med 180° vridning till höger) eller stående på sidan. Medan sändarens hölje vrids, behåller kretskortet med sändnings-LED-lampa, Reedsensor och lock sin inställning till magneten.



T ex Dometic AGP7 eller Seitz AGS5 och liknande

Om sändaren pga platsbrist inte skulle kunna monteras på fönsterramen, kan den som på bilden till höger också monteras på fönsterrutan.

Om sändaren inte kan sättas fast med de bifogade fästkuddarna, kan sändarens hölje skruvas fast. Nedanför kretskortet finns markeringar för skruvarna.



För närmare information och videoinstruktioner scanna QR-koden.

www.thitronik-automotive.de/support.html

1.9.6 Montering av radiokabelslinga (tillbehör)

Välj en lämplig monteringsplats i fordonets akter eller på en av sidorna. Du kan köpa ytterligare fästen som tillbehör (art nr: 100649), så att kabelslingan kan användas på olika ställen på fordonet.



Gör då också ett räckviddstest med radiokabelslingan enligt beskrivning under 1.9.3. Om kabelslingan tas bort ur sitt fäste, utlöses en sändningsprocedur.



Sätt fast hållaren för kabelslingan på önskat ställe med hjälp av bifogade skruvar. Om man borrar igenom fordonets utvändiga förklädnad, måste borrhålen tätas med Sikaflex för att hindra fukt från att tränga in.

1.9.7 Montering och anslutning av externa sirener (tillbehör)

Välj en lämplig monteringsplats inne i fordonet eller i motorrummet. Vid kabeldragning måste man vara uppmärksam på, att kablarna inte ligger inom radien för rörliga fordonsdelar, håller tillräckligt avstånd till varma motordelar och inte kan skadas genom att skava mot vassa kanter. Sirenen får inte kunna lossna på grund av vibrationer, hastiga inbromsningar eller andra omständigheter och därmed äventyra fordonets trafiksäkerhet.

Liksom kablarna måste sirenen ha ett tillräckligt avstånd till varma motordelar.

Siren utan batteri

Sammankoppla sirenens röda kabel med kabelträdets vita kabel (Pin 15/siren +12 V) och sirenens svarta kabel med kabelträdets vit/svarta kabel.

Backup-siren med batteri

Backup-sirenen har ett inbyggt batteri, som kontinuerligt laddas via den röda (+12 V) och den svarta (massa) ledningen. Dessa ledningar måste anslutas till fordonets elsystem. Om försörjningsspänningen saknas, signalerar backup-sirenen (endast om den är aktiverad via nyckelbrytaren.)

Backup-sirenens vita ledning måste förbindas med centralens vita ledning (Pin 15/siren +12 V). Backup-sirenens blåa ledning (negativ trigger) behövs inte (ska isoleras). Om en positiv spänning ligger på den vita ledningen, signalerar backup-sirenen (endast om den är aktiverad via nyckelbrytaren).

SE 1.9.8 Montering av centralen

Välj en lämplig monteringsplats i fordonets inre, där centralen är skyddad mot snabba tillgrepp. Välj helst en monteringsplats nära fordonets centrala elektronik för att hålla kablarna så korta som möjligt. Fastsättning kan ske med de bifogade fästkuddarna eller de likaledes bifogade plastkomponenterna. Plastflänsarna måste fixeras med lite lim på höljet. Vid kabeldragningen bör man vara uppmärksam på, att kablarna inte ligger inom radien för rörliga fordonsdelar eller pedaler.

1.9.9 CAN-bus-diagnos

För att kunna fastställa, om WiPro tar emot CAN-bus-data, måste diagnosmoduset aktiveras.



Tryck kort på tryckknapp "B" på centralen (skiss 1 sidan 6). Status-LED-lampan på kabelträdet börjar blinka. Då är WiPro i diagnosmodus.



Använd fordonets radionyckel eller aktivera varningsblinkern, medan WiPro befinner sig i diagnosmodus. På båda sätt får man en datakommunikation, som kan utvärderas på CAN-bus.



Vid mottagning av CAN-bus-data blinkar resp flämtar status-LED-lampan beroende på bussystemets överföringshastighet.



Om status-LED-lampan inte reagerar, föreligger ett fel i förbindelsen eller CAN-H och CAN-L är förväxlade.

1.9.10 Genomföra testlarm

När monteringen är avslutad och centralen ansluten till fordonets system (kapitel 2), bör ett testlarm utföras med varje inlärdd sändare (radiomagnetkontakt, kabelslinga, radiogasvarnare).



Aktivera WiPro och öppna en av de inlärda radiomagnetkontakter.



Sirenen går i gång, fordonets blinkljus blinkar, och beroende på fordonstyp går också signalhornet i gång.



Upprepa proceduren med varje inlärdd och monterad sändare. För ett testlarm med en kabelslinga måste den tas ut ur hållaren, om systemet är inkopplat.



För att kunna utföra ett testlarm med en radiogasvarnare måste den kopplas in, varefter man får vänta, tills föruppvärmningsfasen är avslutad (driftindikatorn blinkar grönt). Låt sedan gas från en tändare strömma ut mot radiogasvarnaren. Driftindikatorn blinkar snabbt, och WiPro III sätter i gång ett larm enligt beskrivning i användningsinstruktionen.



För att genomföra ett testlarm med dörrarna till förarhytten ska en av dörrarna öppnas inifrån, medan WiPro är aktiverad.

!! Ett testlarm med förarhyttens dörrar (vid anslutning via innerbelysningens ingång) kan utföras tidigast 60 sekunder efter aktivering !!

2 Anslutning av centralen till fordonets system

Anslut kablarna för WiPro III i enlighet med beläggningsschemat för stickkontakter på sidan 11 och med hjälp av anslutningsscheman på sidorna 12 till 15. Anslutningsarbeten måste utföras i spänningsfritt tillstånd. Isolera ändarna på de ledningar, som inte behövs, för att förhindra kortslutning och felfunktion.

Beläggningsschema för den 20-poliga anslutningsstickkontakten

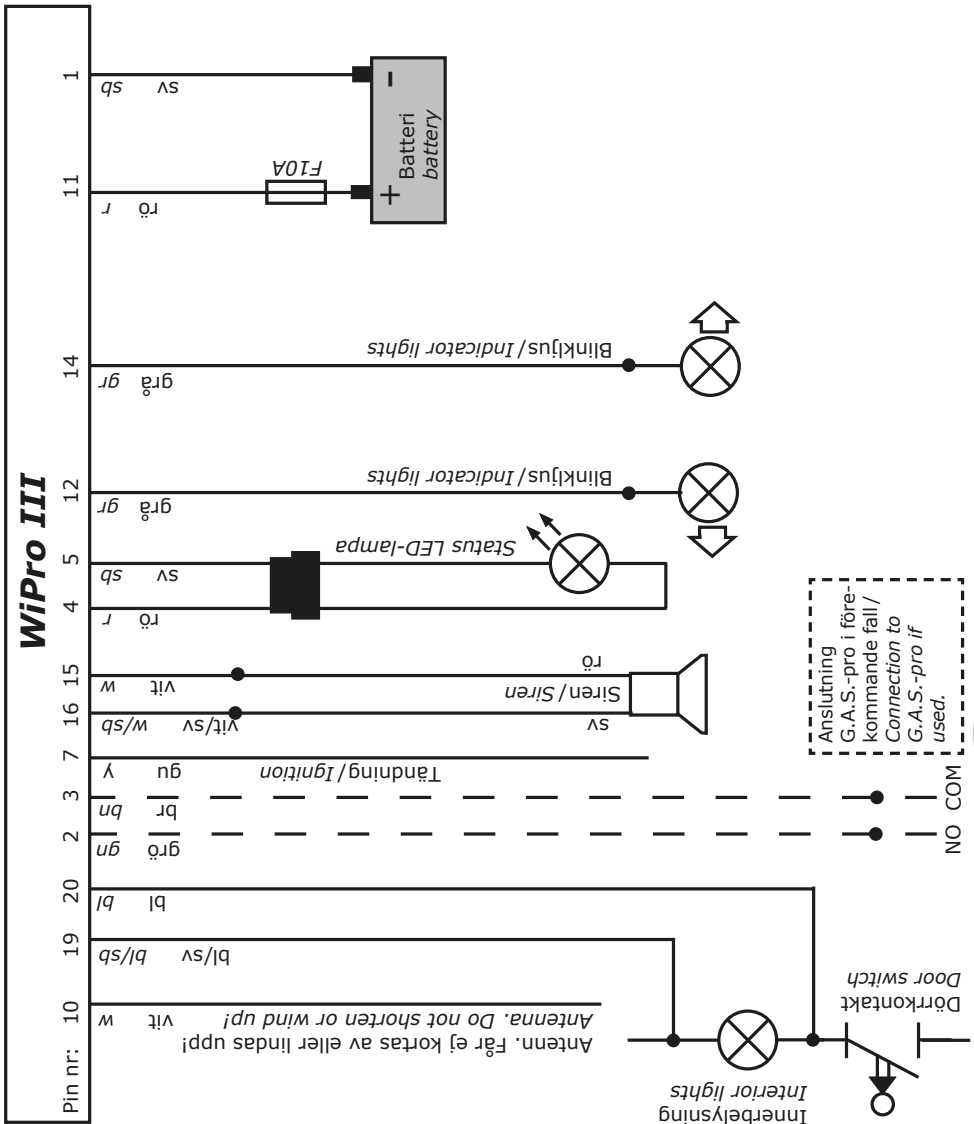
Pin	Färg	Förkortning	Funktion	Särskilda egenskaper
1	svart	sv	Massa (klämma 31)	
2	brun	br	Larmingång no	Utlöser ett larm vid inkopplad och icke inkopplad anläggning.
3	grön	grö	Larmingång com	Ingång för traditionell gasvarnare (G.A.S.-pro). Stängningskontakt. Grön isolering om den inte används!
4	röd	rö	Status led-lampa	Stick in den vita stickkontakten i motsvarande del för status LED-lampa.
5	svart	sv	Status led-lampa	
6	röd/rosa	rö/ro	Smart blinkljus	Styrning av blinkljus utan effekt (se anslutningsschema för resp fordon)
7	gul	gu	Tändning (klämma 15)	
8	beige	be	Universalspin 3	Se anslutningsschema för Renault Master och liknande
9	rosa	ro	Signalhorn	signalhorn utan effekt (se resp fordons anslutningsschema)
10	vit	vit	Antenn	Får ej kortas av eller lindas upp!!!
11	röd	rö	+12/24 V (klämma 30)	
12	grå	grå	Blinkljus vänster	
13	grå/svart	grå/sv	Universalspin 4	Används ej (v g isolera!)
14	grå	grå	Blinkljus höger	
15	vit	vit	Siren +12 V	Etablera förbindelse med den röda sirenkabeln resp med backup-sirens vita kabel.
16	vit/svart	vit/sv	Siren massa	Anslut till den svarta sirenkabeln.
17	vit/orange	vit/or	Can high	Anslutning får endast utföras av fackpersonal!!!
18	violet/orange	vio/or	Can-low	
19	blå/svart	bl/sv	Universalspin 2	Ingång innerbelysning. Se universalslutningsschema. På Ford Transit för utvärdering av ZV-signal
20	blå	bl	Universalspin 1	(Styrning av WiPro med fordonets elektroniska nyckel). Se anslutningsschema för Ford Transit

Fackhandlare erhåller på begäran inbyggnadsunderlag för resp fordon med noggranna uppgifter för anslutning av CAN-bus, Smart-blinkljus, signalhorn, ZV-utvärdering m m. Där ingår också ett schema för beläggning av stickkontakter från fordonet och komponenternas position.

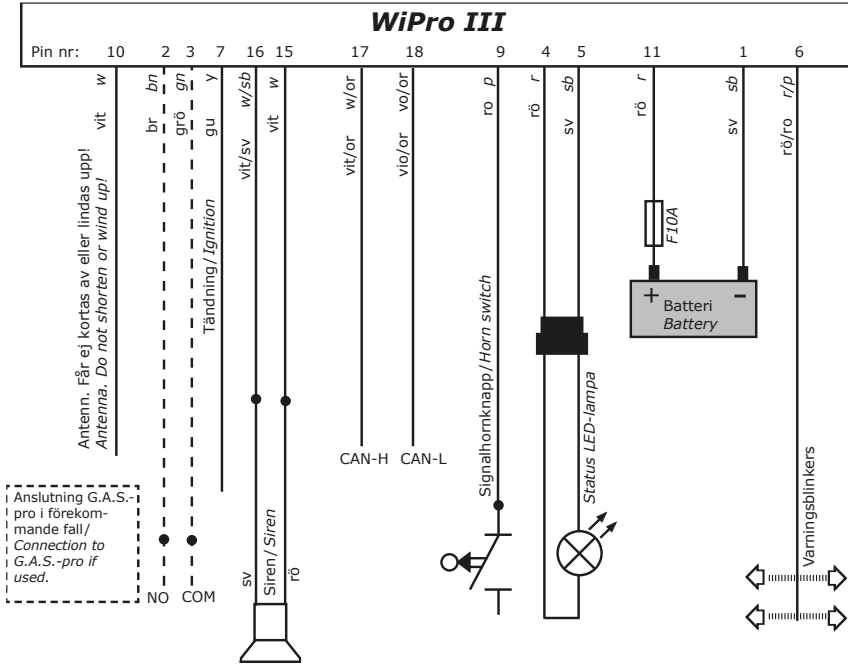
Universalanslutningsschema

Detta anslutningsschema visar möjligheter för anslutning av WiPro till fordon utan CAN-bus-teknik.

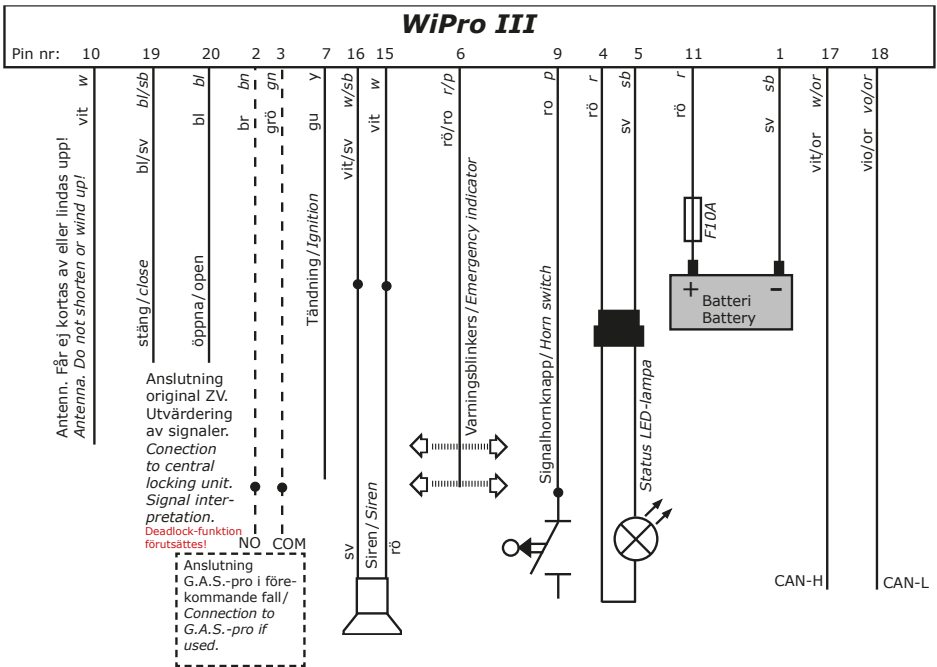
Fackhandlare erhåller på begäran inbyggingsunderlag för resp fordon med noggranna uppgifter för anslutning av CAN-bus, Smart-blinkljus, signalhorn, ZV-utvärdering m m. Där ingår också ett schema för beläggning av stickkontakter från fordonet och komponenternas position.



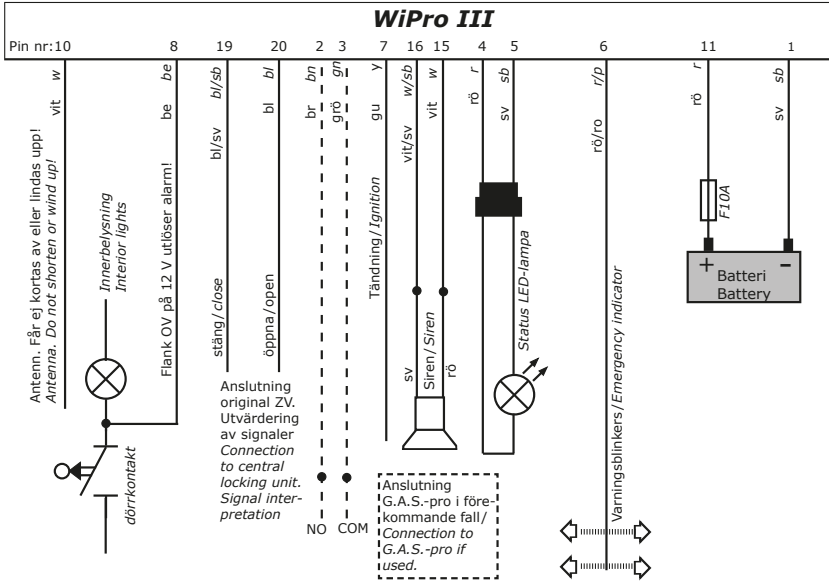
Anslutningsschema för: Fiat Ducato, Citroen Jumper, Peugeot Boxer från årsmodell 2006
Iveco daily från årsmodell 2006



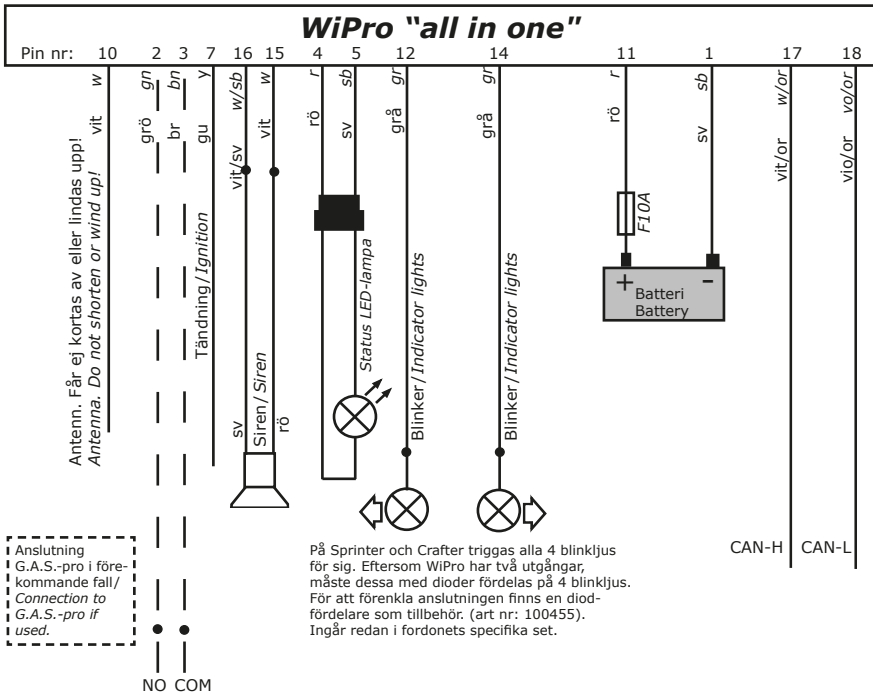
Anslutningsschema för: Ford Transit fr o m årsmodell 2006



Anslutningsschema för: Renault Master, Nissan Interstar, Opel Movano från årsmodell 2006

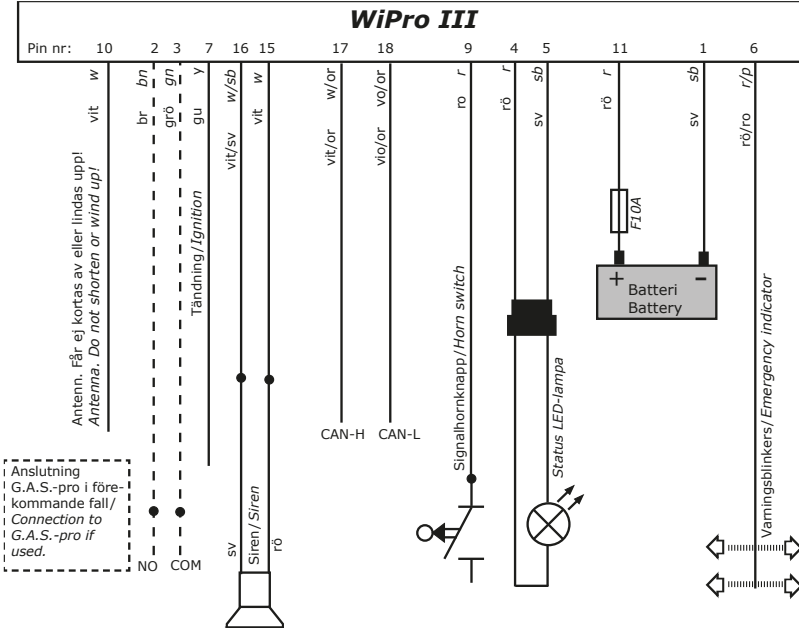


Anslutningsschema för: Mercedes Sprinter, VW Crafter från årsmodell 2006

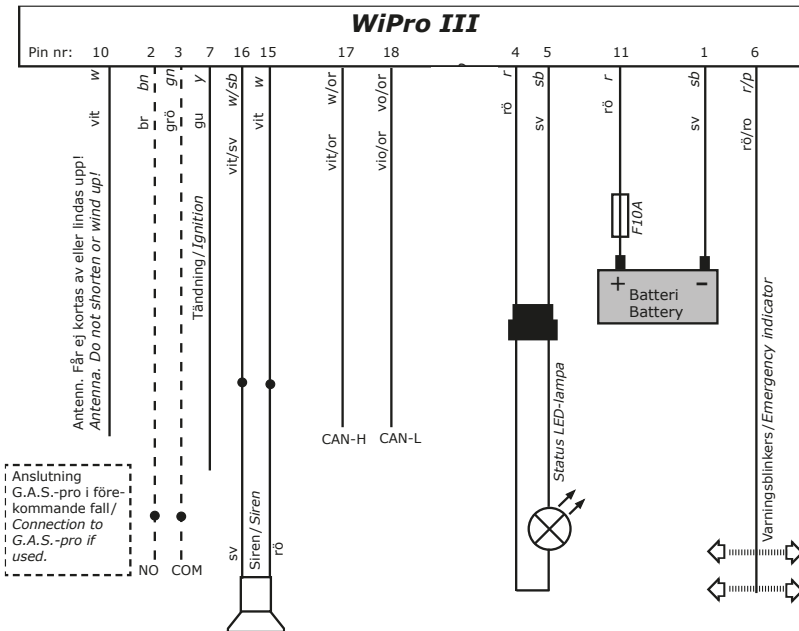


SE

Anslutningsschema för: Renault Master från årmodell 2011



Anslutningsschema för: VW T5 från årmodell 2006



3.1 Tekniska data

Central

Spänningsförsörjning (Uin):	9 – 30 V
Sirenutgång:	9-30V (Uin)/1 A
Blinkljusutgång:	60W
Strömuttagning:	ca 11 mA
Sändare för inlärning max:	100
Mottagningsfrekvens:	868,35 Mhz
Antal koder:	>4 mrd (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C till +80 °C
Gränssnitt:	RJ11 (utgång för Pro-finder för vidarekoppling av larm) CAN-bus gränssnitt

Radiohandsändare 868, Radiomagnetkontakt 868

Sändningsfrekvens:	868,35 Mhz
Sändningseffekt:	<10 mW
Räckvidd max:	75 m i fritt fält
Batterityp (sändare):	CR2032 (knappbatteri/3 V)
Batteriets livslängd (sändare):	ca 2 år
Antal koder:	>4 mrd (>4.000.000.000)
Temperaturområde:	-10 °C till +60 °C

Varning!

Risk för explosion om batterierna byts felaktigt!

Gör dig av med använda batterier enligt instruktionerna.

3.2 Tillstånd



Denna larmanläggning för fritidsfordon har kontrollerats och godkänts enligt ECE-direktivet nr 10, version 03.

3.3 Leveransomfång

WiPro III central, anslutningskabel, radiohandsändare 868, radiomagnetkontakt 868 med fästkuddar, säkringshållare med säkring, status LED-lampa med anslutningskabel, 1x varningsetikett, installationshandbok, användningsinstruktion.

Vid speciella monteringsatser för fordonet varierar leveransomfånget. Beroende på fordonstyp innehåller kabelrådet andra kablar, monteringsmaterial kan avvika och radiohandsändare liksom radiomagnetkontakt kan utgå.

3.4 Åtgärder vid problem

Om följande stycke inte är till någon hjälp eller vid problem, som inte finns beskrivna här, bör man ta kontakt med vår avdelning för teknisk support: +49(0)431-66 66 811

Problem

WiPro reagerar inte på kommandon från fordonets elektroniska nyckel, men centrallåset fungerar.

Möjliga orsaker

Fordonet finns inte med i tabell 1 under punkt 1.7.

DIL-omkopplaren är inte kodad enligt beskrivning i tabell 1.

CAN-High och CAN-Low är förväxlade.

CAN-förbindelsen är inte korrekt utförd.

Problem

Vid inkoppling signalerar en öppen radiomagnetkontakt, fastän alla kontakter är stängda.

Möjliga orsaker

WiPro är avstängd från driftspänningen och kan inte längre känna av tillståndet för en eller flera kontakter.

Åtgärd: Öppna och stäng alla kontakter flera gånger.

Problem

Trots ringa avstånd till centralen ingen mottagning från en kontakt.

Möjliga orsaker

Kontakten är inte inlärdd.

Åtgärd: Inläring av kontakten.

En mottagningsantenn sitter bakom avskärmande metall eller har kontakt med en metallstruktur, som försämrar mottagningen.

Åtgärd: Flytta centralen resp antennen.

Mellan sändaren och centralen finns avskärmande metall som t ex en gaslåda eller liknande.

Åtgärd: Flytta sändaren.

Problem

Mottagningen från kontakter på aktergarageluckorna är inte tillförlitlig.

Möjliga orsaker

Kontakten är monterad på ett metallföremål, som påverkar antennegenskaperna negativt.

Åtgärd: Använd monteringsadapter (art nr: 100428).

3.5 Anvisningar för avfallshantering



När apparaten kasseras, får den inte kastas tillsammans med hushållssopor. På den kommunala sopstationen finns lämpliga behållare för elektroniska apparater.



Förpackningsmaterial får lämnas för materialrecycling.

Inbyggda komponenter

För att förenkla för eventuell senare service på anläggningen finns här möjlighet till anteckningar, som kan visa sig vara till hjälp.

Antal radiomagnetkontakter: Antal fjärrkontroller:

Antal radiogasvarnare: Antal radiokabelslingor:

Centralens position:

GSM-modulens position:

GPS-antennens position:

Separat säkring monterad: nej ja storlek (A)

Säkringens position:

Används fordonets säkring: nej ja storlek (A)

Säkringsnummer: Säkringens position:


Apparatens serienummer:

Övrigt:

SE

Hersteller/Manufacturer
Thitronik GmbH
Finkenweg 11 – 15
D 24340 Eckernförde
Germany

www.thitronik.de
kontakt@thitronik.de
Tel.: +49 (0)431-66 66 811
Fax: +49 (0)431-66 66 827

 E1 10R - 036873



 **THITRONIK**